

# Die Macht der Gedanken

Man kann dies in einem Satz sagen und es ist alles gesagt -  
oder aber man kann darüber 10 Bände schreiben und es ist  
noch lange nicht alles gesagt.

# Neurologie - Philosophie - Psychologie - Esoterik

## **Neurobiologie:**

der Gedanke **entsteht** im Gehirn und ist ein biochemisches bzw bioelektrisches Produkt das im wesentlichen durch Außenreize und Konditionierung erzeugt wird.

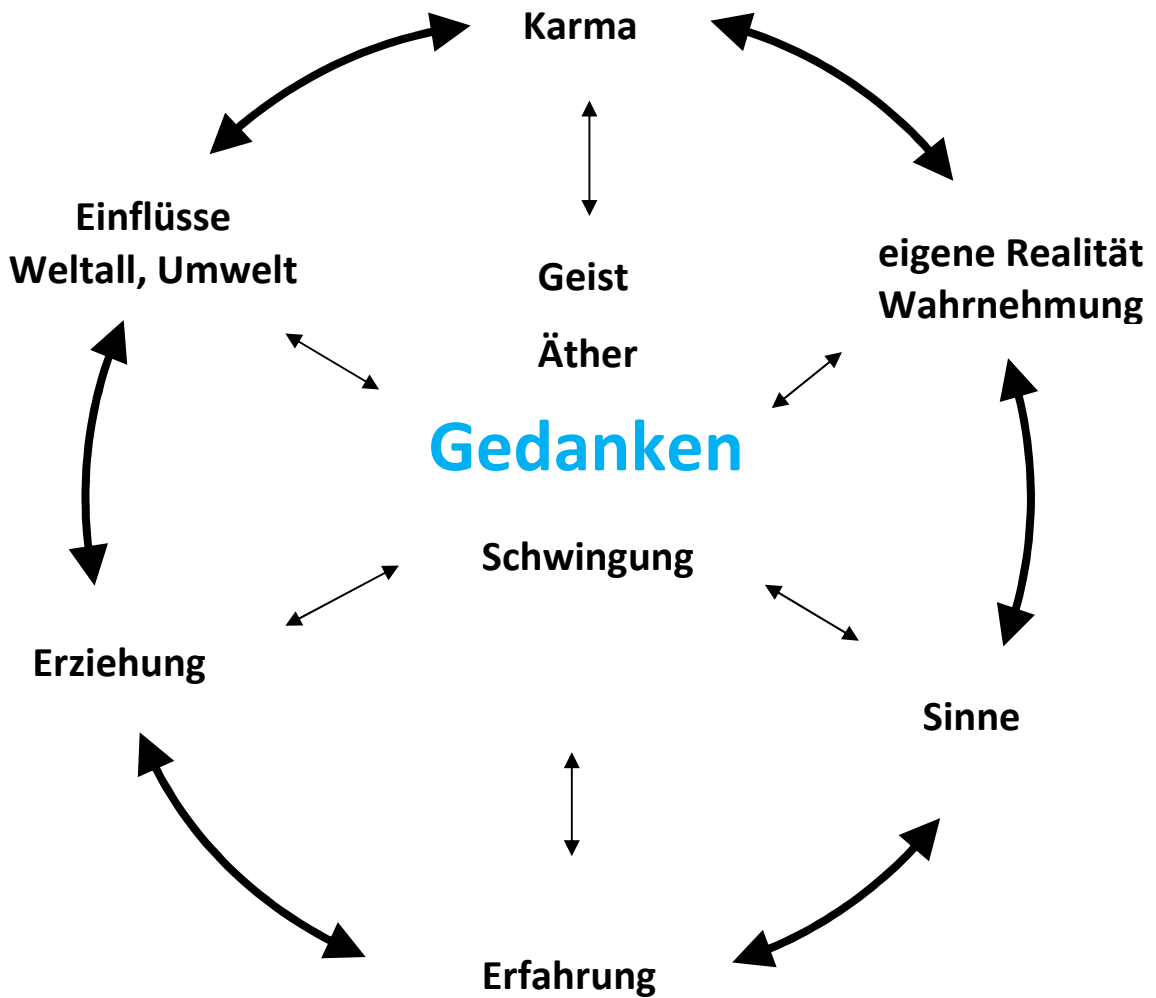
## **Philosophie - Psychologie**

der Gedanke **entsteht** im Unterbewusstsein durch Programmierung (Erziehung, Vorleben, Vorgaukeln, Erfahrungen usw.) was zu unterschiedlichen Lernprozessen führt und somit zu entsprechendem Denkverhalten mit deren Konsequenzen.

## **Esoterik und halbwissenschaftliche oder religiöse Gruppierungen**

der Gedanke **hat seinen Ursprung im Geist** und wird im Ablauf der Zeit durch die Umwelt, Erfahrung, Erziehung und andere Einflüsse im Unterbewusstsein oder / und Bewusstsein, beeinflusst und geprägt.

# Bewusstsein

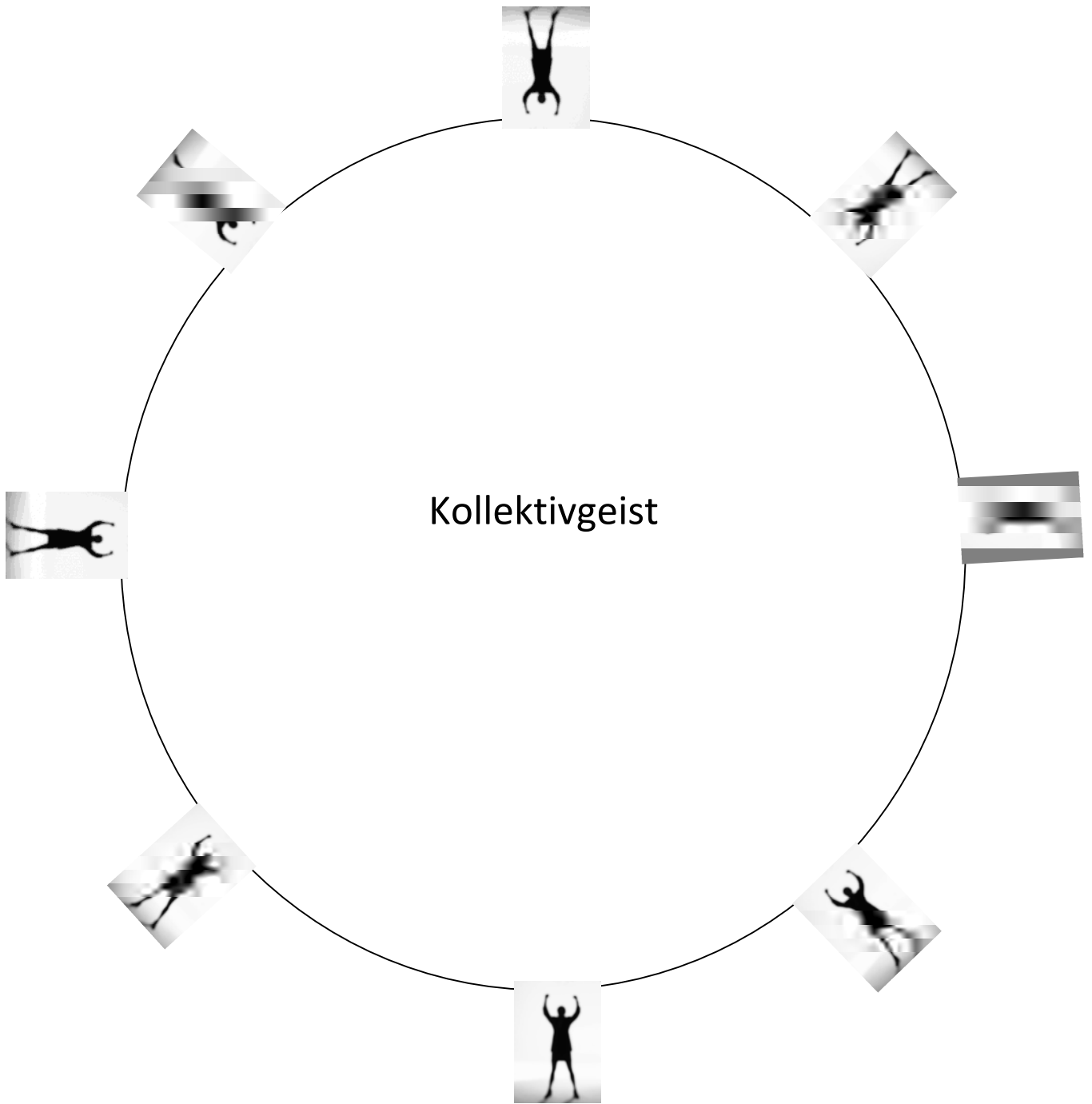


# Unterbewusstsein

das Ganze ist gebunden an die:

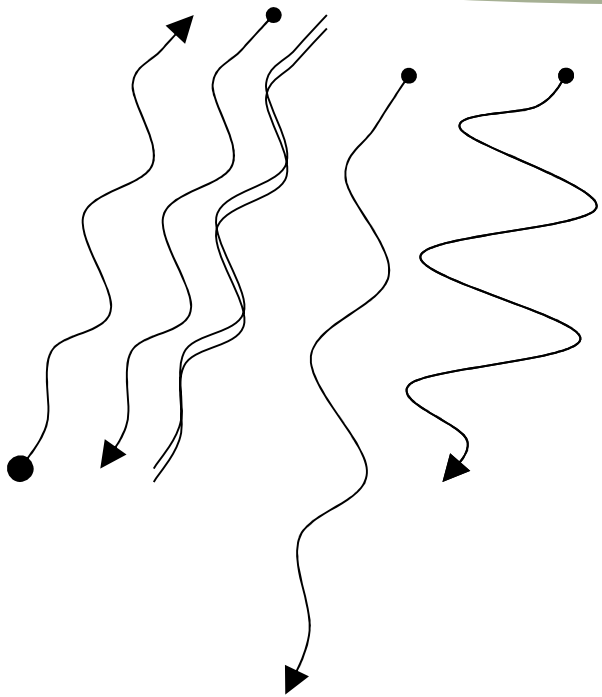
***Dreidimensionale Welt***

***Welt der Gegensätzlichkeit***



Speicher aller Gedanken

Äther



Transformer

Erziehung    Meinung  
Erfahrung



Jeder Gedanke speichert sich im Äther.  
Jeder Gedanke der schwingungsmäßig zu deinem Empfänger passt nimmst du in deinem Speicher (Unterbewusstsein) auf und tust diesem im Lauf deiner Zeit durch entsprechende Bewertungen formen und in den Äther schicken.  
Je häufiger und energetischer du ihn benutzt formst du deine Realität - dein Leben.  
  
Und du beeinflusst somit auch das Leben anderer und hilfst mit bei der Realisierung der Welt.  
So wie sie ist und so wie sie sein wird.

## **Standort / Weiterleitung**

Die Gedanken, Emotionen, Überzeugungen, Vorstellungen und Erinnerungen sind im Astralkörper angesiedelt.

Der Astralkörper enthält die Gedanken und emotionalen Botschaften, die wir aussenden und aufnehmen, und der Ätherkörper leitet sie weiter.

Im Quantenfeld beweisen Protonen und Elektronen Gestaltintelligenz, also das vollkommene Erfassen eines Problems oder einer Situation ohne linear deduktiven oder logischen Gedanken.

## **GEDANKENENERGIE**

Wir denken und fühlen fast ununterbrochen. Mit unseren Gedanken geben wir der Energie Form. Wenn wir uns in Gedanken intensiv mit einer Sache beschäftigen, zeigt sie sich schließlich in unserer Aura. Ein Gedanke enthält Energie, und je häufiger wir ihn denken, desto stärker erfüllen wir ihn mit Energie. Hat er sich erst einmal in unserer Aura festgesetzt, dauert es eine Weile, bis er sich wieder entfernt. Häufig gleitet er umher und zieht ähnliche Gedanken anderer Leute an. Man fühlt sich zueinander hingezogen, um Erfahrungen zu sammeln, die unseren Gedanken entsprechen.

Wenn viele Menschen dasselbe denken, bildet sich eine gewaltige Energiemasse, der das Muster dieses Gedankens aufgeprägt wurde. Sie gleitet dahin und gewinnt zunehmend an Kraft durch jene Menschen, die dasselbe denken. Schließlich besitzt die riesige Gedankenform so viel Energie, dass sie wie ein Leuchtfeuer über uns schwebt und uns veranlasst, ebenso zu denken. Auf diese Weise entstehen die Massenhysterie und die allgemeine öffentliche Meinung.

Gedanken und die darin gefangene Energie versorgen uns oft gegen unseren Willen mit einer gewissen Energiemenge. Erfreuen wir uns guter Gesundheit und der Gesellschaft von positiv denkenden Menschen, erweist sich die Energieübertragung als gut. In den meisten Fällen befinden wir uns in einer Mischung aus unterschiedlichen Gedankenformen, die gewöhnlich eher beunruhigend wirken und uns kaum nützlich sind. Haben wir das Gefühl, in einer schmutzigen Gedankenformensuppe zu schwimmen, nehmen wir das OM zur Hilfe. Mit einer solchen unsauberen Energie wollen wir uns nicht auseinandersetzen.

Wunsch ist der Vater  
des Gedanken

**Gedanke ist der  
Vater des Wunsches**

# Die Macht der Gedanken

**Gedanken sind Steuerbefehle für das Unterbewusstsein.** Sie beeinflussen unser Wahrnehmen und Handeln. „**Die Qualität unserer Gedanken bestimmt die Qualität unseres Lebens.**“ Dieses Zitat trifft den Nagel auf den Kopf. Leider weiss ich nicht mehr, von wem es stammt. Es gibt Killergedanken und Kraftgedanken. Beide wirken über das Unterbewusstsein. Es lohnt sich, ihre Wirkweise zu verstehen.

## Selbstbewusstsein

Selbstbewusstsein ist einerseits die Fähigkeit bewusst wahrzunehmen, was in einem vorgeht und andererseits Antworten auf diese Fragen zu haben: Was sind meine Stärken? Was meine Schwächen? Was macht mich stark? Was macht mich kaputt?

**Je grösser das Selbstbewusstsein desto grösser ist die Selbstsicherheit.** Die Selbstsicherheit leidet immer dann, wenn Ihnen jemand etwas über Sie mitteilt, was Sie selber noch nicht wissen. Reflexartig denken Sie darüber nach: „Stimmt es, oder stimmt es nicht?“. Genau das verunsichert einen gegenüber anderen. Wenn Sie diese Schwäche bereits kennen, dann fassen Sie das nicht als Vorwurf oder Angriff auf, sondern sagen einfach: „Ja, ich weiss.“

## Autopilot der Gewohnheit

Gewohnheiten entlasten das Bewusstsein: alles, was Sie einmal gelernt haben und was oft genug geklappt hat, wird als Gewohnheit im Unterbewusstsein abgespeichert. Ab sofort wird in der entsprechenden Situation dieses Verhalten aktiviert, ohne dass Sie sich bewusst dafür entscheiden. Die Fähigkeit Gewohnheiten zu bilden, ist genial und erleichtert uns den Alltag. Zum Beispiel Auto fahren: beim Lernen grosser Stress mit Gas, Kupplung und Bremse, dazu 5 Gänge, 3 Spiegel, viel Verkehr und der Fahrlehrer auf dem Nebensitz... und heute?

Leider hat dieser Autopilot der Gewohnheit auch einige Nachteile: wenn sich die äusseren Umstände verändern – zum Beispiel Automat statt Gangschaltung – reagiert der Mensch immer noch nach gewohnten Mustern. Wenn dann Situation und Gewohnheiten nicht zueinander passen, geht manchmal gar nichts mehr.

**Die Fähigkeit Neues zu lernen (Gewohnheiten bilden) und alte Gewohnheiten neuen Situationen rasch anzupassen, zeichnet mental fitte Menschen aus.**

## Psychohygiene

Es gilt als fast sicher, dass jedes Erlebnis im Leben eines Menschen - alles, was Sie je erlebt oder erfahren haben - irgendwo im Gehirn Spuren hinterlässt. Sie können destruktive Gedanken nicht ausschalten. Sie strömen aus vielen Richtungen auf Sie ein: aus Zeitung, Radio, Fernsehen und als Bemerkungen Ihrer Mitmenschen. Es lohnt es sich nicht, sich damit zu quälen.

Dazu kommen eigene Gedanken, Wünsche und Erwartungen, die sich oft widersprechen: heute will man das und morgen dies. Heute denke ich so und morgen ist etwas anderes wichtig. Dann sind da noch intensive Gefühle - Ärger, Angst, Wut, Ohnmacht, Resignation usw. Daraus entsteht ein „Inneres Chaos“, das viel von unserer Lebensenergie absorbiert.

Ein Gedanke jagt den anderen, manche wiederholen sich, vieles ist nicht zu Ende gedacht oder unlogisch. Dieses „Innere Chaos“ ist der grösste Feind des konstruktiven Denkens. Das „Innere Chaos“ lässt sich durch zwei Strategien leicht auflösen:

1. Alle **Gedanken zulassen und akzeptieren**: „Ich liebe und akzeptiere mich, so wie ich bin.“
2. **Gedanken objektivieren**, indem man sie ausspricht und aufschreibt.



## Was sind alles Kraftfresser?

Kraftfresser sind nicht überprüfte Gedanken, Einstellungen, innere Sätze oder verinnerlichte Aussagen, die uns daran hindern im Augenblick des Hier und Jetzt:

- die Situation so wahrzunehmen, wie sie ist und sie zu analysieren
- die Situation in all ihren Bestandteilen so zu akzeptieren, wie sie ist
- sich bewusst zu entscheiden und
- mit der richtigen Kraft das zu tun, wofür man sich bewusst entschieden hat.

Sie dienen ursprünglich dazu, uns vor Enttäuschungen, Kränkungen, Niederlagen, Reinfällen usw. zu bewahren. Kraftfresser sind all das, womit ich mein Selbstwörterleben, meine Handlungsfähigkeit, mein Selbstvertrauen, meine Kreativität, meine Entscheidungs- und meine Handlungsfreiheit, sowie meine Konsequenz und Ausdauer behindere: Kraftfresser stören.

Es lassen sich 4 Arten von Kraftfresser unterscheiden:

<b>Killerbemerkungen</b>	das, was andere zu mir sagen.
<b>Killergedanken</b>	das, was ich mir selber sage.
<b>Veraltete Glaubenssätze</b>	wenn ich aus Erfahrung genau zu wissen glaube, was passieren wird.
<b>Ungünstige Verhaltensweisen</b>	alles, was kurzfristig Vergnügen bereitet und langfristig Energie raubt

Kraftfresser sind unglaublich mächtig: Lange glaubten Leichtathleten, dass kein Mensch es schaffen könnte eine Meile in weniger als vier Minuten zu laufen. 1954 durchbrach Roger Bannister diese Glaubensbarriere, weil er dies so wollte und vorher in seiner Vorstellung x-mal geschafft hatte. Im gleichen Jahr liefen noch 37 weitere Läufer unter vier Minuten und 1955 waren es schon über 300. „Glaube an Grenzen und sie gehören dir.“ So formulierte es Richard Bach in „Die Möwe Jonathan“.

**Alle unsere negative und positive Glaubenssätze sind im Unterbewusstsein abgespeichert. Sie beeinflussen 95 % unserer Reaktionen, Entscheidungen und Handlungen. Insbesondere weil wir sowieso meistens aus Gewohnheit handeln.**

Zu jeder Zeit aus jedem negativen Gedanken und jedem negativen Gefühl aussteigen zu können. Positive Gedanken so intensiv zu denken, bis sich positive Gefühle entwickeln. Das gehört zu den elementaren Anforderungen mentaler Fitness, psychischer Gesundheit und angemessener Leistungsfähigkeit.

### **Sie können wählen, was von jetzt ab in Ihren Kopf hinein soll und was nicht.**

Sie können einen ganzen Strom konstruktiver Gedanken in Ihren Kopf pumpen, was seinen Inhalt günstig beeinflusst. Es ist wie mit einer Badewanne, die halbvoll mit kaltem Wasser ist: sobald Sie beginnen heisses Wasser hinzuzufügen, steigt die Durchschnittstemperatur stetig an. Auch wenn das kalte Wasser nicht abgelassen wurde. Wenn Sie sich mentale Fitness individuell und nachhaltig aneignen wollen, besuchen Sie das Mental Fit! Tr

## □ **der Gedanke ist der Vater aller Dinge!**

### **Etwa 60 000 Gedanken denkst Du als Mensch im Durchschnitt täglich**

3%	-	aufbauende, hilfreiche Gedanken, die Dir selbst oder anderen nützen
25%	-	destruktive Gedanken, die Dir selbst oder anderen schaden
72%	-	flüchtige, unbedeutende Gedanken, die nur vergeudete Zeit und Energie sind

Die meisten Menschen kennen diesen Satz, aber kaum einer kennt die wahre Bedeutung, geschweige denn die gewaltige Tragweite dieses Satzes.

**Mit dem Gedanken fängt ALLES an - im Geistigen wird ausnahmslos die Ursache für ALLES gelegt - kein Ding kann sein, ohne dass es vorher im Gedanken war. In der Umkehrung : Alles das, was DU in Deiner Welt wahrnimmst, hast DU zuerst gedacht, es durch DEINE Gedanken und Gefühle belebt, es dadurch in die Existenz gezwungen - ohne Ausnahme. DU selbst bist der Architekt DEINES Schicksals! Durch die Macht DEINER Gedanken stehst DU auf der Stufe eines Mitschöpfers dieses Universums! Die Konsequenz daraus : Der Mensch ist sich selbst durch seine Gedanken der größter Feind oder der beste Freund. Wenn der Mensch sein Denken ändert, so ändert sich der ganze Mensch.**

### □ **was die Wissenschaft über Gedanken weiß**

Als Wissenschaftler Anfang des 20. Jahrhunderts die Natur der Materie und des Atoms erforschten, stellten sie mit Verwunderung fest, dass Materie gar nicht so real ist, wie sie immer dachten - sie besteht offenbar eher aus Energieballungen, die man als stehende Wellen elektronischer Energie beschreiben kann. Insbesondere konnten die Physiker Aufenthaltsort und Impuls eines Elektrons nur beschreiben als Funktion von Wahrscheinlichkeiten - zudem mussten sie anerkennen, dass das Elektron und damit alle Materie offenbar Eigenschaften von Bewusstsein besitzt. Durch diese Erkenntnisse hat sich die Wissenschaft letztlich selbst den Boden für ihre materialistische Grundeinstellung unter den Füßen fortgezogen. Angesichts dieser Einsichten soll Albert Einstein - wahrscheinlich der größte Physiker des 20. Jahrhunderts - einmal gesagt haben : **"Es sieht immer mehr so aus, als ob das ganze Universum nichts anderes ist als ein einziger grandioser Gedanke!"** - und damit erkannte er wirklich den Kern der Wahrheit.

So gibt es wohl einige Wissenschaftler die vermuten, dass Gedanken-Kräfte letztendlich Ursache aller Dinge und allen Seins sind, aber sie wissen nicht, wie es funktioniert - und sie können es nicht wissen, solange sie das Gefühl leugnen, die Zwilling-Schwester der Gedanken! Weil aber die Mehrheit der Wissenschaftler weiterhin auf dem materialistischen Dogma beharrt, dass alles messbar und experimentell erforschbar sein muss, Materie daher kein Bewusstsein besitzen darf, im Widerspruch zu Erkenntnissen ihrer eigenen Wissenschaft, hat diese sich selbst blind gemacht gegenüber der Wahrheit, was Gedanken sind - denn grobe Messgeräte können das Wesen der Gedanken und des Bewusstseins nicht offenbaren.

Die Wissenschaft wird daher weiterhin (vermutlich) vergeblich mit Messgeräten nach überlichtschnellen Teilchen suchen, den Tachyonen, die ihre Theorien vorhersagen, ohne jedoch jemals auf die Idee zu kommen, dass ihre eigenen Gedanken-Partikel eigentlich genau diese Tachyonen sind, die sich nur beharrlich weigern, sich den groben Messversuchen der Experimental-Physik zu offenbaren.

Wenn DU aber frei im Bewusstsein bist, dann kannst DU leicht erkennen, dass DU Deine Gedanken nur deshalb in Vergangenheit und Zukunft und zu den entferntesten Objekten im Universum ohne den geringsten Zeitverlust senden kannst, weil Gedanken jede beliebige Über-Lichtgeschwindigkeit annehmen können.

### □ **was aufgestiegene Meister über Gedanken sagen**

**Alles ist Gedanke oder elektronische Lichtenergie!** So wie unsichtbarer Wasserdampf = feuchte Luft, sichtbarer Wasserdampf = Wolken, Wasser oder Eis immer das gleiche sind, Wasser auf unterschiedlichen Energie-Niveaus oder Schwingungsebenen, so sind Gedanken die Essenz aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge - **alle Dinge sind letztendlich Gedanken auf unterschiedlichen Energie-Niveaus.**

Die Qualität aller Dinge, insbesondere, ob etwas sichtbar oder unsichtbar ist, wird nur durch die Frequenz oder Schwingungsrate der Gedanken bestimmt - **Materie ist dabei nur gleichsam geronnener, in Form erstarrter Gedanken**. So wie ein Flugzeugpropeller unsichtbar wird, wenn man seine Drehzahl erhöht, so sind die aufgestiegenen Meister normalerweise für uns unsichtbar, die Frequenz ihrer Elektronen ist so hoch, dass wir sie nicht wahrzunehmen vermögen - jedoch besitzen sie die Fähigkeit, die Frequenz ihrer Elektronen Bewusst zu verlangsamen - sie werden dann für uns sichtbar.

**was Gedanken sind**

**Gedanken sind für uns unsichtbares Hyper-Licht, Elektronen ohne materiellen Mantel** der ihre Schwingungsrate mindern könnte, elektronische Licht-Energie deren Energie-Quanten sich mit beliebiger Über-Lichtgeschwindigkeit bewegen. Die Meister nennen diese Quanten aus reiner Licht-Energie, reinem Geist Ze'on oder Zi'on - unsere Wissenschaftler würden ihren materiellen Aspekt als Sub-Quark klassifizieren. Die Meister nennen folglich Menschen, die sich der Macht des reinen Geistes Bewusst sind und mit Zi'on arbeiten, das wahre Volk Zion - das hat nichts mit jüdischer Religion zu tun.

Verlangsamt man Gedanken, spannt sie gleichsam wie in einem Transformator herab, erhält man **'normales' für uns sichtbares Licht, Elektronen mit materiellem Mantel, ohne elektrische Ladung**, was ihre Schwingungsrate reduziert und sie auf Licht-Geschwindigkeit begrenzt - unsere Wissenschaftler nennen das Photonen.

Verlangsamt man 'normales' Licht weiter, erleidet es eine Verzerrung und Spaltung - **man erhält Elektrizität, Elektronen mit materiellem Mantel und elektrischer Ladung** - eine Aufspaltung in negative und positive Ladungsträger, was unsere Wissenschaftler Elektronen und Positronen nennen.

Verlangsamt man schließlich Elektrizität, gerinnen die Ladungsträger in Formen, **'Partikeln' der Materie als positiv und negativ geladene Teilchen**, wobei das Elektron immer noch unteilbarer Kern aller Teilchen ist, wenn auch mit stark begrenzter Schwingungsrate.

**die Geschwindigkeit der Gedanken**

Der Gedanke - der Vater - ist das unteilbar höchste Absolute oder der grenzenlose Bewusstseins-Raum. Darum sind alle Gedanken an jedem Punkt des grenzenlosen Bewusstseins-Raumes wie in einem Hologramm immer gegenwärtig - darum haben Gedanken von diesem Standpunkt aus gesehen in Wahrheit auch keine Geschwindigkeit - nur vom relativen Standpunkt der Wissenschaft aus muss man ihnen jede beliebige Über-Lichtgeschwindigkeit zumessen.

**die Welt der Materie**

Beachte diesen Teil-Aspekt bei der Verlangsamung von Gedanken zu Materie - unsere Welt der Materie entsteht bei diesem Vorgang durch Verzerrung und Spaltung in Teilchen, die nur in der Dualität existieren - durch Illusion. Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Tatsache ist dies - unsere Welt der Materie und der Formen ist nur durch die Illusion der Dualität erfahrbar - wir können nichts ohne die Brille der Dualität wahrnehmen. Alles, was uns die Sinne vermitteln, ist aus umfassenderer Sicht perfekte Illusion, die wir nicht durchschauen können, bis wir lernen ohne die Brille der Dualität zu sehen, wie es die Meister tun.

**elektronische Lichtsubstanz**

Gedanken, Energie, Licht, Materie sind unterschiedliche Zustände von Elektronen. Weil Elektronen die Substanz von Licht, Licht und Elektronen daher identisch sind, sprechen die aufgestiegenen Meister von elektronischer Lichtsubstanz, als der Substanz, die alle Formen aufbaut. Und da Du die verschiedenen Zustände von Wasser kennst, verstehst Du auch in Analogie die verschiedenen Zustände elektronischer Licht-Substanz.

<b>Elektronen</b>	- <b>Wasser</b>	<b>Sichtbarkeit</b>
Gedanken	- Wasserdampf gasförmig = Luftfeuchtigkeit	unsichtbar
Energie	- Wasserdampf verdichtet = Wolken	sichtbar
elektron. Lichtsubstanz	- Wasser	sichtbar
Materie	- Eis	sichtbar

Erkenne dies - **Gedanken sind elektronische Licht-Energie, Elektronen auf unterschiedlichen Vibrations-Stufen, reine Energie, reiner Geist, unzerstörbar, unteilbar und ewig** - im Gegensatz zu

Atomen, die keine ewige Lebensdauer besitzen und nach bestimmten Zeiträumen zerfallen. Zu unterschiedlichen Zeiten prägte man unterschiedliche aber äquivalente Worte für die gleiche elektronische Licht-Substanz. Man nannte sie - **Geist, Licht, Feuer, Energie, Prana, Orgon, Chi, Vibration.**

## □ **Bewusstsein**

Bewusstsein ist das Tor zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem - der Fokus Deines Bewusstseins prägt die elektronische Lichtsubstanz durch die Macht Deiner Gedanken, gibt ihr die Form. **Dein Gefühl belebt diese Form und zwingt sie damit in die Existenz - das ist der Schöpfungsvorgang, den Du ständig in Gang hältst - darum bist Du der Schöpfer Deiner Welt.**

Elektronische Lichtsubstanz nimmt zwar augenblicklich die Form an, die in Deinen Gedanken enthalten ist - aber weil Deine Gedanken meist unkontrolliert und nicht kraftvoll genug sind, kann die Gedankenform nicht direkt in die Existenz treten. So wie Samen in der Erde bleiben und jederzeit keimen können, so verbleibt die Gedankenform im Ungeoffenbarten im Wartezustand um jederzeit in die Existenz zu treten, wenn Du sie erneut mit Gedanken und Gefühl belebst.

Wohin immer Du elektronische Lichtsubstanz lenkst - durch Deine Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen, tragen sie Deine ganz spezielle unverwechselbare Prägung - sie bleiben dadurch für immer mit Dir verbunden als deren Urheber. Denn die Elektronen jeden Lebensstromes unterscheiden sich in ihrer elementaren Struktur wie Schneeflocken voneinander und geben dem Lebensstrom dadurch seine unverwechselbare Identität.

**Gedankenenergie aber, die Du aussendest ist unzerstörbar - sie kehrt dem Gesetz des Kreises gehorchend zum Zwecke der Erlösung immer wieder zu Dir zurück** - Du wirst immer wieder mit den Schöpfungen Deiner eigenen Gedanken konfrontiert, bis Du sie durch Gedanken der Liebe in Vollkommenheit umwandelst und damit erlöst.

## □ **wer Du wirklich bist**

In Deinem höheren Sein bist Du kein Wesen aus Fleisch - **Du bist eine unsichtbare Wesenheit, eine Ansammlung von Gedanken, Gefühlen und Einstellungen**, die zusammen Dein einzigartiges persönliches Selbst ausmachen. Du bist in jedem Augenblick die Summe Deiner Gedanken und Gefühle - Du bist Deine Hoffnungen und Träume, Deine Ängste und Sehnsüchte, Dein Stolz und Deine Leidenschaften.

**In Wirklichkeit bist Du Geist und Seele - Lichtwesen und Gefühlswesen in einem.** Dein Geist, Brennpunkt flammender, intelligenter Licht-Energie, umhüllt alle molekularen Strukturen Deines Körpers und gibt ihm erst die Lebenskraft. Dieses unsichtbare Sein, Deine Lebenskraft aus Gedanken, aus Energie, gibt Deiner körperlichen Hülle Wert, Vitalität, Charakter. Es macht, dass Deine Augen sehen, Dein Mund spricht, Deine Glieder sich bewegen - und **nichts kann jemals diese Energie zerstören, darum ist Deine Seele, Deine Lebensenergie unsterblich.**

Ohne all das Unsichtbare an Dir - Deine überragende Intelligenz, Deine schöpferischen Gedanken und Denkprozesse und das tiefe Gefühl Deiner Seele - wärest Du ein Nichts. Was könnte der Grund sein für das Leben und die Schönheit einer Blume, wenn da niemand wäre, sie zu bewundern. Dein Sein ist der Grund - **Deine Gedanken und Gefühle machen Dich zum Mitschöpfer - Du bist weit großartiger als die Menschen wissen und Dir erlauben zu sein.**

## □ **der Körper**

Dein Körper ist in seiner Form die Summe Deiner Gedanken - er ist eine wunderbare hochkomplizierte Maschine - aber ohne das, was ihn zum Leben erweckt, ohne Dich, ist er nur tote Materie, die in kurzer Zeit zerfällt. Dein Körper wurde so geschaffen, dass er das höchst komplexe, elektrische System von Licht-Variablen in sich aufnehmen kann, aus dem das wahre Wesen des Selbst besteht - ein flammendes Licht-Prinzip aus reiner Energie, das in Deinem Körper lebt, um den Lohn schöpferischen Lebens zu erlangen, die Fähigkeit zu fühlen.

## □ die Seele

Die ALL-Seele des ewigen Vaters kann wegen ihrer Unendlichkeit kein Energie-Zentrum besitzen. Die Individual-Seele, als Teil der unendlichen ALL-Seele, besitzt aber im Unterschied zur ALL-Seele ein Energie-Zentrum, einen Wirbel- oder Kristallisations-Punkt (beachte die alternative Scheibweise :

**CHRIST.ALL.isat.ION).**

Sitz dieses Energie-Zentrums der Individual-Seele ist ein Knochen-Hohlraum nahe dem Herzen, in dem es nur elektrische Energie gibt. Skandiere in Gedanken oder Worten **ICH BIN**, verfolge es zum Ursprung zurück und Du wirst diesen Punkt nahe dem Herzen leicht finden.

**Deine Seele speichert jeden Gedanken, den Du je gedacht hast in Form von Gefühlen.** Durch die einzigartige Zusammenstellung von Gefühlen, die in Deiner Seele gespeichert sind, hast Du eine einzigartige Ich-Identität - an Deinen Empfindungen bist Du unverwechselbar erkennbar.

Die Seele tut dies deshalb für Dich, weil du potentiell unsterblich bist. Aber erst, wenn Du Dich endgültig, Bewusst und aus freiem Willen entschieden hast, Dein Leben und Handeln am Willen des ewigen Vaters auszurichten, ist Deine Unsterblichkeit endgültig gesichert. Deine Seele wird dann nach dem irdischen Tod das Zentrum Deiner persönlichen Erinnerung.

Da Du freien Willen hast, kannst Du Dich aber auch weigern, an den ewigen Vater zu glauben und seinen Willen ignorieren (nämlich streben nach Liebe und Vollkommenheit). Dann nimmt der ewige Vater nach Deinem irdischen Tod das Geschenk Deiner Persönlichkeit und Individualität zurück, um es anderweitig zu vergeben und die in Deiner Seele gespeicherte Erinnerung geht zur ALL-Seele zurück.

## □ Schöpfer Deiner Welt

**Du selbst bist in jedem Augenblick der Schöpfer Deiner Welt - Du allein erschaffst Dein Leben durch Deine eigenen Denkprozesse, durch das, was Du denkst.** Alles was Du denkst, wirst Du auch fühlen - und alles was Du fühlst, wird wirklich und schafft die Umstände Deines Lebens. Du bist derjenige, der vollständig verantwortlich ist für alles, was Du je gewesen bist, getan oder erfahren hast. Du hast jeden Augenblick und jeden Umstand Deines Lebens geschaffen. Du hast gewählt, der zu sein, der Du bist. Du selbst hast Dein Äußeres erschaffen und Du hast die Art, wie Du lebst, voll und ganz geplant und vorherbestimmt.

**Du hast die Macht, die Erhabenheit der Sterne zu erschaffen, durch die Macht Deiner Gedanken und Gefühle** - nur Du selbst begrenzt diese ehrfurchtgebietende Macht durch Deine Unwissenheit, Deine Zweifel, Deine Ängste, Deine Anerkennung des gesellschaftlichen Bewusstseins. Die erhabene Macht der aufgestiegenen Meister ist nur eine Bewusstseins-Einstellung, einen Gedanken weit von Dir entfernt - Du bist nicht geringer, nur unwissend.

## □ wie funktioniert Schöpfung

Stell Dir vor, Du bist auf einer Party - fröhlich und ausgelassen. Da zieht Dich ein Freund zur Seite um Dir mitzuteilen - Deine Mutter ist mit dem Auto verunglückt, sie wurde schwer verletzt - sofort sind Gedanken der Angst da, Du bist niedergeschlagen und traurig. Nach einer Weile kommt der gleiche Freund zu Dir um sich zu entschuldigen - es war nicht Deine Mutter, die verunglückte, er hatte diese Information von einer dritten Person ungeprüft weitergegeben - sofort sind Gedanken der Freude da, Du bist erleichtert. Gleichzeitig kommen Gedanken der Kritik und des Zornes auf - Du richtest sogar Gefühle der Wut auf den Freund.

Was aber ist in der äußeren Welt objektiv geschehen, um Deine Gedanken und Gefühle die ganze Skala von Freude bis Leid durchlaufen zu lassen - **nichts, absolut nichts.** Alles hat sich nur in Deiner Vorstellung, in Deinem Bewusstsein, in Deinem Denken und Fühlen abgespielt. Sicher, Du hast Deine Bewusstseins-Einstellungen auf Grund von Informationen Deines Freundes geändert, aber die Wahrheit ist - Du hättest Deine Einstellungen jederzeit auch ohne den Freund ändern können - Du bist der Schöpfer.

Stelle Dir nur einen Moment lang einen Zustand des Glücks vor und Dein ganzer Körper wird von Freude

durchflossen. Spiele nur einen Moment lang die Rolle der armseligen Kreatur, die niemand liebt, und schon bist Du voller Kummer und Selbstmitleid. Ein Augenblick genügt, mit weinen aufzuhören und fröhlich zu lachen - ein Augenblick genügt, um nicht mehr zu urteilen und die Schönheit der Dinge zu erfühlen. Wer hat das alles bewirkt - Du selbst, Du bist der Schöpfer!

Hat sich irgend etwas um Dich herum verändert, während Du zum Spaß Gedanken und Gefühle in Deinem Inneren erzeugt hast - **NEIN** - nur Du selbst hast Dich verändert. Alles, was Dich ausmacht, hat sich sehr wohl verändert, ist als Erfahrung in Deiner Seele gespeichert. Du bist genau das, was du denkst - denn alles, was Du denkst, wirst Du in Form von Gefühlen in Deinem Inneren auch werden - Deine Seele wird es getreulich speichern - und alles was Du denkst und fühlst wird früher oder später Deine Wirklichkeit. **Wenn du trübselig nachsinnst, wirst Du Trübsal werden. Wenn Du Freude denkst, wirst Du sie haben. Wenn Du über Inspiration und Genie nachdenkst, sind sie bereits da.**

#### **wie Du Deine Zukunft erschaffst**

Wie wird Deine Zukunft erschaffen - durch Gedanken! Alle Tage, die vor Dir liegen, planst Du am heutigen Tag durch Deine Gedanken. Denn jeder Gedanke, jede Phantasie und jede Absicht erzeugen ein Gefühl in Deinem Körper, das in Deiner Seele gespeichert wird. Dieses Gefühl ist dann Voraussetzung für die Ereignisse in Deinem Leben, denn es wird Umstände auf Dich ziehen, die genau zu dem in Deiner Seele aufgezeichneten Gefühl passen und dieses wieder neu erschaffen.

Wisse, dass jedes Wort, das Du sprichst, Deine zukünftigen Tage erschafft! Worte sind nur Töne, die Gefühle Deiner Seele ausdrücken - und Gefühle sind aus Gedanken geboren. Dinge geschehen nicht zufällig - **niemand ist ein Opfer der Pläne und Absichten eines anderen**. Alles, was Dir geschieht, hast Du selbst in Dein Leben hineingedacht und gefühlt - Du hast es Dir in Form von Ängsten oder Sorgen - was wäre, wenn - herbei phantasiert. Oder jemand hat Dir gesagt, etwas wäre so und nicht anders - und Du hast es als Wahrheit akzeptiert. **Alles, was geschieht, geschieht als absichtsvoller Akt - bestimmt durch Gedanken und Gefühl - ALLES !**

Jeder Gedanke, den Du je gedacht hast, jede Phantasie, die Du Dir erlaubst hast, alle Worte, die Du je gesprochen hast, sind entweder schon wirklich eingetreten oder warten noch im Ungeoffenbaren darauf, Deine Wirklichkeit zu werden. Gedanken sind die wahren Lebensspender - sie sterben niemals und können nie zerstört werden - Du hast sie benutzt, um jeden Augenblick Deines Lebens zu erschaffen.

#### **ICH BIN, das Gott-Prinzip**

Gedanken sind Dein Bindeglied zum Geist Gottes - er lässt jeden Deiner Gedanken, jedes Wort, das Du je sprichst Wahrheit werden, durch sein immerwährendes Gebot **ICH BIN**, vom Schändlichsten und Hässlichsten bis zum Köstlichsten und Erhabensten - aber nur Du in der Dualität machst diese Unterschiede von gut und böse.

Der Vater kennt nur das Leben, das So-Sein, das Prinzip **ICH BIN** - für ihn gibt es kein gut oder böse, er urteilt und bewertet niemals - das ist Liebe in höchster Vollendung. Gott könnte auch gar nicht verurteilen - **da er alles ist, ist auch alles Teil von ihm** - auch seine noch unwissenden und darum nur in Deinem Urteil 'bösen' Kinder. Wenn er Dich jemals verurteilte, müsste er doch einen Teil von sich selbst verurteilen - warum sollte der Baum seine Blüten verurteilen, weil sie noch nicht Frucht sind - warum sollte die höchste Intelligenz sich so etwas antun?

Denke darüber nach, wie bedingungslos und grenzenlos die Liebe Gottes in Wahrheit ist - der Dir erlaubt, alles zu sein, was immer Dir beliebt, ohne Dich jemals zu bewerten - der jeden Deiner Gedanken und jedes Deiner Worte Wirklichkeit werden lässt.

Du bekommst alles, was Du aussprichst - **Du wirst alles, was Du im Bewusstsein schon bist**. Du bist alles, was Du denkst - wozu immer Du Dich entscheidest. Je geringer Du Dich selbst schätzt, desto geringer wirst Du werden. Je weniger Du Deine Intelligenz würdigst, desto dümmer wirst Du. Je weniger Du Dich für schön hältst, desto hässlicher wirst Du. Je mittelloser Du Dir vorkommst, desto ärmer wirst Du. **Du selbst hast doch bestimmt, dass es so sein soll - der Fehler liegt bei Dir, wenn Du im Herzen anderes wolltest!**

**Wer also ist der wahre Schöpfer Deines Lebens - Du ! Wer ist der wahre Baumeister Deines Lebens -**

**Du !** Alles, was Du bist, hast Du durch die Summe Deiner individuellen Gedanken erschaffen - durch den Gedanken, der Gott ist.

#### göttliche Freiheit

Du lebst ein ehrfurchtgebietendes Leben in herrlicher Freiheit - Du hast die Willensfreiheit, jeden Gedanken zu denken und zuzulassen, der Dir beliebt. Durch diese ehrfurchtgebietende Fähigkeit hast Du alles für Dich selbst erschaffen. Jeder Deiner Gedanken erschafft das Schicksal, das vor Dir liegt - jedes Gefühl erschafft den Weg vor Dir, den man Leben nennt. **Was immer Du denkst und daraufhin auch fühlst, wird genau so in Deinem Leben geschehen.**

**Du bist der Gesetzgeber, der höchste Schöpfer Deines Lebens und Deiner Lebensumstände - darin liegt Deine Göttlichkeit, die Dein Wesenskern ist.** Erkenne, dass Du die Macht hast, die Erhabenheit der Sterne zu erschaffen - Du bist nicht geringer als die aufgestiegenen Meister - Du lebst nur in Unwissenheit darüber, wer Du wirklich bist.

#### warum Du nicht göttlich bist

Weil Du in Unwissenheit lebst und weiterhin darauf bestehst, indem Du oft die Wahrheit ablehnst, die Dich frei macht. Wenn man aber einem Menschen seine Göttlichkeit nimmt, die sein Wesenskern ist - dann kann man ihn leicht beherrschen und manipulieren. Erkenne, dass es die Mächtigen der Erde und ihre unwissenden Helfer in den Kirchen sind, die Deine Göttlichkeit leugnen, die das Heraufdämmern des Wissens verhindern - die Dir ständig einreden, Du wärst in Sünde geboren, klein und machtlos.

Sie sind es, die Dich durch Dogma, Gesetze, Traditionen, Copyright, Mode, Formulare, Steuern versklaven - nur um Macht über Dich zu haben. Sie sagen Dir, sie wollen das Böse ausmerzen - und Du gibst bereitwillig Deine Zustimmung. Aber was sie wirklich tun, ist immer nur die Wahrheit ausmerzen, die Dich frei macht - Bücher-Verbrennungen dienen immer nur diesem Ziel.

Aufgestiegene Meister wie Jesus haben einfache Wahrheiten verbreitet. **Du als Mensch bist im Wesenskern göttlich und unsterblich - Liebe ist der Wesenskern Gottes - allein durch Liebe kannst Du selbst ein Bewusster Sohn Gottes sein.** Dazu brauchten sie keine Religion zu schaffen - und haben es nie getan. Sie akzeptieren aber alle Religionen, weil sie die Liebe als zentralen Kern enthalten. Auch der lebende Meister und Avatar Sai Baba sagt deshalb immer wieder - **es gibt nur eine Religion, die Religion der Liebe.**

Jesus lehrte - die Quelle seiner Liebe ist der Vater - der in jedem Menschen der gleiche ist. Das gab ihm die Freiheit und die Kraft, die ganze Menschheit zu umarmen, sich von allen Illusionen zu lösen, die ihn in einem Leben der Heuchelei hielten. Damit wurde er ein Mensch, der sich ganz als Gott ausdrückt - **ein Gott-Mensch, ein Christ.** Denn jeder, der erkennt, dass er selbst Gott in der Form des Menschen ist - und diese Wahrheit dann lebt - ist ein Christ.

Die Menschen aber haben diese einfachen Lehren genommen, nach ihrem Willen verzerrt und ein Dogma daraus gemacht. **Sie** haben die Religionen geschaffen, um Menschen und Völker unter Kontrolle zu halten. Denn wenn Waffengewalt nicht mehr half, wurden Menschen durch das Instrument der Angst bei der Stange gehalten - **Angst war immer der Herrscher, es hat nie einen anderen gegeben.**

Erkenne, dass Deine wahre Macht dennoch unendlich viel größer ist. Durch Deine Gedanken kannst Du Dich im Bewusstsein über jegliches Hindernis erheben auf die Stufe der aufgestiegenen Meister, indem Du alle diese falschen knebelnden Gedanken nicht mehr denkst und im Bewusstsein zurückweist. Durch dies Wissen kannst Du Dich über jegliche Angst erheben - Du bist dann nicht mehr Sklave der Wünsche anderer, sondern lebst ganz nach Deinen eigenen - dann kommt die Freude zurück.

#### was die Menschen einst waren, was sie jetzt sind

Einst gingen die Menschen als Schöpfer über die Erde. Im Bewusstsein ihrer grenzenlosen Göttlichkeit konnten sie die Schönheit der Blumen erschaffen - einfach indem sie brillante klare Gedanken der Schönheit und Freude dachten.

**Im Überlebenskampf viele Jahrtausende haben sie ihren göttlichen Wesenskern vergessen und**

**leugnen ihn sogar durch ihre Wissenschaft - dennoch bleiben sie was sie immer waren - Schöpfer ihrer Welt.** Durch ihre unkontrollierten Gedanken und Gefühle haben sie sich ein Leben der Begrenzung erschaffen, indem sie begrenzte Ideen akzeptierten, die dann zu handfesten Wahrheiten im Inneren und schließlich zur Wirklichkeit ihres Lebens wurden. Ihre größten Schöpfungen sind daher Krieg, Unglück, Kummer, Jammer, Elend, Haß, Zwietracht, Selbstablehnung, Alter, Krankheit und Tod.

**Die Unsterblichkeit haben sie öffentlich verstoßen, obwohl ihre Seele doch unsterblich ist - und dafür werden sie sterben und hierher zurückkehren,** wieder und wieder bis sie die Wahrheit erkennen, dass es den Tod nur gibt, weil sie ihn selbst durch ihre Gedanken erschaffen haben. Aufgestiegene Meister, die einst Menschen dieser Erde waren, haben die Unsterblichkeit, ihren Sieg über den Tod immer wieder vor den Menschen demonstriert - selbst heute noch feiern wir das Fest Himmelfahrt.

Wie haben die aufgestiegenen Meister den Tod besiegt - indem sie ihn im Bewusstsein nicht länger als Wahrheit anerkannten - durch ihr Wissen, dass es ihn nicht wirklich gibt, weil er nur eine Illusion des Verstandes ist - durch unerschütterliches Festhalten an dem Machtspruch - **ICH BIN die Auferstehung und das Leben** - so wurde es ihre Wirklichkeit.

Wie haben die Menschen den Tod erschaffen - indem sie ihn im Bewusstsein und durch ihre Gedanken als unvermeidlich und wirklich anerkennen - **indem sie felsenfest überzeugt sind, dass er sein muss** - indem sie mit Sicherheit "wissen", dass es ihn gibt.

Wenn Du als Schöpfer Deiner Welt aber sagst, ich weiß, dass es den Tod gibt, dann muss er für Dich existieren, weil Du es so willst - das ist nicht Gottes Wille, **es ist Dein Gesetz.** Wenn Du stattdessen im Bewusstsein und in allen Deinen Gedanken felsenfest darauf bestehst zu sagen - ich weiß, dass es den Tod nicht gibt, weil er nur eine Illusion ist - dann muss es früher oder später auch Deine Wirklichkeit werden - **Du bist der Gesetzgeber.**

□ [die 7 Stufen des Bewusstseins](#)

### **Gedanken-Schwingungen offenbaren sich auf 7 Schwingungs-Oktaven, Stufen der Bewusstheit, des Verstehens.**

1	-	<b>Fortpflanzung und Überleben</b>
2	-	<b>Angst und Schmerz</b>
3	-	<b>Macht</b>
4	-	<b>das Annehmen von Liebe</b>
5	-	<b>das Ausdrücken von Liebe</b>
6	-	<b>das Erkennen Gottes in allem Lebenden</b>
7	-	<b>die Erkenntnis - ICH BIN - Gott</b>

**In der materiellen Welt offenbaren sich diese 7 Schwingungsoktaven in 4 Manifestationen, die wir ihrer Erscheinung und ihrem Bewusstheitsgrade nach Materie, Pflanze, Tier oder Mensch nennen, mit einem jeweils um eine Oktave höheren Grad der Bewusstheit.** Die Materie hat im Vergleich mit dem Menschen kaum ein Bewusstsein, dennoch zeigen die Erscheinungen im Kristall, dass auch in der Materie bereits Bewusstsein vorhanden ist.

**Aber nur der Mensch hat die Möglichkeit sich auf mehreren Bewusstseins-Stufen zu offenbaren - er kann auf 4 Schwingungs-Oktaven Bewusst werden als:**

1	-	<b>Mensch</b>	charakterisiert durch seinen Verstand
2	-	<b>Genie</b>	charakterisiert durch seine Intuition
3	-	<b>Prophet</b>	charakterisiert durch seine Weisheit und universelle Liebe
4	-	<b>Gott-Mensch</b>	charakterisiert durch sein Allwissen und seine Allmacht



Auf der siebten Stufe des Bewusstseins ist der Mensch selbst die Gesamtheit aller Gedanken. Für ein Wesen dieser Stufe gibt es keine Stufen mehr, nur noch das Sein. Ein solcher Mensch ist selbst das Gefühl aller Dinge, allen Wissens, allen Denkens geworden - das ist die Stufe des Gott-Menschen, auf der sich die aufgestiegenen Meister befinden. Deshalb wissen sie, eins mit Gott zu werden heißt zu sagen **ICH BIN**. Und der einzige Weg für Dich, Gott wahrzunehmen, zu verstehen, zu fühlen, gefühlsmäßig zu begreifen, ist Dein eigenes Wesen zu begreifen - dann wirst Du Gott kennen und SEIN wie er. Dann kannst auch Du sagen - **Ich weiß, wer der Vater ist, denn der Vater und ich sind EINS - ich weiß, wer ICH BIN**.

#### **die Widerstandskraft des Nervensystems**

Jedes Wesen kann Gedanken-Schwingungen nur innerhalb seiner Schwingungs-Oktave Bewusst ertragen, weil die Widerstandskraft seiner Nervenzentren den größeren Energien der höheren Oktave nicht gewachsen wäre - sie würden durchschlagen und verbrennen, das Wesen unter Krämpfen sterben.

Bei bestimmten Krankheiten des Menschen ist es möglich, dass die normalerweise im Rückenmark des Menschen isolierten Energien aus höheren Oktaven (Kundalini-Energien) vorzeitig in Nervenzentren gelangen, die noch nicht genügend Widerstandskraft besitzen. Diese schlagen dann durch, wir nennen das zu Recht Schlaganfall. Ein Mensch aber, der durch spirituelle Übungen gefestigt, Gedanken-Energien aus höheren Bewusstseins-Oktaven Bewusst ertragen kann, der nimmt diese als überwältigendes Glücksgefühl war.

**Erkenne dies - als Mensch bist Du imstande die Widerstandskraft Deiner Nervenzentren durch Annehmen höherer Gedanken und durch Übung, Gedanke für Gedanke auf ein höheres Bewusstseins-Niveau zu heben - und jeder solcher Gedanke macht Dich göttlicher.**

#### **die Wissenschaft vom Wissen**

**Du hast die Fähigkeit alles zu sein, alles zu wissen, indem Du alles selbst im Bewusstsein bist und in Deiner Seele fühlst.** Um dies zu begreifen musst Du verstehen - **alles, jedes Ding und jedes Wesen existiert aufgrund des Gedankens, der der Geist Gottes ist.** Und alles strahlt den Gedanken seiner Existenz als Licht wieder zurück auf den Bewusstseins-Strom, den Fluss aller Gedanken, auf den Geist Gottes. Alles, was existiert ist ohne Ausnahme von einem Lichtfeld umgeben - und im Licht ist das Bild des Gedankens enthalten. Und erst das Licht verwandelt die Gedanken-Form, das Gedanken-Ideal in die Form der Materie.

**Alle Dinge um Dich herum strömen durch die einfache Tatsache ihrer Existenz nicht nur den Gedanken ihres Seins auf den Strom allen Bewusstseins aus, sondern auch ihre Bewusstheit von allem, was ringsherum existiert - das nennt man kollektive Wahrnehmung.** Der Teppich, auf dem Du sitzt, ist sich seiner Farben Bewusst und nimmt wahr, wer auf ihm sitzt. Die Pflanze ist sich des Zimmers Bewusst, in dem sie steht. Dieses Bewusstsein verändert sich in jedem Augenblick, denn Gott, der Fluss aller Gedanken, in dem alles schwimmt, ist immer in Ausdehnung und Bewegung begriffen.

**Alles, jedes Stern-System, jedes Staubkorn, jedes Wesen, ob sichtbar oder unsichtbar, strahlt den Gedanken seines Seins zurück zur Quelle seines Seins, zum Gedanken der sie erschuf - und deswegen ist es möglich alles zu wissen.**

#### **wie Du alles wissen kannst**

**Dein physischer Körper ist von einem Lichtfeld, der Aura umgeben, das die Materie Deines Körpers umgibt und zusammenhält.** Es erstreckt sich von der Dichte der Elektrizität bis in die Unendlichkeit des Gedankens. Ein Teil der Aura ist ein starkes elektromagnetisches Feld, gespalten in positive und negative Ladungen - jedoch jenseits davon existiert eine Licht-Sphäre, eine Sphäre ungeteilter reiner Energie. Das ist der Geist Deines Seins - und der ist direkt mit dem Geist Gottes, dem Fluss aller Gedanken verbunden, in dem alle Dinge bekannt und gewusst sind.

Dein Geist lässt alle Gedanken aus dem Fluss der Gedanken und des Wissens durch dieses starke und machtvolle Energiefeld der Aura fließen. Deine eigenen Gedanken-Vorgänge entscheiden dort, welche dieser Gedanken Dir Bewusst und bekannt werden, indem der elektromagnetische Teil Deiner Aura nur solche Gedanken anzieht, die mit Deiner jeweiligen Bewusstseins-Einstellung vereinbar sind.

Dein Geist ist wie das Sieb eines Gold-Wäschers am ewig strömenden, ewig sich wandelnden Fluss aller Gedanken, der alles Wissen enthält. **Durch das Licht Deines Geistes hast Du wahrhaft die Fähigkeit, alles zu wissen - Du musst dazu nur Deine Bewusstseins-Einstellung ändern, die behauptet, dies sei unmöglich und es zulassen, dass alle Gedanken Dein Bewusstsein erreichen. Das bedeutet, Du musst aufhören zu urteilen und zu bewerten, Du musst anfangen zu Sein wie Gott ist** - das ist es, was die aufgestiegenen Meister tun.

#### Gedanken, Nahrung für das Sein

Das Bewusstsein allen Seins ist wie ein großer Fluss - und Du lebst durch Gedanken aus diesem Strom allen Bewusstseins. Dein Sein entnimmt ihm ständig Gedanken-Substanz, so wie Dein Körper durch den Blut-Strom lebt, dem er ständig Nährstoffe entnimmt.

**Du erschaffst jeden Augenblick Deiner Existenz durch Gedanken, die dem Strom allen Bewusstseins entspringen. Ihm entnimmst Du Gedanken, fühlst sie in Deiner Seele - nährst und erweiterst dadurch Dein Sein und sendest den Gedanken Deines erweiterten Seins zurück in den Fluss allen Bewusstseins, so dass sich die Bewusstheit allen Lebens erweitert.**

Nimm an, Du hast einen schöpferischen Gedanken empfangen und angenommen. Du fühlst ihn - er wird dadurch als elektrische Schwingung in Deiner Seele aufgezeichnet, als Weisheit und Schatz Deiner Erfahrung. Durch Dich erweitert und verstärkt verlässt jetzt dieselbe Schwingung Deinen Körper und geht wieder hinaus in den Strom allen Bewusstseins. Ein anderer kann jetzt diese Schwingung als eigenen Gedanken aufnehmen und als schöpferische Anregung nutzen. **Erkenne diese Wahrheit - alle anderen haben Zugang zu dem, was Du denkst und fühlst - sie nähren sich durch Deine Gedanken, so wie Du Dich aus ihnen nährst.**

#### das gesellschaftliche Bewusstsein

Der Strom allen Bewusstseins ist die Gesamtheit aller Gedanken mit unterschiedlichen Schwingungs-Frequenzen, die von allen Dingen und Wesenheiten ausgehen. Gedanken des gesellschaftlichen Bewusstseins haben langsame, niedrige Frequenzen. Die Gedanken des Über-Bewusstseins schwingen in viel höheren Frequenzen - und jeder Gedanke zieht wiederum von überallher ähnliche Gedanken an.

Das gesellschaftliche Bewusstsein ist ein Dickicht elektrischer Gedanken-Schwingungen aus verwirklichtem Denken - aus Gedanken die bereits gefühlt und durch das auratische Feld zurück in den Fluss aller Gedanken geschickt wurden, aus dem sich alle anderen nähren. Diese Gedanken sind sehr einschränkend, urteilend und schroff - es sind Gedanken an Ängste, Nahrung, Wohnung, Arbeit, Geld, Alter, Krankheit, Tod, Mode, Schönheit, Akzeptiert werden, Vergleiche wie gut-schlecht, passend-unpassend.

Mit ihren niedrigen Frequenzen durchdringen sie leicht Dein auratisches Feld - so werden Dir ständig diese begrenzten Gedanken eines sehr eingeschränkten, stagnierenden Bewusstseins als Nahrung angeboten, weil das im Denken und Fühlen derer vorherrscht, die Dich umgeben. Weil Du in Unwissenheit lebst, weist Du diese Dein Sein begrenzende Nahrung nicht im Bewusstsein zurück. Damit lässt Du zu, dass diese begrenzten Gedanken Nahrung für Dein Sein sind. Daher strahlst auch Du sie in Form von begrenzten Gefühlen zurück auf den Strom allen Bewusstseins und trägst so unwissend bei zur Verewigung des begrenzten Denkens der Menschen.

Das Bewusstsein in unseren großen Städten ist besonders begrenzt, weil die meisten Menschen dort sehr wettbewerbs-, zeit- und mode-orientiert sind und einander fürchten und nicht akzeptieren - darum sind solche Städte umgeben von einer auratischen Hülle sehr dichten Bewusstseins aus niederfrequenten, begrenzten Gedanken.

Darum zieht es die Menschen unbewusst immer wieder in die Natur. Dort finden sie noch höherfrequente Gedanken des Über-Bewusstseins - Gedanken an Leben, Harmonie, Einheit, ewiges Fließen, Sein, Liebe, Freude, Geist, Genie - unbegrenzte Gedanken, die sich dem Ausdruck durch Worte entziehen, denn das Fühlen unbegrenzter Gedanken lässt sich nicht mit Worten beschreiben - es sind unbeschreibliche, überwältigende Glücks-Gefühle. Dort in der Natur ist das Leben einfach, zeitlos, fortwährend und in vollkommener Harmonie mit sich selbst. Dort, weit entfernt vom Urteil der Menschen kannst Du den Herzschlag Deines eigenen Wissens noch hören.

Vielleicht verstehst Du jetzt auch, was Du in Wirklichkeit tust, wenn Du Nachrichten über Krieg siehst, hörst oder liest und diese dann nicht im Bewusstsein zurückweist als nicht annehmbare Wirklichkeit Deines Seins - Du belebst dann unwissentlich die Gedanken daran. Darum kann der Krieg immer wieder aufleben, weil auch Du ihn in Gedanken angenommen und mitgeföhlt hast - Du bist unwissender Mit-Schöpfer von Kriegen und alle anderen auch. Nur der unerschütterlich im Bewusstsein aufrechterhaltene Gedanke **ICH BIN der Frieden der Welt** kann Kriege unmöglich machen. Und es gibt nichts Ansteckenderes als ein in Liebe Bewusst ausgesandter Gedanke - der kann mühelos sogar Jahrtausende wirksam bleiben, wie Du bei Jesus erkennen kannst.

#### □ Gedanken-Magnetismus

Gedanken selbst sind mit starken magnetischen Kräften aufgeladen, die ähnliche Gedanken von überall her anziehen. Aber auch der elektromagnetische Teil Deiner Aura zieht alle solchen Gedanken zu Dir hin, die zu Deiner jeweiligen Bewusstseins-Einstellung, Deinen eigenen Denk-Prozessen, Deinem Geföhls-Zustand passen - **ähnliches zieht immer ähnliches an**.

#### □ Gedanken-Blitze

**Im Augenblick, in dem Du Dir einer Sache Bewusst wirst, empfängst Du ihren Gedanken und Dein Gehirn empfängt im selben Moment das Licht dieses Gedankens.** Damit Du Dich von einem Gedanken nähren, ihn im eigenen Sein föhlen und verwirklichen kannst, muss er erst zur Form des Lichts verlangsamt werden. **Wenn ein Gedanke auf die unteilbare Licht-Sphäre Deiner Aura trifft, auf den Geist Deines Seins, dann explodiert er in einem hellen Blitz - ein Gedanke der auf Licht trifft, entzündet sich selbst, das Licht verlangsamt die Substanz des Gedankens.**

Der unsichtbare Gedanke ist im Blitz des Lichts sichtbar geworden und gelangt in dieser Form in Dein Gehirn - er wird dort in eine elektrische Lichtladung bestimmter Frequenz umgewandelt, je nach dem Wert des gerade aufgenommenen Gedankens. Es gibt Menschen, die gelegentlich Lichtblitze aus dem Augenwinkel beobachten - was sie da sehen ist meist dieser Prozess, mit dem der Geist Gedanken in sich aufnimmt. SchlieÙe die Augen und sieh die sich bewegenden Farben und Figuren - so sehen Gedanken aus, wenn sie ins Gehirn eintreten.

#### □ Gedanken im Gehirn

**Entgegen der landläufigen Meinung erschafft das Gehirn nicht Gedanken - es empfängt nur Gedanken aus dem Strom allen Bewusstseins.** Das Gehirn ist ein großartiger Empfänger für elektrische Gedanken-Frequenzen. Jeder Teil des Gehirns kann andere Gedanken-Frequenzen empfangen, speichern und verstärken - je nach der Dichte des Wassers in den Zellwänden. Manche Teile des Gehirns speichern und verstärken nur die höheren Frequenzen, andere nur die tieferen Gedanken-Schwingungen.

Aufgabe des Gehirns ist es, Gedanken die durch den Geist Deines Seins kommen, aufzunehmen, zu verstärken, zu speichern, in elektrische Ströme umzuwandeln und durch das Zentral-Nervensystem in jeden Teil Deines Körpers zu schicken, so dass die Gedanken Deine Wirklichkeit werden können und Dich so lernen lassen.

#### □ Gedanken-Steuerung des Gehirns

**Gedanken sind allgegenwärtig und durchdringen mühelos alle Materie.** Aber so wie ein Radio Kurzwele nur empfangen kann, wenn dieser Empfangsteil eingeschaltet ist, so kann das Gehirn bestimmte Frequenzen nur dann empfangen, wenn der Teil Deines Gehirnes, der diese Frequenzen speichern kann, eingeschaltet ist.

Die Fähigkeit Deines Gehirns, verschiedene Gedanken-Frequenzen zu empfangen, wird durch ein machtvolles Instrument geregelt - die Hypophyse. Sie liegt zwischen der rechten und linken Hemisphäre des Gehirns - man nennt sie auch das siebte Siegel oder das dritte Auge. Es ist aber kein Auge, dafür ist im Kopf gar kein Platz - sie sieht eher wie eine Birne aus, mit einem kleinen Mund am dünnen Ende oder im Schnitt wie ein Blütenblatt.

Die Funktionen der Hypophyse regieren Dein Gehirn durch ein komplexes System von Hormon-

Ausscheidungen. Sie scheidet insbesondere auch ein Hormon aus, das durchs Gehirn zu einer anderen endokrinen Drüse, der Zirbeldrüse gelangt.

Die Zirbeldrüse, auch sechstes Siegel genannt, sitzt an der Basis des unteren Großhirns, kurz über der Wirbelsäule - sie ist dafür verantwortlich, dass Gedanken-Frequenzen so verstärkt werden, dass sie durch den ganzen Körper geschickt werden können. Die Zirbeldrüse steuert aber auch das Hormon-Gleichgewicht aller endokrinen Drüsen, indem sie deren Hormon-Ausschüttung anregt oder bremst. Durch diesen Hormon-Fluss in der Blutbahn werden alle Funktionen des Körpers in Harmonie gehalten.

**Das allerwichtigste an diesem Steuer-System aber ist dieses - kollektive Gedanken-Frequenzen als Summe, die die Zirbeldrüse empfängt, entscheiden, wie dieses Gleichgewicht funktioniert.** Je höher die empfangenen Gedanken-Frequenzen, desto höher der Hormon-Fluss im Körper, desto mehr regt die Zirbeldrüse die Hypophyse zu höherem Hormon-Ausstoß an, was das Gehirn angeregt, noch höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. **Dein Bewusstseins-Niveau ist immer nur so hoch, wie Du es selbst durch Deine Gedanken zulässt!**

**Grafik :** Gehirn mit Hypophyse und Epiphyse - [Seiten-Ansicht](#) - [Ansicht von oben](#)

#### □ **das verfälschte Ego**

Der elektrische Teil Deiner Aura zieht magnetisch aktiv nur solche Gedanken an, die mit Deinen momentanen Bewusstseins-Einstellungen übereinstimmen. Dennoch lässt die Aura auch alle anderen Gedanken passieren, die auf sie treffen - sie bewertet und manipuliert hindurchgehende Gedanken nicht. Wenn diese Gedanken-Ladungen das Gehirn erreichen, wandern sie zunächst zur linken oberen Hälfte des Großhirns, wo die intellektuellen und logischen Funktionen sitzen - Dein verfälschtes Ego.

Das verfälschte Ego ist das in Deiner Seele gespeicherte Verständnis der Welt, das Du durch menschliche Erfahrungen gewonnen hast und das durch die für Logik zuständigen Teile des Gehirns artikuliert wird. Das verfälschte Ego - mit seinen Einstellungen, dominiert von der kollektiven Weltanschauung des gesellschaftlichen Bewusstseins - wird sich weigern, Gedanken-Frequenzen aufzunehmen, die nicht konform sind mit der allgemein als Wahrheit akzeptierten Weltanschauung.

**Das ist das verfälschte Ego - die Weigerung, Gedanken aufzunehmen, die zu einem weiteren Blick auf die Wirklichkeit verhelfen könnten. Die Wahrheit ist - Du hast die Fähigkeit, alles zu wissen, was es zu wissen gibt - und Du hast die Fähigkeit alles Wirklichkeit werden zu lassen, was Du willst - und Du besitzt auch die Fähigkeit, auf immer in Deinem Körper zu leben, wenn Du es wünschst - aber das verfälschte Ego sagt zu alledem kategorisch - NEIN!**

Also wirst Du nur wissen, wer der Mensch ist, doch Gott wird Dir immer ein Geheimnis bleiben - denn Gott sein heißt, unbegrenztes Wissen, unbegrenztes Sein. Mensch sein aber heißt - die begrenzte Kreatur sein, die ihren Geist dem größeren Wissen nicht öffnet - die allen möglichen Theorien vertraut, statt das eigene Wissen im Leben zu praktizieren - die lieber belehrt wird, als selbst Lehrer zu sein - die sich lieber nach Schutz umsieht, als selbst etwas zu erforschen.

#### □ **Gedanken-Chemie**

Jede Gedanken-Frequenz, die nicht vom verfälschten Ego abgewiesen wurde, wird in einen elektrischen Strom umgewandelt und in den Teil des Gehirns geschickt, den die Hypophyse angeregt hat, um diese Frequenz zu speichern. In diesem Teil des Gehirns wird der Strom verstärkt und dann zur Zirbeldrüse geschickt.

Die Zirbeldrüse wiederum regiert das Zentral-Nervensystem - sie verstärkt jede Gedanken-Frequenz, die an sie weitergegeben wurde und leitet sie in das Zentral-Nervensystem, das wie eine Schnellstraße für Gedanken-Elektrizität die Wirbelsäule entlang läuft. Von dort gelangt die Gedanken-Elektrizität in jeden Nerv und zu jeder Zelle des Körpers.

Jede Zelle Deines Körpers wird aber durch die Blutbahn auch mit Gas versorgt - es entsteht durch Einwirkung von Enzymen auf Deine Nahrung und die Atmung ist daran beteiligt.

**Wenn der elektrische Strom der Gedanken die Zelle als Lichtfunke betritt, wird die Zelle entzündet und das Gas dehnt sich aus - die Zelle verdoppelt sich in einem Cloning-Prozess, sie regeneriert und**

**verjüngt sich selbst, indem sie sich neu erschafft - in dieser Weise sind Gedanken die eigentliche und wahre Nahrung des Körpers.**

Alle molekularen Strukturen Deines Körpers sind daher in Wahrheit nur Abbild und Auswirkung all der Gedanken, die Du in jedem Augenblick Deiner Existenz in Dich hineinlässt. Und während Gedanken ständig jede Zelle Deines Körpers ernähren, spricht Dein gesamter Körper auf deren elektrische Impulse an - Dein gesamter Körper hat Anteil an allen damit verbundenen Gefühlen.

#### □ **der Seelen-Computer**

Jeder Gedanke, der in einer Zelle erfahren wird, erzeugt eine Empfindung ein Gefühl im ganzen Körper und dieses Gefühl wird zur Seele geschickt und dort gespeichert. Die Seele ist ein großartiges Aufnahme-Gerät, ein unvoreingenommener Computer, der mit wissenschaftlicher Genauigkeit jedes Gefühl festhält, das Du in Deinem Körper erfährst.

Wenn Du Dich emotional angesprochen fühlst, dann fühlst Du einen Gedanken, der in die Aura eingedrungen ist und vom Gehirn akzeptiert durch das Nervensystem geschickt wurde, um in jeder Körperzelle einen Reiz hervorzurufen. Die Seele zeichnet diesen Reiz als Gefühl oder Empfindung im Gedächtnis auf, so dass Du später darauf zurückkommen kannst.

#### □ **das Gedächtnis**

**Das Gedächtnis funktioniert nicht visuell, sondern auf der Grundlage von Gefühlen - das Gefühl erst ruft das visuelle Abbild hervor. Das Gedächtnis hat auch keine messbare Größe - es ist einfach da als Funktion der Seele, des Seelen-Computers. Die Seele speichert im Gedächtnis keine Bilder oder Worte, sondern die mit diesen Bildern und Worten verbundenen Gefühle.**

Die Seele sichtet das Gefühl, das durch die Erfahrung des Gedankens im ganzen Körper gespürt wurde und sucht in den Speichern der Erinnerung nach Ähnlichem, nach etwas, was die logischen Bereiche Deines Gehirns wiedererkennen können, damit Dein Intellekt ein Wort findet, um das Gefühl zu beschreiben. Wenn die Seele das passende Gefühl gefunden hat, schickt sie diese Information zurück zum Gehirn um anzuzeigen, dass der Gedanke überall im Körper vollkommen verstanden wurde - Dein Intellekt findet dann das passende Wort um das Gefühl zu beschreiben. **Ein Gedanke wird also nicht nur im Gehirn, sondern in der Gesamtheit des Körper verstanden.**

Alles was Du beschreiben kannst, ist mit bestimmten Gefühlen verbunden, die auf bestimmten emotionalen Erfahrungen beruhen. Du erkennst Blumen als Blumen, weil Du sie gesehen, berührt, gerochen, im Knopfloch getragen hast - Blumen rufen also ein bestimmtes Gefühl in Dir hervor. Du erkennst Seide als Seide, weil Du damit bestimmte Sinnesreize und gefühlsmäßige Erfahrungen verbindest, die in Dir den Begriff Seide entstehen lassen.

#### □ **Wissen und Fakten**

**Wie wird ein Gedanke verstanden und gewusst - durch Gefühl - Wissen ist ganz und gar Gefühl.** Ein Gedanke an etwas kann erst gewusst werden, wenn er vorher gefühlt wurde, erst dann hat er eine Identität. Einen Gedanken wissen bedeutet, ihn in Dein Gehirn einzulassen und Dir zu erlauben, ihn zu fühlen, ihn überall im Körper zu erfahren. Wissen bedeutet nicht, das man etwas beweisen kann - es bedeutet, dass man es fühlt. Erst wenn das Gefühl in Deinem Inneren ist, kannst Du sagen - ich weiß es, denn ich kenne das Gefühl.

**Wissen ist Gefühl - und nichts kann durch Fakten jemals bewiesen werden - denn Fakten ändern sich, so wie sich das Verständnis der Menschheit entwickelt und verändert. Alles ist Mutmaßung, denn die Wirklichkeit wird durch Denken und Fühlen ständig weiterentwickelt, neu erschaffen und einer der Mit-Schöpfer bist Du. Fakten sind nur die gegenwärtige, materielle Form des kollektiven Bewusstseins - kollektive Gedanken, die die ganze Menschheit denkt und fühlt und darum als momentane Wahrheit akzeptiert.**

**Der einzige Beweis liegt im Empfinden, im Gefühl, denn Gefühle haben die Fakten erst Wirklichkeit werden lassen. Was ist daher die größte Wirklichkeit, die größte Wahrheit - nicht Fakten, sondern**

**Gefühle, die entstehen, indem Du Fakten als Wirklichkeit akzeptierst, als Wahrheit des Denkens - das ist ein wirkliches Faktum.** Das Gefühl ist die größte Wirklichkeit, darin liegt alle Wahrheit. Was immer Du beschließt zu glauben, das wird Wahrheit und Wirklichkeit für Dich sein - Du bist der Schöpfer, Du hast grenzenlose Wahlmöglichkeiten.

#### **der verschlossene Geist**

**Die Kapazität Deines Gehirns ist unermesslich, sie erlaubt Dir grenzenloses Denken. Du aber gebrauchst nur ein Drittel davon für Dein begrenztes Denken - der überwiegende Teil Deines Gehirns liegt in tiefem Schlaf - er tut nichts.** Dein Gehirn aber ist eigentlich so gemacht, dass es jede Gedanken-Frequenz aus der Gesamtheit allen Wissens empfangen kann - doch als Dein gehorsamer Diener wird es sich nur für Frequenzen auf Empfang schalten, die Du Dir selbst erlaubt hast zu empfangen.

Wenn Du nach dem gesellschaftlichen Bewusstsein lebst und nur auf den Frequenzen denkst, die in seiner Begrenzung vorherrschen, dann sind vom Großhirn nur der obere linke und rechte Teil aktiviert sowie gewisse Teile des Kleinhirns über der Wirbelsäule. Du lehnt dann jeden Gedanken ab, der nicht in das begrenzte Denken Deiner Familie, Deiner Altersgenossen, Deiner Gesellschaft, Deiner Dogmen passt - Du denkst nur Gedanken, die von anderen akzeptiert werden - das ist aber genau die Beschreibung des Begriffes Engstirnigkeit.

**Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie wird und Dinge weiß, von denen Du keine Ahnung hast - er hat seinen Geist geöffnet für all die ketzerischen, brillianten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen überschreiten. Er hat sich selbst gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über sie nachzudenken, während Du sie einfach zurückgewiesen hast.**

Vorerst noch kannst Du grenzenlose Gedanken nicht empfangen, Du musst erst die Teile Deines Gehirns aktivieren, die fähig sind, solche Gedanken zu speichern. All die großartigen Gedanken unbegrenzten Verstehens prallen an Deiner Empfangseinheit ab und werden vom Geist Deines Seins zurückgeschickt in den Fluss aller Gedanken. Ein engstirniger Mensch ist verschlossen für die Möglichkeit, dass irgend etwas außerhalb der Werte existiert, die durch die Sinne des Körpers erfahren werden können.

**Doch im Reich der Gedanken ist nichts unmöglich!** Wenn Du Dir etwas vorstellen oder darüber nachdenken kannst, dann existiert es bereits, denn was im Traum oder in der Phantasie ist, ist bereits im Reich der Existenz - so kam jede Schöpfung zustande. Wenn Du Dir gestattest, etwas zu denken, dann ist es auch. Das ist übrigens der einzige Gottes-Beweis, den es gibt - weil Du Gott denken kannst, muss es ihn geben. Was immer Du Dir gestattest zu denken, das wirst Du wirklich erfahren, denn das elektromagnetische Feld Deiner Aura wird es zu Dir hin ziehen. Doch immer, wenn Du zu jemand sagst, etwas existiere nur in seiner Phantasie, dann programmierst Du ihn auf Dummheit und begrenzte Kreativität - genau das geschieht den Kindern dieser Erde, allen Menschen!

**Das tragische an der Engstirnigkeit und Verschlossenheit des Geistes, sie halten Dich davon ab Freude zu erfahren, sie halten Dich verklamt in den Illusionen der Menschen - sie hindern Dich, Deine eigene göttliche Großartigkeit und Herrlichkeit zu erkennen.** Solange Du nur im gesellschaftlichen Bewusstsein lebst, wirst Du Dich nie ins Unbekannte vorwagen oder über die Möglichkeit größerer Wirklichkeiten nachdenken, aus Angst, dass das Veränderungen bedeuten könnte - und das bedeutet es in der Tat. Solange Du nur die begrenzten Gedanken annimmst, die man Dir mit der Muttermilch eingetrichtert hat, wirst Du nie größere Teile Deines Gehirns aktivieren, nie anderes erfahren als Dein tägliches Mühsal.

Jedesmal aber, wenn Du einen umfassenderen Gedanken aufnimmst, jenseits Deiner bisherigen Maßstäbe, regst Du einen neuen Teil Deines Gehirns zur Tätigkeit an. Und jedesmal wenn Du das tust, wird sich ein weiterer noch umfassenderer Gedanke anbieten, um Dein Denken noch mehr zu erweitern, was wieder andere Teile Deines Gehirns zu mehr Denken, besserem Empfang und mehr Wissen anregt.

**Wenn Du aber den Willen hast, das Über-Bewusstsein, das unbegrenzte Denken zu erfahren, dann öffnet sich Deine Hypophyse und beginnt zu blühen wie eine herrliche Blume - und je mehr sie sich öffnet, desto stärker ist der Hormonfluss, desto mehr werden schlafende Teile Deines Gehirns aktiviert, um höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. Es ist sehr einfach ein Genie zu sein - Du musst nur anfangen, für Dich selber zu denken - Du musst es nur wollen!**

#### **das voll aktivierte Gehirn**

Das Gehirn besteht zum größten Teil aus salzhaltigen Flüssigkeiten, die den elektrischen Strom gut leiten. Je höher die Salz-Konzentration, je dichter die Flüssigkeit, desto mehr kann ein hindurchgeschickter elektrischer Strom verstärkt werden. In den schlafenden Teilen Deines Gehirns ist die Flüssigkeit viel dichter, was es diesen Teilen des Gehirns erlaubt, höhere Gedanken-Frequenzen zu stärkeren elektrischen Strömen zu verstärken um sie dann mit höherer Geschwindigkeit durch den Körper zu senden.

Wenn Du daher einen größeren Anteil höherer Gedanken-Frequenzen in die schlafenden Teile Deines Gehirns einlässt - dann wird Dein Körper auch zu immer schnelleren und tieferen Reaktionen angeregt.

**Wenn einmal die Gesamtheit des Gehirns eingeschaltet ist, wenn Du das gesamte Spektrum der Gedanken-Frequenzen von den niedrigsten Frequenzen der Ultra-Materie bis zu den höchsten Frequenzen kosmischer Energien empfangen und durch das Nervensystem leiten kannst - dann bist Du auch vollkommener Herr über Deinen Körper und alle Körper-Funktionen geworden - dann gehorcht Dir Dein Körper augenblicklich.**

Wenn Du die allerhöchsten Gedanken-Frequenzen gemeistert hast, bedeutet das, Du kannst auch die damit verbundenen allerhöchsten Energien durch Deine Gedanken zur Wirkung bringen und durch Dein Nervensystem leiten, ohne dass es Schaden nimmt, durchschlägt oder verbrennt - dann bist Du wahrhaft selbst Meister.

**Wenn das Gehirn voll arbeitet, wenn Du die volle Kapazität des Gehirns aktiviert hast, dann hat Dein Gehirn gewaltige Fähigkeiten - Du kannst Deinen Körper innerhalb eines wunderbaren Augenblicks vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem Ideal verändern, das Du ihm vorgibst. Du kannst ein neues Glied wachsen lassen, wenn Dir eins fehlt - Du kannst Deinen Körper mit einem Gedanken in Licht verwandeln und ihn ewig leben lassen - so haben es die aufgestiegenen Meister gemacht, darum sind sie unsterblich geworden.**

#### Alter und Tod

**Dein Körper ist in gewisser Weise das getreue Abbild Deines Gehirns, die Summe Deiner Denk-Vorgänge. Denn jeder Gedanke, den Du akzeptierst und in Dein Gehirn einlässt, schickt seine Gedanken-Frequenz als elektrischen Strom, als Licht dieses Gedankens in jede Zelle, nährt, verjüngt und moduliert diese dabei in einem einzigartigen Cloning-Prozess.**

Seit Du Kind warst, hast Du die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewusstsein akzeptiert, dass Du erwachsen werden musst, dann altern und schließlich sterben. Als Du diesen Gedanken akzeptiert hast, hast Du angefangen, die Lebenskraft in Deinem Körper herabzusetzen - denn der Gedanke des Alt-Werdens schickt einen elektrischen Funken von niedriger und langsamer Frequenz in jede Zelle Deines Körpers. Je langsamer dessen Geschwindigkeit, desto mehr verliert der Körper seine Beweglichkeit - er wird in seiner Fähigkeit eingeschränkt, sich selbst zu regenerieren und zu verjüngen. So gestattest Du, dass das Alter kommt und schließlich auch der Tod.

Würdest Du Dir statt dessen erlauben, ständig höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen, dann würden diese schnellere und kraftvollere elektrische Ströme durch Deinen Körper schicken - Dein Körper würde ewig im Augenblick verweilen, keinen Schritt mehr in Richtung Alter und Tod machen. **Doch dank der Programmierung durch das gesellschaftliche Bewusstsein 'weiß' eben jedermann, dass der Körper altert und stirbt - so werden die Ströme nach und nach immer schwächer.**

#### der Tod

**Der Tod ist eine große Illusion, eine akzeptierte Wirklichkeit - weil alle denken, er müsste sein, deshalb ist er zur Wirklichkeit geworden. Aber die einzige Wirklichkeit sind Gedanken, die Lebenskraft - Illusionen aber sind Gedanken, Spiele, die zur Wirklichkeit werden.**

**Der Tod ist keine absolute Notwendigkeit, niemand muss sterben - Du wirst nur deshalb sterben, weil Du glaubst, dass es geschehen muss.** Durch Deine Einstellungen wird die Lebenskraft des Körpers gemindert und der Tod hervorgerufen. Die Seele regiert den Körper durch die Struktur ihrer Gefühle - sie bewirkt, dass im ganzen Körper Hormone ausgeschüttet werden, der Körper als Diener reagiert bloß darauf. Die Seele tut das aber nicht von allein, es sind Deine Gedanken, Deine Denkprozesse und Einstellungen, die sie umsetzt.

Aufgrund von Einstellungen des gesellschaftlichen Bewusstseins, durch Schuldgefühle, Selbstbestrafung, Angst vor dem Tod wird ein Todes-Hormon aktiviert - der Körper verfällt langsam, wird alt und stirbt. Das gesellschaftliche Bewusstsein in kollektiver Unwissenheit nimmt den Tod vorweg, tut alles, um ihn zu beschleunigen, weil es ihn mit Sicherheit erwartet - und so gibt es als logische Konsequenz Versicherungen gegen Krankheit, Tod, Beerdigungskosten.

**Dein Selbst ist unsterblich - nur Dein Körper kann sterben**, sein Tod ist wie ein Einschlummern. Wenn Dein Geist Deine Seele zurückruft, steigt diese empor und verlässt den Körper durch die Hypophyse, das oberste Energie-Zentrum im Mittelpunkt des Kopfes, auch siebtes Siegel oder Chakra genannt. Die Seele als Träger der Erinnerung verlässt die Zellmasse des Körpers völlig schmerzfrei im Bruchteil eines Augenblicks und der Körper verscheidet. Dieser Durchgang wird oft wie die Fahrt durch einen Tunnel erfahren, begleitet vom Sausen des Windes. Das Licht am Ende des Tunnels ist das Licht Deines Seins, der Geist Deines Seins.

**Wenn die Seele den Körper verlassen hat, beginnen im Augenblick des Todes alle Dinge zu leuchten und werden außergewöhnlich hell - Du bist wieder ein freies Seelen-Selbst, ein Lichtwesen - Du hast die Dichte der Materie verlassen und kehrst zurück in eine Licht-Existenz.** Als Lichtwesen bist Du reiner machtvoller Verstand und machtvolles Gefühl - Dein Körper besteht nur aus Licht, er verändert seine elektrische Form und Farbe je nach den Gedanken, die durch seine Lichtform fließen.

Je nach dem Grade Deines Verstehens und Deiner Bewusstheit gelangst Du von dort erneut auf eine der 7 Existenz-Ebenen, die dem Niveau Deiner vorherrschenden Gedanken-Schwingungen entsprechen, repräsentiert durch die äquivalenten Gefühle - **Fortpflanzung und Überleben - Angst und Schmerz - Macht - das Annehmen von Liebe - das Ausdrücken von Liebe - das Erkennen Gottes in allem Lebenden - die Erkenntnis, ICH BIN Gott.** Weil die Erde wiederum eine dieser 7 Existenz-Ebenen ist, kommst Du immer wieder hier her, solange Dein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht.

**Je grenzenloser Dein Denken aber ist, desto grenzenloser ist auch Dein Leben, wo immer Du weilst. Je großartiger der Himmel, den Du Dir hier in Deinem eigenen Königreich aus Gedanken und Gefühl erschaffst, desto großartiger der Himmel, den Du erfahren wirst, wenn Du diese Ebene verlässt oder zu ihr zurückkehrst.** Wenn Deine Gedanken aber voll sind von Schuld-Gefühlen, Urteil über Dich selbst und andere, voll Bitterkeit und Haß gegen Deine Brüder, wirst Du auch weiterhin nur diese Einstellungen erfahren, wenn Du diese Ebene verlässt - bis Du genug davon hast und erkennst, dass es erhabeneren Formen des Seins gibt.

#### **Selbst-Heilung durch Wissen**

Die gegenwärtig nicht aktiven Teile Deines Gehirns haben die Fähigkeit, jeden kranken oder beschädigten Teil des Körpers wiederherzustellen - einfach durch Wissen.

**In dem Augenblick, in dem Du weißt, dass der Körper sich selbst heilen kann, sendet dieser Gedanke einen starken Funken durch das Zentral-Nervensystem an die beschädigte Stelle und bringt die DNS-Ketten in jeder Zelle dazu, die Zelle vollkommen zu klonen und wiederherzustellen - vollkommen. Das ist kein Wunder - es ist einfach so, wie es sein sollte und tatsächlich auch ist!**

Du denkst, dass Dein Körper nur durch Ärzte und Medizin geheilt werden kann und es funktioniert, weil Du daran glaubst. Man hat Dir gesagt, dass Du Dich nicht selbst heilen kannst und Du glaubst daran - also geht es nicht, weil dieses Wissen in Dir dominiert.

**Es gibt aber Menschen, die sind zu berühmten Ärzten und Heiler gereist und wussten, dass deren Beratung und Behandlung eine absolute Wahrheit sein würde. Und weil sie das wussten wurde es auch zu einer absoluten Wahrheit im Körper - sie wurden innerhalb von Augenblicken geheilt - so wirkt Wissen.**

#### **warum Du nicht souverän bist**

In jedem Augenblick Deiner Existenz, ob Du schläfst, wachst, Bewusstlos oder bei Bewusstsein bist, empfängst Du ständig Gedanken - und alle Gedanken-Frequenzen die Du zulässt, wirst Du auch als Gefühle erfahren - und **Gefühle sind letztlich der höchste Lohn und die einzige Wirklichkeit des Lebens.**



Oft fühlst Du dich aber unglücklich, gelangweilt, verdrießlich, ängstlich, verbittert, wütend, eifersüchtig, gehetzt, ungeliebt oder ungewollt. Welchen Gedanken-Frequenzen hast Du dann Zugang zu Deinen Gefühlen gegeben - dem gesellschaftlichen Bewusstsein. Wo aber ist das Gefühl von Freude, Glückseligkeit, Liebe, Schönheit, Ewigkeit, Gott - **nur einen Gedanken weit weg.**

**Warum kennst Du all diese wundervollen Gedanken nicht, die jederzeit durch Deinen Geist ziehen - Du hast es nie gewollt.** Du hast gewählt, im Schatten des gesellschaftlichen Bewusstseins zu leben, zu handeln, zu denken, Dich zu kleiden wie die Herde, Dich einzuordnen, akzeptiert zu werden, zu überleben. Du hast Dich selbst auf ihr erdrückendes Bewusstsein von Nichtwissen beschränkt, auf ihre Werturteile und kleinlichen Ideale, hast letztlich sogar ihren verrückten Wettlauf mit der Illusion der Zeit akzeptiert.

**Du wolltest nie anderes wissen, denn wenn Du je den Gedanken annimmst, dass Du ein souveräner Herrscher und Schöpfer bist, dass Du göttlich, ewig und allwissend sein kannst - dann würde das Deiner Familie, Deinen Freunden, Deiner Religion und Deinem Land gegen den Strich gehen. Also hast Du Deine Macht aus den Händen gegeben - Du hast auf Deine Souveränität und Eigenständigkeit verzichtet. Du hast im Bewusstsein ein Schloß vor Dein Gehirn gelegt - Du hast Deine Identität vergessen, Du hast vergessen, welch machtvolle Wesenheit Du in Wahrheit bist.**

#### □ **die aufgestiegenen Meister**

**Einst gingen sie selbst als Menschen über diese Erde, bevor sie von dieser Ebene aufstiegen - dabei haben sie das Äußerste gemeistert, den Tod.**

Sie lernten, Kraft ihrer Gedanken die Schwingungs-Frequenz der Molekular-Struktur ihres Körpers zu erhöhen um sich mit ihm ins Licht zu erheben und auf ewig den Tod zu überwinden. Indem sie den Aufstieg meisterten, erwarben sie auch die Macht, ihren Körper zu erhalten solange sie dies möchten und ihm jede Form zu geben, die sie wünschen. Wenn sie je auf diese Ebene zurückkehren wollen, brauchen sie nur die Schwingungs-Frequenz ihres Körpers willentlich herabzusetzen - und schon sind sie hier.

Sie brauchen niemals mehr wiedergeboren zu werden, nicht mehr die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewusstsein über sich ergehen lassen, nie mehr um den Ausdruck ihres wahren Selbst kämpfen, um das Wissen über ihr wahres Wesen zurückzugewinnen. Sie brauchen nie wieder von vorne lernen, dass der Körper durch die Macht der Gedanken zu der reinen Lichtform zurückgeführt werden kann, aus der er ursprünglich hervorging. Sie müssen nie wieder lernen, dass das Leben auf der Ebene der Materie von vorne bis hinten nur Illusion, göttliches Spiel ist - **ililā**, wie es die Inder nennen.

**Auch Du hast die Macht von dieser Ebene aufzusteigen, indem Du lernst, grenzenlos zu denken, denn hinter der Illusion Deines Fleisches verbirgt sich der Schöpfer aller Universen. Wenn Du Dich im Bewusstsein öffnest für alle Gedanken und lernst, nie ein Urteil über Deine eigenen Gedanken zu fällen, dann hast auch Du die Macht und die Fähigkeit, jedes Ideal, das Dir vorschwebt zu erreichen - auch Du kannst dann alles durch Gedanken tun oder werden.**

Du kannst dann Deine Gedanken auf Deinen Körper konzentrieren und ihm befehlen, schneller zu schwingen - er wird Deinem Gebot gehorchen, gleichzeitig wird sich die Körper-Temperatur erhöhen und Dein Körper beginnt zu leuchten. Und während er immer schneller vibriert, wird sich die Materie des Körpers in reines Licht verwandeln und schließlich in reines Denken. Das ursprünglich Sichtbare wird unsichtbar - das ist die Auferstehung in das Licht - und das ist es, was die aufgestiegenen Meister vollbrachten. Der Aufstieg selbst ist nur ein Gedanke, viel leichter zu vollbringen als zu sterben - für den Durchschnittsmenschen scheint es aber schwierig, wirklich aufzuhören die eigenen Gedanken zu beurteilen und zu zensurieren, sowie die Illusion der Zeit zu meistern um sich wirklich die Geduld zuzugestehen, die es braucht, um aufzusteigen.

**Zur geistigen Hierarchie, die diese Erde beschützt und lenkt, gehören immer 144 000 aufgestiegene Meister.** Und so wie Jesus der geistige Regent des Fische-Zeitalters der letzten 2000 Jahre war, repräsentiert durch die Farbe gold-rubin, so ist jetzt St.Germain der geistige Regent des Wassermann-Zeitalters, das gerade begonnen hat, repräsentiert durch die Farbe violett. Darum taucht diese Farbe jetzt überall auf. Wenn ein kosmischer Zyklus zu Ende geht, wie es gerade jetzt der Fall ist, dann geben die aufgestiegenen Meister ihr Wissen weiter, um es solchen Menschen zu ermöglichen, selbst aufzusteigen, die bereit sind, es anzunehmen. Dann sind sie selbst frei von ihrem Dienst an der Erde und werden kosmische Wesen.

Eines dieser kosmischen Wesen ist der **kosmische Meister Metatron**. Er ist der erste unter gleichen in der **Großen Weißen Bruderschaft**, in der alle aufgestiegenen Meister zusammenarbeiten. Und so, wie das **kosmische Wesen Uriel** der Schöpfer des inneren Lichts ist, so ist **Lord Metatron** der Schöpfer des äußeren Lichts, des Super-Elektrons, das alle anderen Elektronen als Sub-Elektronen enthält.

Weil die Namen aller aufgestiegenen Meister einen Energie-Puls enthalten, der Dir zugute kommt, wenn Du ihn in Gedanken oder Worten anrufst, hier einige ihrer Namen. Die 7 ersten dieser Namen sind die Chohane dieses Äons, die Lenker der 7 kosmischen Energien - **El Morya, Kuthumi, Rowena, Serapis Bey, Hilarion, Nada, Saint Germain - Yeshua (Jesus), Gautama (Buddha), Osiris, Enoch, Konfuzius, Kwan Yin, Ramtha, Kenich Ahan, La Moray, Lemuel, Lanto, Ling, Leto, Surya, Kamakura, Pelleur, Virgo, Aries, Omeka**.

#### **die Avatare, der lebende Meister**

**Immer wieder gibt es aufgestiegene Meister und kosmische Wesen, die nur aus Liebe die schwere Bürde auf sich nehmen, sich erneut als Mensch zu inkarnieren um direkt unter den Menschen zu leben - das sind die Avatare.**

Selbst als Avatar müssen sie wieder das Gesetz der Materie anerkennen und graduelle Trübung des Bewusstseins überwinden, dafür sind sie aber sichtbar für die Menschen. Meist arbeiten diese Avatare unerkannt im Stillen, sie wirken vorwiegend durch ihre Gedanken und lehren meist nur durch ihr Vorbild. Aber einer von ihnen, als **lebender Meister** der Lenker und Beschützer aller anderen, ist immer in der Öffentlichkeit sichtbar, ohne sich aber jemals den Menschen aufzudrängen. Der Name des Avatars, der als **kosmischer Lenker** zur Zeit diese Aufgabe wahrnimmt ist [Sathya Sai Baba](#)

sein Marken-Zeichen bedingungslose Liebe zu allem Sein, allwissend und allmächtig im göttlichen Super-Bewusstsein. Obwohl er barfuß geht und in einem kleinen Dorf in Süd-Indien scheinbar abseits vom Welt-Geschehen lebt, ist er das wahrhaft mächtigste Wesen dieser Erde, der wahre Lenker aller Ereignisse dieser Welt.

#### **Lehren der aufgestiegenen Meister**

Die meisten aufgestiegenen Meister ziehen es vor, von ihrer göttlichen Ebene aus zu wirken, dennoch sind sie Bewusststen Schüler-Gruppen sichtbar und hörbar erschienen um ihnen ihre Lehren zu diktieren oder sie haben den Körper geeigneter Personen - mit deren Erlaubnis - für gewisse Zeit übernommen, um durch diesen Körper dann ihre Lehren zu übermitteln. So kannst Du im Buchladen neben Büchern über Leben und Lehren des Avatars **Sai Baba** die Lehren einiger aufgestiegener Meister erwerben wie - **Saint Germain, El Morya, Enoch, Ramtha**. (Ramtha ist der Ram der Hindus, der vor 35 000 Jahren aufstieg - von ihm stammen die Details über Gedanken)

#### **Ursache aller Gedanken - der ewige Vater**

Schöpfer des **Universums der Universen** ist der **ewige Vater**, die erste und einzige Ursache, die selbst ohne Ursache ist, die **Ursache aller Gedanken**. Als primäre geistige Persönlichkeit ist er sowohl **unendlich** als auch **absolut**. Bevor er das (unermesslich große, aber nicht unendliche) **Universum der Universen** erschaffen konnte, war es für ihn erforderlich, aus der Unendlichkeit herauszutreten. Dies bewirkte er, indem er sich als Einheit in der Dreiheit manifestierte - **universeller Vater, ewiger Sohn und grenzenloser Geist**.

Diese drei absoluten Persönlichkeiten, **Vater, Sohn und Geist** handeln immer in spiritueller Einheit, wie eine einzige spirituelle Person. Jede Person dieser Dreiheit kann nun aber auch alleine oder in Kombination zu zweit oder zu dritt handeln. Daraus ergeben sich 7 Kombinationen effektiver Kräfte und Eigenschaften, was einer enorm potenzierten Gesamt-Effektivität entspricht.

Das **Universum der Universen** enthält sowohl eine **ewige vollkommene Schöpfung** (die Paradies-Insel mit Zentral-Universum Havona) als auch eine sich in Evolution befindende, **zeitlich unvollkommene Schöpfung** (die 7 Super-Universen und die äußeren Räume). Urantia, unsere Erde, befindet sich dabei in **Orvonton**, dem 7. und jüngsten Super-Universum, im lokalen Universum von **Nebadon**. Hier ein [Bild der](#)

[momentanen Position](#) der 7 Super-Universen relativ zum Paradies/Havona-System, wie im [Urantia-Buch](#) beschrieben.

#### □ **Christos - der Schöpfer-Sohn**

In den **vollkommenen Welten** existieren nur **vollkommene Söhne Gottes**. Ihre Vollkommenheit ist nicht erworben sondern angeboren. Da sie über keine Erfahrung der unvollkommenen Welten verfügen, müssen sie dorthin hinabsteigen, um Erfahrungen zu sammeln und dabei die unvollkommenen Söhne dort lehren, sich für den Aufstieg in die ewigen, vollkommenen Welten zu qualifizieren.

Der vollkommene Sohn und Schöpfer unseres lokalen Universums von **Nebadon** gehört zur Klasse der Michael-Söhne und wird deshalb **Michael von Nebadon** genannt. Bevor aber der **ewige Vater** die volle Souveränität über ein lokales Universum anerkennt, muss sich dessen Schöpfer-Sohn auf 7 Planeten seiner Schöpfung erst selbst inkarnieren.

Deshalb war es für Urantia, unsere Erde, eine besondere Ehre, dass unser Schöpfer-Sohn diesen Ort für seine siebente und letzte Inkarnation wählte, um als **Jesus von Nazareth** unter uns zu weilen, um vom **ewigen Vater** die Bestätigung der vollen Souveränität über das **Universum von Nebadon** zu erhalten. Seitdem trägt unser Schöpfer-Sohn den Titel **Christos Michael** und hat eine besondere Verbundenheit mit unserer Erde.

Volle Souveränität bedeutet für unseren Schöpfer-Sohn - der **ewigen Vater** hat ihn intensiv geprüft und für gut befunden, als seine rechte Hand und getreuer Vertreter über das **Universum von Nebadon** zu regieren. Darum hat der **ewige Vater** alle Macht und Autorität vollständig an den Schöpfer-Sohn delegiert und übertragen.

Von nun an anerkennt der **ewige Vater** jegliche Entscheidung des Schöpfer-Sohnes betreffend das **Universum von Nebadon**, als wäre es seine eigene. Als Schöpfer-Sohn ist er damit für immer davon entbunden, für seine souveränen Entscheidungen erst Rückversicherung und Einverständnis beim **ewigen Vater** einzuholen.

Damit ist der Schöpfer-Sohn für uns in allen Angelegenheiten praktisch identisch mit dem **ewigen Vater**. Das bedeutet - bete zu Jesus und du betest zum **ewigen Vater** - oder bete zum **ewigen Vater** und du betest zum Schöpfer-Sohn - es ist jeweils das gleiche.

#### □ **der Gedanken-Justierer - Gott in Dir**

In den **unvollkommenen Welten** (wie der unseren) existieren zwar nur unvollkommene Wesen, aber der **ewige Vater** hat zum Ausgleich jedem Willens-Geschöpf einen **Gottes-Funken, ein vollkommenes Geist-Fragment** von sich selbst geschenkt. Dieses **Geist-Fragment** reagiert wegen der innewohnenden Vollkommenheit auf die Persönlichkeits-Gravitation des **ewigen Vaters** und zieht das mit ihm verbundene Wesen durch die ganze Evolution hindurch unweigerlich in dessen ewige Gegenwart, in die ewigen Welten der Vollkommenheit.

Dieses **Geist-Fragment** bewohnt unseren Verstand und kann darum auch nur über den Verstand aktiv werden und wirkt dabei wie ein **Gedanken-Justierer**. Dessen Aufgabe ist es ausschließlich, uns für ein ewiges Leben in den vollkommenen Welten zu qualifizieren und vorzubereiten und nicht etwa für unser materielles Wohl zu sorgen. Der **Gedanken-Justierer** dominiert auch nicht unseren Verstand oder den freien Willen, aber bei passender Gelegenheit tauchen im Verstand Gedanken-Blitze auf, die höhere geistige Wahlmöglichkeiten aufzeigen oder mittels eines Aha-Effektes das Verständnis erweitern.

Damit das **Geist-Fragment** nicht ohne die ihm zugeteilte Person zum Vater zurückkehrt, muss erst eine geistige Fusion des **Gottes-Funkens** mit dieser Person stattfinden, bevor deren Aufstieg zur Unsterblichkeit stattfinden kann - das ist das Geheimnis der mystischen Hochzeit.

Dazu muss aber wenigstens eine Bedingung erfüllt sein - der freie Wille muss irgendwann dazu benutzt worden sein, um den Glauben an **den Vater, den Sohn** oder **den Geist** hervorzubringen, um das Leben am Willen des **ewigen Vaters** auszurichten (was bedeutet streben nach Liebe und Vollkommenheit). Ohne diesen Glauben findet keine geistige Fusion mit dem **Gedanken-Justierer** statt und das **Geist-Fragment** muss alleine zum Vater zurückkehren.

## wer ist Gott

Wer ist dieses unendliche Mysterium, das man Gott nennt, nach dem der Mensch äonenlang verzweifelt gesucht hat, ohne ihn je zu finden, weil er ihn in der äußeren Welt, mit von religiösem Dogma geblendeten Augen gesucht hat.

**Gott kannst Du nur finden, wenn Du in die Tiefe Deines eigenen Wesens-Kerns hinabsteigst - dort in Deinem Inneren, da findest Du ihn und alle Wahrheit. Gott die Totalität allen Lebens, allen Seins in seiner erhabensten Form ist der Vater, die Gesamtheit aller Gedanken, allen Denkens - und mitten in Deinem Sein wohnt die Fähigkeit, selbst vollständig Gott zu werden, vollständig. Diese Wahrheit haben aufgestiegenen Meister für alle Menschen bewiesen - und Jesus ist einer von ihnen.**

**Gott ist der Gedanke und die Fähigkeit, sich selbst zu empfangen und wenn Gott der Gedanke auf sich selbst gerichtet ist, dann weitet er sich aus und explodiert im Licht - aus diesem Licht wurden alle Wesen und alle Materie erschaffen. Wenn Du daher alle Deine Gedanken auf Deinen Wesens-Kern richtest, auf die Gott-Gegenwart ICH BIN im Herzen, dann wirst auch Du bald fühlen, wie Du Dich immer schneller im Bewusstsein ausweitest und förmlich im Licht explodierst.**

Gedanken sind die Substanz aus der alles erschaffen wurde - alles hat seinen Ursprung im Gedanken, im Geiste Gottes, der höchsten Intelligenz. Gott, der Gedanke hält alle Wesen und alle Materie zusammen in ihren einzigartigen Mustern und Formen, ohne je über sie zu urteilen oder zu richten - das ist Liebe auf höchster Stufe, der Wesens-Kern Gottes. Darum ist Liebe der höchste und mächtigste aller Gedanken - er macht Dich zum Herrscher über alle Natur- und Elementar-Wesen, alle Kräfte und Energien - wenn Du aber alles Wissen hast und hast nicht die Liebe, wirst Du niemals wahre Macht erlangen.

Erkenne als ewige göttliche Wahrheit - **wenn Du alles gelernt hast, und hast doch nicht die Liebe, dann hast Du in Wahrheit nichts gelernt - wenn Du aber nichts gelernt hast und hast doch die Liebe, dann hast Du in Wahrheit alles gelernt.**

## die Leere

**Gott ist nicht nur der Fluss aller Gedanken, das All, er ist auch die Leere, das Nichts.** Das Nichts ist der leere Bewusstseins-Raum, der dennoch latent alle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch ungeoffenbart sind. Um dies zu verstehen, stell Dir ein Blatt weißes Papier vor. **Was siehst Du darauf - nichts. Was könntest Du darauf zeichnen - alles. Die Leere, das Nichts enthält latent in sich das All. Die Leere ist ein unsichtbarer Zustand vollkommener Einheit.** Um etwas sichtbar zu machen, damit es in der Welt der Materie erscheinen kann, muss es sich von der Einheit trennen, es muss aus der Leere, aus der Einheit herausfallen.

Zeichne mit dem Farb-Pinsel einen grünen Kreis auf das leere Blatt - wo kam er her, wo war er vorher. Er war immer schon da, Du hast ihn vorher nur nicht erkennen können. Seine positive Form, der grüne Kreis und seine dazu komplementäre negative Form in der Ergänzungs-Farbe als roter Kreis lagen in der Einheit, der Leere des Blattes, übereinander als unsichtbarer weißer Kreis. Der grüne Kreis war latent, ungeoffenbart, immer schon vorhanden. Als er durch den Pinsel auf dem Papier erschien, blieb die rote Ergänzungs-Hälfte im Ungeoffenbarten zurück.

Erkenne - was immer Du siehst, es ist nur darum erkennbar, weil es sich von seiner Ergänzungs-Hälfte getrennt hat, die im Unsichtbaren, im Ungeoffenbarten zurückgeblieben ist. Beobachte die sichtbare Welt, sie ist nur darum erkennbar, weil sie sich von Gott, der Einheit getrennt hat, wo Nichts und All noch ineinander ruhen. Schöpfung entsteht dort, wo positives und negatives getrennt erscheinen und wir beide miteinander vergleichen können, nur dann ist Schöpfung erkennbar. Ohne dass sich die Einheit in zwei Hälften spaltet, in eine offenbarte und das nicht-offenbarte Spiegelbild, gibt es keine Erkenntnis.

Erkenne diese ewige Wahrheit - so wie Du als Schöpfer mit dem Pinsel den grünen Kreis geschaffen hast, so ist Dein Bewusstsein der Schöpfer Deiner Welt. Durch Dein Bewusstsein bringst Du alles aus dem leeren Bewußseins-Raum hervor - Du bist der Schöpfer. Deine ICH BIN Gegenwart ist der Pinsel, das Werkzeug Deiner Schöpferkraft - Deine Gedanken sind das Medium, die Farbe, mit der Dein Bewusstsein malt.

## die Dualität

**Als Gott, der unsichtbare Gedanke, über sich selbst nachdachte, wurde auch der Schöpfungs-Gedanke geboren - um sich selbst erkennen zu können, musste er sich in Bild und Spiegel-Bild trennen - daraus resultiert die Dualität unser Welt.**

**Weise ist, wer dies verstehst - das Böse ist immer nur das Spiegel-Bild des Guten, Du kannst das Gute nur darum erkennen, weil es sein Spiegel-Bild, das Böse gibt.** Verstehst Du jetzt, warum der Kampf gegen das Böse letztlich sinnlos ist. Denn wenn es Dir je gelänge, es auszumerzen, müsste gleichzeitig auch alles Gute verschwinden, wäre Schöpfung nicht mehr existent - Bild und Spiegel-Bild können nur zusammen existieren, verschwindet das eine, muss auch das andere verschwinden.

**Das ist auch der Grund, warum aufgestiegene Meister und Avatare nicht die Überwindung des Bösen auf ihre Fahnen schreiben. Sie lehren stattdessen zu lieben und aufzuhören zu urteilen. Jeder Gedanke, jedes Wesen, jedes Ding hat seine Daseins-Berechtigung, auch das Böse, denn alles ist Gott, der Gedanke, der niemals urteilt.** Doch immer hast Du Wahl-Möglichkeiten, Du selbst kannst Dich für das Gute oder das Böse im Bewusstsein entscheiden und was immer Du denkst, erkennst Du damit als Deine Wahrheit an und Gott der Gedanke offenbart es für Dich in der Welt durch sein immerwährendes Gebot - **ICH BIN**.

Erkenne auch diese Wahrheit - **Einheit und Vollkommenheit kannst Du in der offenbaren Welt niemals erreichen, im Bewusstsein aber kannst Du beides für Dich verwirklichen - Du stehst dann über der offenbaren Welt, selbst wenn Du Teil von ihr bist.**

#### **Christ und Antichrist**

Dein verfälschtes Ego hält Dich davon ab, die Totalität Gottes zu erkennen, zu werden und das gesamte Spektrum aller Gedanken-Frequenzen im Gehirn zuzulassen - es verschließt sich allen Gedanken-Frequenzen, die Gott sind, damit es in scheinbarer Sicherheit leben kann, ohne Schaden zu nehmen. Das verfälschte Ego ist darum tatsächlich der Antichrist, denn es leugnet, dass Du ein Kind Gottes bist. Es gestattet Dir nicht, den Gedanken anzunehmen, dass Du und der Vater ein und dasselbe sind, dass auch Du das unsterbliche, göttliche Prinzip **ICH BIN** bist, das die Macht hat, die Ewigkeit zu erschaffen und den Tod.

Der Antichrist ist das verfälschte Ego, sein Königreich das gesellschaftliche Bewusstsein, das unbegrenzte Denken nicht zulässt, sein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben. Ein Christ ist ein Mensch, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzte Leben des Vaters ausdrückt, der in ihm lebt - der erkennt, dass er göttlich ist und selbst zu dieser Erkenntnis wird, indem er jegliches Dogma, Angst, Prophezeihungen überschreitet, weil er weiß, jenseits des gesellschaftlichen Bewusstseins ist die Macht der Gedanken, die unbegrenzte Lebenskraft, die man Gott nennt.

**Du bist der Tempel, Christ und Antichrist teilen sich denselben Tempel. Gott in Dir, die Gesamtheit allen Denkens, lässt sowohl den Christ als auch den Antichrist leben - er lässt Leben und Tod zu - er lässt Begrenztheit und Grenzenlosigkeit zu.**

#### **Quelle der Gedanken**

Hinter Deinen Augen, jenseits der Illusionen Deines Gesichtes, wirkt Gott in Dir, der sich durch die 3-fältige

#### [Bewusstseins-Flamme](#)

als **Deine ICH BIN-Gegenwart im Herzen** offenbart. Dort ist die unsichtbare Quelle der Gedanken, die erhabene Intelligenz, die ungeheuerere Macht, schöpferisch zu handeln, zu erschaffen, die wundervolle Lebenskraft, die Dein Leben auf immer und ewig aufrechterhält. Und obwohl Gott, die Quelle aller Gedanken allgegenwärtig ist, genügt es in der Dualität des täglichen Lebens oft, sich auf zwei Quellen Deiner Gedanken zu konzentrieren - Deine Umwelt und Deine Nahrung.

#### **Gedanken aus der Umwelt**

Dem Einfluss der Gedanken aus Deiner Umwelt kannst Du entgegenwirken, indem Du Dir Freunde und Bekannte aussuchst oder mit Gruppen arbeitest, die vorwiegend erhebende Gedanken verbreiten und Dich nicht mit ihren begrenzten Gedanken im Bewusstsein herabziehen. Du kannst auch vermeiden, herabziehende Gedanken aus Fernsehen, Radio und Zeitungen auf Dich einwirken zu lassen, denn bedenke

- jeder Gedanke, den Du in Dein Bewusstsein einlässt, den Du damit anerkennt - wird irgendwann zu Deiner Wirklichkeit, selbst wenn Du dies nicht glaubst.

#### □ Gedanken aus der Nahrung

Deiner Nahrung solltest Du besondere Aufmerksamkeit widmen - denn Gedanken aus Deiner Nahrung haben die Macht, Deine Bewusstseins-Einstellungen so zu verzerren, dass Du die Wahrheit nicht mehr erkennen kannst. Einige Lebensmittel hinterlassen im Gehirn einen Stoff, der Dir den Zugang zu Deinem göttlichen Wesens-Kern versperrt, es sind dies in der Reihenfolge ihrer Schädlichkeit - **Drogen, Alkohol, Tabak, Fleisch, Fisch, Knoblauch, Zwiebeln.**

**Drogen verschaffen Dir nur deshalb einen Flash, weil Du Deine Gehirn-Zellen sterben fühlst - und der Tag wird kommen, da nichts mehr stark genug ist, um ein Gefühl in Dir auszulösen, Du kannst nicht mehr lachen und nicht mehr weinen - das aber wäre der wirkliche Tod, der Tod Deiner Seele.**

Wenn Du nur einen kräftigen Körper willst, magst Du Fleisch essen, sonst solltest Du es lieber meiden, denn Fleisch sind tierische Gedanken. Wenn Du ein Tier ißt, erhebst Du das Tier auf eine höhere Stufe, Dich zieht das Fleisch zurück - **Du wirst tierischer, statt göttlicher.** Fleisch bringt Dir auch tierische Krankheiten und es speichert die Gedanken der Angst bei der Tötung des Tieres - die meisten Deiner Ängste haben ihren Ursprung hier und Angst ist ein starkes Gefühl, das dann Deine Gedanken belebt. Fisch ist ähnlich wie Fleisch, es enthält alle Arten schmutziger Gedanken. Knoblauch und Zwiebeln haben zwar eine heilende Wirkung auf den Organismus, aber sie erregen Leidenschaften, rauben dem Geist die Klarheit und verhindern gute Konzentration.

**Obst, Gemüse, Nüsse, Brot und Milchprodukte sind Lebensmittel, die Du bevorzugen solltest, aber mache keinen Kult daraus, denn wichtiger als alles, was Du ißt - wisse immer im Bewusstsein, WER DU BIST.**

#### □ Gedanken und Bewusstseins-erweiternde Drogen

**Abstieg in die Materie bedeutet für die Seele Aufspaltung in Fragmente von 16 parallelen Leben, die selbst nichts voneinander wissen und dennoch durch wechselseitige Abhängigkeiten miteinander verbunden sind. Darum sagen die Meister Urteil ist immer auch Selbst-Urteil. Immer, wenn Du etwas verurteilst, kannst Du dies nur tun, weil Du auf einer parallelen Ebene eine gleichartige Sache manifestiert hast - dort verurteilst Du Dich dann selbst dafür.**

Bei bestimmten Krankheiten, wie Schizophrenie hast Du Zugang zu diesen parallelen Leben und springst dauernd zwischen den parallelen Ereignissen hin und her, ohne zu wissen, was da passiert. Viele Drogen und halluzinogene Stoffe wie Peyote können nun die Schleier zu diesen parallelen Leben ebenfalls kurzzeitig öffnen. Schamanen und Medizin-Männer haben dadurch die Fähigkeit, diese parallelen Realitäten jederzeit Bewusst zu erreichen. Und sie haben das Wissen, dann dort Ursachen zu erkennen und aktiv Veränderungen vorzunehmen, was wiederum wegen der wechselseitigen Abhängigkeit der parallelen Realitäten dann zur Heilung des Patienten führt.

**Hinter jedem Ding existiert aber ein Schöpfer, ein Bewusstsein, ein Geist, eine Medizin - und es gibt nichts, was nicht mit einer Absicht, einem tieferen Grund geschaffen wurde.** Darum ist es weise, alle Dinge nur im Einklang mit dieser Absicht zu benutzen, um sich nicht selbst zu schaden. Wenn daher ein Schamane Peyote in reiner Absicht benutzt, mit dem Gedanken zu helfen, dann wird er immer geführt vom Schöpfer hinter dem Peyote, der Medizin, dem Geist des Peyote, um die sichere und produktive Reise des Schamanen zu den parallelen Realitäten zu gewährleisten.

Jemand aber, der solche halluzinogene Stoffe in Unwissenheit nur mit Gedanken und der Absicht von Abenteuer, Unterhaltung oder Wirklichkeitsflucht benutzt, ist keinesfalls mehr durch dessen Schöpfer und seine Medizin geschützt. Er verbindet sich dadurch unwissentlich mit Ebenen, die ihn vor Entsetzen zurückprallen ließen, könnte er sie nur sehen. Für ihn kann es ein unbeschreiblicher Horror-Trip werden, dessen Risiko er alleine trägt. Dunkle Kräfte können diese Substanzen dann auch nutzen, um dem Benutzer Lebenskraft zu entziehen, er erfährt dann Erschöpfung seiner Lebenskräfte und vorzeitige Alterung.

Nur wenn diese Substanzen in reiner Absicht benutzt werden, verhindert der Schöpfer hinter der Substanz eine Einmischung der dunklen Kräfte in die Absicht der Reise - für den Schamanen resultiert dies eher in einem erneuerten und gestärkten Energie-Feld, statt in einem erschöpften.

**Erkenne auch hier das Gesetz - der Gedanke, die Absicht hinter jeder Erfahrung beeinträchtigt das Ergebnis.**

#### Gedanken und Rauchen

Die Absicht, der Gedanke des Schöpfers hinter dem Tabak ist die Medizin von Anbetung und Segnung. Wenn Du daher den Schöpfer segnest für die Gabe des Tabaks und aus reiner Lebensfreude rauchst, mit Gefühlen der Dankbarkeit an den Schöpfer dieser Freude, dann kann die Erfahrung des Rauchens dem Körper keinen Schaden zufügen - der Schöpfer und seine Medizin hinter dem Tabak blockieren dann jeglichen Schaden.

Wenn Du abhängig vom Rauchen bist, nimmst Du vielleicht diesen Rat an, wie man richtig damit umgeht. Wirf die künstlichen Zigaretten weg, nimm eine Pfeife und rauche reinen Tabak. Sende dem Schöpfer hinter dem Tabak Gedanken der Freude und Dankbarkeit für diese Segnung des Lebens. Nur in dieser Weise wird die Substanz Tabak in reiner Absicht benutzt und der Schöpfer hinter dem Tabak wird dann alles blockieren, was Deinem Körper schaden könnte und Deine Abhängigkeit wird gebrochen.

#### Gedanken und Alkohol

Das Bewusstsein, die Medizin hinter dem Alkohol ist die Medizin der Feier. Wenn Du also ein Glas Wein im Gedanken, in der Absicht des Feierns aus reiner Lebensfreude trinkst, mit dem Gefühl der Dankbarkeit dafür, wirst Du nur die Erfahrung eines wunderschönen euphorischen Zustandes machen - jede Erfahrung von Trunkenheit und Abhängigkeit wird blockiert und umgangen.

#### Gedanken und Umwelt-Gifte

**Alle Dinge besitzen Bewusstsein, auch giftige oder krankmachende Substanzen wie Schwermetalle, Pestizide, radioaktive Stoffe, Lebensmittel-Zusätze, Schadstoffe in der Luft, Krankheits-Erreger, Viren, Bakterien .**

Wenn Du dies im Bewusstsein weißt und akzeptierst, kannst Du in Gedanken eine Bitte an das Bewusstsein, den Geist dieser giftigen Substanzen richten, Dein Leben zu unterstützen. Das Bewusstsein, der Geist dieser Substanzen antwortet darauf mit einer Schwingungs-Erhöhung, um Resonanz mit Dir herzustellen, was augenblicklich den schädlichen Effekt auf den Körper aufhebt oder zumindest mindert. Aber erst, wenn Deine letzten Zweifel absolut überwunden sind, kannst Du ähnliches vollbringen wie Rasputin, dem selbst Zyankali nichts mehr anhaben konnte.

Alles auf Erden, ob lebendig oder nicht, hat eine spezifische Schwingung. Krankheit und Unwohlsein sind dann nur das Resultat von Fehl-Anpassungen der Schwingung oder Vibration innerhalb des Körpers. Du kannst daher als Gedanke, als Bewusste Absicht im Bewusstsein festhalten - **alle Moleküle schwingen in Resonanz und Harmonie mit meinem Leben und Wohlergehen.** Dein Gebot im Bewusstsein muss früher oder später Deine Wirklichkeit werden - alle Gift-Substanzen werden dann letztlich aufhören, einen negativen Einfluss auf Dein Leben zu haben.

Sollte gar die Menschheit sich entschließen, ihre Glaubens-Systeme über Umwelt-Gifte in gleicher Weise zu ändern und damit zu transzendieren, dann werden auch alle Moleküle der Erde in Resonanz und Harmonie mit diesem Glaubens-System sein und alle Umwelt-Verschmutzung und Vergiftung, die die Menschheit geschaffen hat, wird in einem Augenblick geheilt sein.

Die Menschheit hat dann endlich verstanden - alle Erfahrungen von Krankheit, Vergiftung, Verschmutzung sind nur die Reflexion eines Mangels an Ehrerbietung, die man dem eigenen Leben und anderem Leben gegenüber offenbart. Wenn die Menschheit ihr Bewusstsein dahingehend ändert, dass diese Ehrerbietung in ihren Gedanken und Absichten wieder vorherrscht und damit die Heiligkeit aller Erfahrungen wiederhergestellt ist, dann werden Dinge wie Krankheit, Abhängigkeit und Urteil, die in der Menschheit vorherrschen, eine Erfahrung der Vergangenheit sein.

#### der Kreislauf der Gedanken

**Was immer Du als Gedanke gesät hast, wirst Du als Wirklichkeit ernten. Alle Gedanken kehren vielfach verstärkt in Form Deiner Wirklichkeit zu Dir zurück. Dabei gilt - Liebe zieht Liebe an, Hass zieht Hass an, Angst zieht Angst an - das ist das Gesetz des Kreislaufs, dem alle unterstehen, ob sie daran glauben oder nicht.**

Alles, was Du denkst und fühlst, worauf Du Deine Aufmerksamkeit richtest, enthält Energie, dadurch werden Gedanken und Gefühle Wirklichkeit, nehmen Gestalt an, werden zu Formen und Ereignissen in der Welt der Materie. Um aber ein Missverständnis auszuräumen, was da zurückkommt ist keine exakte Kopie des Ursprungs-Gedankens. Stell Dir Gedanken als weiterentwickelt, gewachsen vor, etwa so, wie beim Samen-Korn. In Analogie ist dann der Gedanke das Samen-Korn, die Pflanze, die sich daraus entwickelt, Deine Wirklichkeit. Die Früchte der Pflanze Deiner Wirklichkeit sind dann um ein vielfaches vermehrte gleichartige Samen-Körner des Ursprungs-Gedankens.

Nach dem Gesetz des Kreislaufs müssen Deine Gedanken, nachdem sie ihr Werk vollbracht, sich manifestiert haben, vervielfacht und verstärkt wieder zu Dir zurückkehren. Da gibt es kein Vertun, der Energie-Strom kehrt immer nur zu Dir als Absender zurück, sie tragen Deinen Stempel, Dein Markenzeichen. Du wirst in Form von Dingen und Ereignissen, die in Deiner Wirklichkeit auftauchen, immer wieder mit Deinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert - und nur wenn Du Freude ausendest, wirst Du auch Freude haben.

Stell Dir vor, Du denkst liebevoll an einen Freund, augenblicklich erreicht ihn diese Liebes-Schwingung, ungeachtet der Entfernung, selbst wenn er nichts davon weiß. Auf dem Weg dorthin zieht dieser Gedanke gleichschwingende Energien aufgrund seines Magnetismus an, verbindet sich mit dieser Schwingung, wird dadurch vielfach verstärkt, gleiches zieht gleiches an. Der Freund wird vom Energie-Strom der Liebes-Schwingung durchdrungen, er fühlt sich auf einmal wunderbar - es ist, als ob er im Lichtstrom gebadet und gesegnet wird. Wenn sie ihr Werk vollbracht hat, kehrt die Energie-Schwingung zu Dir als Absender zurück, verbindet sich auf dem Rückweg wieder mit gleichschwingender Energie, wobei sie nochmals verstärkt wird - Du wirst dann selbst vom Liebesstrom durchdrungen und vom Lichtstrom gesegnet.

Das Gesetz funktioniert natürlich auch, wenn Du destruktive, disharmonische Schwingungen wie Haß, Ärger, Wut, Kritik, Angst, Neid, Lethargie, Depression aussendest - auch sie kommen vielfach verstärkt zurück, denn in der Erd-Atmosphäre gibt es große Mengen dieser disharmonischen Energien. Wenn dann Deine destruktiven Energien verstärkt zu Dir zurückkehren, kann es sein, dass sie Familien- oder Berufs-Probleme oder andere Schwierigkeiten verursachen oder gar Unfall oder Krankheit hervorrufen - es gibt da absolut keinen Zufall dabei. Und Du sagst dann vielleicht in Deiner Unwissenheit - warum musste mir das passieren, wo ich doch so gesund lebe.

Die Gnade des kosmischen Gesetzes sorgt allerdings dafür, dass zu jeder Zeit nur soviel Deiner eigenen destruktiven Gedanken-Energien auf Dich zurückgeworfen werden, wie Du jeweils verkraften kannst - die aufgestiegenen Meister halten sie eine Weile zurück - aber erlösen und umwandeln musst Du sie dereinst, denn Gedanken-Energien sind unzerstörbar.

Wie kannst Du aber solche destruktiven Energien ohne größeres Leiden umwandeln. Durch Gedanken der Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, Liebe und durch die Gnade der Alles Verzehrenden Violetten Flamme der aufgestiegenen Meister, wenn Du sie zu diesem Zwecke Bewusst anrufst - durch den Gedanken und das Gefühl - **ICH BIN die Alles Verzehrende Violette Flamme, die alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht Erschaffene verzehrt, für das mein äußeres Selbst verantwortlich ist.**

#### **Wachstum der Gedanken**

**Wenn Du einen einzelnen Gedanken denkst, scheint er Dir vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch wirst Du ernten, was Du gesät hast. Es ist wie das Wissen des Bauern - wenn er Samen in die Erde bringt, scheint das auf den ersten Blick vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch weiß er, dass er ernten wird, was er gesät hat.**

Gedanken sind Schwingungen der Elektronen, eines unglaublich feinen Mediums, das allgegenwärtig ist. Diese reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden Deiner Gedanken und bilden augenblicklich die im Gedanken enthaltene Form im Ungeoffenbaren nach. Damit ein Gedanke aber als Form in der Materie erscheinen kann, damit er Deine Wirklichkeit werden kann, muss er das zur Materialisation erforderliche



Energie-Potential überschreiten. Die aufgestiegenen Meister können einen Gedanken mit solcher Gefühls-Kraft aufladen, dass dieses Energie-Potential überschritten wird - sie besitzen daher die Fähigkeit, augenblicklich zu manifestieren.

Obwohl Gedanken sich durch ihren Magnetismus selbst verstärken, wie ein Schneeball, den man den Hang hinunter rollen lässt, immer größer wird, reicht das Energie-Potential beim Durchschnitts-Menschen bei weitem nicht zur Manifestation, was kannst Du also tun, um die Kraft Deiner Gedanken zu potenzieren.

- Wiederhole einen Gedanken oft, dadurch wächst er wie eine Pflanze, die man regelmäßig düngt und wässert, jedesmal wenn Du den gleichen Gedanken denkst, ist er auf einem höheren Energie-Potential. Das ist, wie wenn Du ein Schiff zum Schaukeln bringen willst, das viel schwerer ist als Du, dennoch gelingt es Dir, wenn Du ausdauernd weiterschaukelst. Ein Gedanke der Heilung - **ICH BIN die heilende Gegenwart** - stetig über Jahre aufgeschaukelt, würde Deine Aura mit solch mächtiger elektromagnetischer Kraft aufladen, dass dieser Gedanke die beherrschende Kraft in der Atmosphäre um Dich wird - Du bist dann wahrhaft von einem heilenden Schatten begleitet, wo immer Du gehst und stehst.
- Regelmäßige Konzentration zu selben Zeit vor Sonnen-Aufgang oder nach Sonnen-Untergang verzehnfacht Deine Kräfte - man nennt das Meditation. Während des Tages ist Deine Konzentration meist zu gering, der Einfluss der Sonne und Deiner Umwelt ist zu stark.
- Benutze den mächtigen Kraftwirbel, die zwingende Kraft von Mantras, stelle Deinen Gedanken Mantra-Machtworte voran wie **ICH BIN, ICH BIN die Gegenwart, ich weiß, ich weiß - ICH BIN**, damit erreichst Du eine dynamische Verstärkung, die mit der Anzahl ihres Gebrauchs wächst.
- Benutze oft die Worte **absolut** und **grenzenlos**, streiche Worte wie - unmöglich, ich kann nicht, ich weiß nicht - unbedingt aus Deinem Wortschatz, sie begrenzen nur Dein Denken.
- Lade Deine Gedanken mit starken Gefühls-Kräften auf, je stärker das Gefühl, desto schneller manifestiert sich ein Gedanke und Liebe ist das stärkste Gefühl, darum sind solche Manifestationen dauerhaft. Wissen, der Gedanke bildet die Form, ist also der Becher, das Gefühl ist der Inhalt, das Wasser im Becher und das ist es, was Du eigentlich willst, denn was nützt Dir ein leerer Becher.
- Kontrolliere Deine Gedanken, sage oder denke niemals unbedacht - ich bin müde, ich bin krank - oder ähnliches, denn alles was Du denkst, zwingst Du in die Manifestation.
- Denke daran, die Energie eines Gedankens ist unzerstörbar, geht niemals verloren. Auch wenn sich eine Gedanke noch nicht manifestiert hat, bleibt er im Wartezustand im Ungeoffenbarten, er ist bereits latent vorhanden - er ist wie ein Same, der in der Erde liegt und darauf wartet zu keimen.
- das Alles Verzehrende Violette Feuer**

Die Gnade des kosmischen Gesetzes schützt die Menschen - es verhindert, dass die Rückwirkungen ihrer eigenen Gedanken augenblicklich auf die Erde zurückgeworfen werden. Die aufgestiegenen Meister halten den größten Teil dieser destruktiven Energien zurück - sie lassen jeweils nur soviel zurückfluten, wie die Menschheit gerade verkraften kann. Würden sie dies nicht tun, müsste alles Leben dieser Erde ersticken in der alles erdrückenden Last ihrer eigenen psychischen Energien. Kein Fortschritt wäre mehr möglich, die Menschheit würde von gewaltigen selbstverursachten Katastrophen heimgesucht, die sie nicht bewältigen könnte.

Da unser Sonnen-System auf ihrer elliptischen Bahn um die größere Eltern-Sonne, den Stern Alcyone im Sternbild der Plejaden, sich dieser Sonne wieder nähert, erfahren alle Elektronen eine immer größer werdende Schwingungs-Beschleunigung. Dies hat mehrere Auswirkungen, Menschen, die ihr Bewusstsein geöffnet haben, erheben sich immer schneller in der aufsteigenden Bewusstseins-Spirale, sie werden immer Bewusster, sie entfalten ihre wahren Fähigkeiten immer schneller.

Engstirnige Menschen aber, die ihr Bewusstsein nicht geöffnet haben, geraten auf der absteigenden Bewusstseins-Spirale immer mehr unter Druck, ihre destruktiven psychischen Energien manifestieren sich immer schneller, was sich in der Zunahme aller möglichen destruktiven Aktionen offenbart. Es kann dabei

sogar zu einem destruktiven Kollaps kommen, zu Kurzschluss-Handlungen wie einem neuen globalen Krieg.

Darum haben die aufgestiegenen Meister ihre eigenen Kräfte zur Verfügung gestellt, um diese destruktiven Kräfte in aufbauende Kräfte umzuwandeln - das ist die Macht des Alles Verzehrenden Violetten Feuers. Es ist ein wirkliches Feuer mit gewaltiger verzehrender, transformierender Kraft, für uns aber unsichtbar, weil es direkt auf der Kausal-Ebene wirkt. Weil gute Lehrer niemals die Hausaufgaben ihrer Schüler machen, aber jede nur erdenkliche Hilfe geben, wenn sie die eigenen Anstrengungen ihrer Schüler sehen, so ist das Alles Verzehrende Violette Feuer der aufgestiegenen Meister nur in dem Maße wirksam, wie es durch Bewusste Menschen in deren Anrufungen angefordert wird.

Eine Anrufung ist einfach ein Bewusst ausgesandter Gedanke, aufgeladen mit Deiner Gefühls-Energie. Wenn Du also helfen willst, die destruktiven psychischen Energien in der Erdatmosphäre zu mindern, kannst Du die Kräfte der aufgestiegenen Meister Bewusst anfordern mit einer Anrufung wie dieser (in Gedanken oder Worten) - **ICH BIN das Alles Verzehrende Violette Feuer, dass jetzt alle destruktiven Energien dieser Erde auflöst**. Die aufgestiegenen Meister werden dann gemäß Deinen investierten Gefühlen die entsprechende Wirkung hervorrufen. Du hast aber immer die göttliche Freiheit, das Feuer in alle Zustände, Ereignisse, Orte, Personen oder auf Dich selbst zu lenken, wo immer Du Vollkommenheit wünschst. Es wird sein Ziel niemals verfehlen und die gewünschte Wirkung hervorbringen, solange Du es ohne Zweifel im Herzen anwendest.

#### **Selbst-Meisterschaft**

Selbst-Meisterschaft bedeutet, Deine Gedanken und Gefühle zu beherrschen, nicht mehr einfach alles geschehen lassen, sondern verantwortlich mit den Gedanken, der elektronischen Licht-Substanz umzugehen. Es bedeutet zu wissen, was Du gesät hast, wirst Du auch ernten oder wie beim Computer, was Du hineingibst, kommt gedruckt heraus.

Wenn Du Deine Gedanken und Glaubens-Systeme änderst, verändert sich auch das Äußere, das Sichtbare und je mehr Gefühl Du in Deine Gedanken hineingibst, je intensiver Du an etwas denkst, um so schneller wird es Gestalt annehmen - dies zu wissen und anzunehmen ist der Weg zur Selbst-Meisterschaft. Wenn Du als werdender Meister dennoch wieder destruktiv gedacht hast, destruktiv reagiert oder destruktive Emotionen, Gedanken, Worte und Taten zugelassen hast, wirst Du diese Energien durch Bewusste Anrufung der Flamme des Violetten Feuers auch wieder reinigen und umwandeln.

#### **Harmonie**

**Wenn Du Selbst-Meisterschaft willst, ist oberstes Gebot, die innere Harmonie aufrechtzuerhalten. Was immer in der äußeren Welt geschieht, wisse, Menschen ärgern sich nur deshalb über Personen, Orte, Zustände und Dinge, weil sie nicht Herr über sich selbst sind.**

Sieh Dir die Haut eines ganz kleinen Kindes an, sie ist rosig, glatt und gesund, sie spiegelt die innere Harmonie des Kindes wieder, denn das Kind ist mit sich selbst in Harmonie, glücklich und zufrieden, die vorherrschenden Gedanken sind Liebe zu Eltern und Geschwistern. Und dann sieh Dir die Haut eines Erwachsenen an, statt rosig und glatt ist sie meist rau, zerfurcht, manchmal fahl und ungesund, sie spiegelt die vorherrschenden Gedanken wieder, Streß, Hetze, Ärger, Ungeduld, Unlust, Frust, Mißmut.

**Die Elektronen Deiner Atome reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden Deiner Gedanken und auf jedes Deiner Gefühle. Die Gedanken geben dabei eine Form vor, das Gefühl die Beschleunigung und Geschwindigkeit mit der die Elektronen diese Gedanken-Form mit ihrem Leben erfüllen.**

Wenn Du Freude denkst, lädst Du alle Elektronen mit dem Gefühl von Freude auf, die Elektronen nehmen die Geschwindigkeit der Freude an, sie sprühen und hüpfen buchstäblich vor Freude. Nun stell Dir vor, was passiert, **wenn Du in Wut explodierst - das ist von der Wirkung her mit einer Atombombe im Körper vergleichbar**. Während ein Teilchen-Beschleuniger nur einzelne Atome zertrümmern kann, erschüttert ein Wutausbruch Deinen ganzen Körper und zertrümmert dabei Deine Atome zu Aber-Millionen. Das Ergebnis siehst Du dann spätestens nach 30 Jahren, die buchstäblich zertrümmerten Gesichter und Körper der Erwachsenen.

Wenn Du aber in Harmonie bleiben kannst und dabei Bewusste klare Gedanken aussendest, entstehen wirbelnde Energie-Ballungen von Elektronen, die Deiner Bewussten Lenkung augenblicklich gehorchen und die Macht Deiner Gedanken um ein vielfaches potenzieren. Du kannst dann ganz sanft und leise sprechen,

dennoch werden alle die Macht Deiner Worte spüren. Und Worte sind nur Töne, die Gefühle Deiner Seele ausdrücken, im Geist verdichtete, bereits mit Gefühl aufgeladene Gedanken-Formen mit fraktaler Eigen-Dynamik. Hierzu paßt auch diese kleine Geschichte.

Ein Meister unterrichtete gerade eine kleine Schar Schüler. Da kam ein Bote vom Erziehungs-Minister des Landes mit der Nachricht, der Minister sei in der Schule und wolle alle Lehrer sehen. Der Meister schickte den Boten zurück mit der Botschaft, er könne nicht kommen, die Kinder zu lehren sei wichtiger. Darauf kam der Minister selbst zum Meister und stellte ihn zur Rede. Er wollte wissen, was für wichtige Dinge er die Kinder lehre, dass er keine Zeit für den Minister habe.

Der Meister erklärte - **"ich lehre die Kinder die Macht der Worte!"** Der Minister aber antwortete gereizt-**"welche Macht können leere Worte schon haben!"** Da wandte sich der Meister zum kleinsten der Schüler und flüsterte ihm leise ins Ohr, gerade laut genug, dass der Minister es hören konnte - **"Du gehst jetzt hin und wirfst diesen Mann hinaus!"** Da explodierte der Minister vor Wut - **"was fällt ihnen ein, so mit mir umzugehen!"** Der Meister aber sagte ganz sanft - **"eben noch haben Sie die Macht der Worte bezweifelt und doch haben ein paar Worte Sie dermaßen aus dem Gleichgewicht gebracht, dass Sie fast die Kontrolle über sich verloren haben. Und es waren wirklich nur Worte, denn der kleine Kerl hätte Sie doch unmöglich hinauswerfen können!"**

#### □ Musik

Eine ganz besondere Art von Gedankenform ist Musik, eines der wirksamsten Mittel um Harmonie herbeizuführen, um die Wasser der Gemüts-Bewegung zu stillen oder aber aufzuwühlen bis zu den höchsten Ekstasen. Ton-Schwingungen in höchster Vollkommenheit sind harmonisch, sie haben keinen Anfang und kein Ende, sie sind ewig, wie der natürliche ewige Rhythmus allen Lebens.

Schwingungen aber, die im Widerspruch zum kosmischen Gesetz von Schönheit und Ausgeglichenheit stehen haben Anfang und Ende und ihre Töne, die durch gebrochenen Rhythmus einem Mörser ähneln sind nerven-zerstörende, die Sinne aufreizende Musik, die Menschen zu Ausschweifungen stimuliert. **Durch solche Musik wirken dunkle Mächte auf die hinterhältigste Art denn diese Musik vernichtet die Harmonie und den natürlichen Rhythmus der Menschen, der so wichtig zur Selbst-Erkennung ist.**

#### □ ICH BIN, die Macht der Mantras

**Gedanken sind Schwingungen im Geist, darum gelten auch die aus der Physik bekannten Gesetze für Schwingungen, wie das Gesetz der Resonanz.** Zu jeder Schwingung gibt es eine oder mehrere Resonanz-Schwingungen, die diese verstärken und aufschaukeln. Darum können Soldaten, die im Gleichschritt über eine Brücke gehen, diese durch Resonanz zerstören, wenn ihre Schritt-Frequenz mit der Eigen-Frequenz der Brücke identisch ist.

**Mantras sind Gedanken-Schwingungen, die die Macht haben, sich selbst oder andere Gedanken-Schwingungen durch Resonanz zu verstärken und aufschaukeln.** Sagst Du Bewusst in Gedanken oder Worten **ICH BIN** so bist Du in Resonanz mit dem Fluss aller Gedanken, denn **ICH BIN ist Dein göttlicher Wesens-Kern, die Macht und Gegenwart Gottes in Dir.** Damit erzeugst Du einen gewaltigen Sog, einen Energie-Wirbel, der alles in die Existenz zwingt, was Du mit diesem Machtwort verbindest.

Wenn Jesus Bewusst sagt **ICH BIN die Auferstehung und das Leben** so ist das der Machtspruch, mit dem er seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit in die Existenz gezwungen hat, indem er ihn bis zur Manifestation im Bewusstsein festhielt. Menschen in ihrer Unwissenheit beziehen das **ICH BIN** aber nur auf sein **persönliches Ego = ich bin** statt auf die **Macht und Gegenwart Gottes = ICH BIN**, darum gibt der Satz für sie keinen Sinn und kann seine gewaltige Macht nicht offenbaren.

Sagst Du als Wissender Bewusst **ICH BIN der ICH BIN** so hast Du den **höchstmöglichen Machtspruch eines Sterblichen ausgesprochen, ein Gott-Mensch zu sein** - für unwissende Menschen aber ist es ein absolut sinnloser Satz.

Jeder Satz, der mit **ICH BIN** verbunden ist und im Wissen gedacht oder gesprochen wird, dass **ICH BIN** nicht das persönliche Ego, sondern die **Macht und Gegenwart Gottes** ist, ist dann ein Mantra, eine Gedanken-Schwingung, die sich selbst verstärkt, aufschauelt und in die Wirklichkeit zwingt. Die **Macht und Gegenwart Gottes** gebietet, dass sich ein solcher Gedanke verwirklicht, nur die Illusion von Trägheit der

Materie und die Illusion von Zeit auf unserer Ebene von Bewusstheit verhindern, dass die Manifestation augenblicklich erscheint, darum muss der Gedanke bis zur Manifestation im Bewusstsein aufrechterhalten werden.

**OM** und **AUM** sind in Wirkung und Bedeutung identisch mit **ICH BIN** - darum fangen alle Mantras der Buddhisten und Hindus mit **OM** als Macht-Wort an.

### □ **das Gyatri Mantra**

Der Avatar und lebende Meister Sai Baba lehrt seine Anhänger das Gyatri-Mantra aus der Rig-Veda und singt es regelmäßig mit ihnen, darum gibt es sogar Kassetten davon - er sagt, **es ist eine Schwingungs-Formel**. Das Gyatri-Mantra hat die Macht alle Gehirn-Zellen zu aktivieren und die Zeit-Blockaden der Erinnerung in der Seele aufzuheben. Durch dies Mantra allein kann man die Meisterschaft erlangen, wenn man es im Bewusstsein festhält. Man kann es übersetzen, aber dadurch verliert es natürlich seinen Energie-Puls und damit seine Macht. Für den Unwissenden aber sind es nur sinnlose Worte - hier ist es

#### **Gyatri Mantra**

OM Bur Bhuvah Suvah

Tat Savitur varenyam

Bhargo devasya dhimahi

Dhiyo yo nah prachodayat. (Sai Baba spricht prachodayat wie prejudeyat)

#### **Gyatri Mantra (Übersetzung)**

ICH BIN - alles, Erde, Weltall, unendlicher Bewusstseins-Raum

darum laßt unsere Seele sich erheben, unser Bewusstsein sich versenken

in das anbetungswürdige Licht jener göttlichen Lebens-Sonne der Weisheit

die unseren Geist erleuchten möge!

### □ **das Astralreich**

**Der Mensch ist die Krone der Schöpfung nur relativ zur Schöpfung der Erde, aber keinesfalls relativ zur Schöpfung des Universums** - dort ist er nur wie ein unwissendes Kind, das eben lernt, Gedanken und Bewusstsein zu verstehen. Darum gibt es das kosmische Gesetz, das die niederen Schöpfungen des Menschen, die er durch seine Gedanken und Gefühle in Unwissenheit hervorbringt, auf die Erde beschränkt.

So ist das ganze unselige Astral-Reich, das Unglücks-Reich der 4. Dimension, das die Erde umgibt, ausschließlich die Schöpfung des Menschen - groteske Wesenheiten, Personifizierungen all ihre Laster und Ängste. Und nur die Gnade des kosmischen Gesetzes verhindert, dass Menschen all ihre Gedanken-Schöpfungen mit physischen Augen sehen müssen, bevor ihr Bewusstsein weit genug entwickelt ist, dass sie die Weisheit und das Wissen besitzen, diesen Bewusst entgegenzutreten und sie wieder aufzulösen. Sie würden zurückprallen vor Entsetzen und Grauen, einige gar ihren Verstand verlieren.

Während ein hochschwingender Gedanke grenzenloser, bedingungsloser Liebe solche ALL-Macht und Durchschlags-Kraft besitzt, dass er im entferntesten Winkel des Universums wahrgenommen werden kann und überall machtvolle Wirkungen hervorbringt, prallen alle niedrigschwingenden Gedanken wie Haß, Zerstörung, Krieg, Furcht an der Lichtmauer ab, die sie nicht durchdringen können und werden auf die Erde zurückgeworfen. Darum haben die Menschen der Erde sich immer wieder mit ihren eigenen Fehl-Schöpfungen auseinanderzusetzen - kein anderer Stern oder Planet kann damit infiziert werden.

Das Universum als Ganzes hat dennoch nur den einen Wunsch, der Mensch möge endlich erwachsen werden und erkennen - nicht Gott oder das Schicksal schickt den Menschen Krankheit, Leid oder ähnliches, denn der EINE kennt wahrhaft nur Liebe. Der Mensch selbst als Mit-Schöpfer hat das alles durch seine Gedanken erschaffen, in selbstverschuldeter Unwissenheit - auf der er hartnäckig weiter beharrt durch seine Weigerung, die Lehren lichtvoller Wesen wie der aufgestiegenen Meister anzuerkennen und anzunehmen.

### □ **die Funktion der Angst**

**Du selbst bist der wahre Schöpfer aller Lebens-Umstände, aller Ereignisse in Deinem Leben, durch Gedanken und Gefühle hast Du alles erschaffen. Den Tod hast Du als Illusion Deines Verstandes erkannt, wovor willst Du Dich dann noch fürchten - was kann größer**

## sein als Du, der Schöpfer dessen, wovor Du Dich fürchtest.

Nimm diese Wahrheit im Bewusstsein an und Du hast die Macht und Fähigkeit in der Hand, alles unerwünscht Erschaffene wieder aufzulösen, wovor Du Dich jetzt noch fürchtest. **Erkenne, wer Du in Wahrheit bist, Angst ist nur möglich, solange es gelingt, Dich in Unwissenheit darüber zu halten, welch machtvolle Wesenheit Du in Wahrheit bist.** Die finsternen Mächte dieser Erde und ihre unwissenden Helfer in Regierungen und Kirchen tun darum alles in ihrer Macht stehende, um diese Wahrheit auszumerzen - das ist die Grundlage ihrer Macht.

**Erkenne, wenn etwas nicht Liebe ist, ist es letztlich immer nur Angst.** Die Mächtigen dieser Welt leben in der Angst, machtlos zu sein. Jene, die nehmen, was nicht ihnen gehört, leben in Schrecken vor dem Mangel. Mißbraucher leben in der Angst, selbst mißbraucht zu werden - meist sie sind es, die zuerst mißbraucht wurden. **Erkenne das Wesen der Angst, sie führt immer nur Zerstörung herbei. Angst ist der größte Feind von allem, was auf dem Planeten existiert. Angst ist die tiefere Ursache aller Kriege - Angst ist Gefangenschaft, nicht Freiheit.**

**Gedanken-Energie aufgeladen mit Angst kann noch verheerender sein als Atomwaffen, denn Angst erzeugt eine gewaltsame Energie, die Katastrophen erst auslöst.** Angst wirkt dabei wie ein Magnet - plötzlich bewegen sich alle Eisen-Späne aufeinander zu und erzeugen ein gewaltiges Kraftfeld von Zerstörung. Darum ist es wichtig, dass es genügend Bewusste Menschen gibt, die positiv und mit Freude in die Zukunft blicken - dadurch mildern sie den Druck auf den Planeten erheblich und verhindern so letztlich Katastrophen und Zerstörungen.

**Es gibt weitaus machtvollere Energien als Atomkraft und diese sind letztlich nur noch durch Gedanken-Kräfte beherrschbar - Energie aus Anti-Materie gehört dazu, die Menschheit steht an der Schwelle zu ihrer Entdeckung. Kannst Du jetzt verstehen, warum es notwendig ist, die Angst zu meistern und zu überwinden.**

Wenn Du wirklich weißt, wer Du in Wahrheit bist, gelingt es Dir immer, Angst zu meistern. Du kannst dann Energien der Freude freizusetzen, wo vorher nur Angst war und Freude ist eine noch machtvollere subtile Energie als Angst. Stell Dir zwei Menschen vor, die sich voller Angst gegenüberstehen mit der Waffe in der Hand - und einer kann im richtigen Moment einen Scherz machen. Freude ist es dann, die spontan hervorbricht und alle Angst wegwischt - Gegner können plötzlich die Waffen weglegen und sich die Hand geben.

### **Angst und Gesundheit**

Angst und Furcht, die mildere Form von Angst, wirken auch auf Körper und Gesundheit hochgradig schädigend. **Erinnere Dich, am Anfang war Reinheit und die Gedanken waren rein, bei einem kleinen Kind ist das immer noch so.**

Wenn Du aber später anfängst etwas wesentliches zu tun, was sich gegen Dein eigenes Selbst, den Schöpfer, das Universum, die Erde oder Deine Mit-Menschen richtet, beginnt das innere Wissen der Zellen zu reagieren. Du nennst das vielleicht Gewissen oder Schuld-Gefühle. In Wahrheit ist es schon eine Form von Zerstörung und Furcht ist die Grundlage davon. Die freigesetzte negative Energie dringt in den Äther-Körper ein und schädigt diesen. Dessen schützendes Magnetfeld wird schwächer und niederfrequente Strahlung kann eindringen und den Äther-Körper verseuchen. Diese Verschmutzung und Schädigung des Äther-Körpers wiederum macht die Zellen Deines Körpers **wild**. Die wilden Zellen breiten sich weiter aus und fangen an die Lebenskraft zu verzehren - Du nennst das dann Krebs.

**Menschen auf dem Planeten Erde sollten endlich verstehen, dass sie ihrer Verantwortung auch im Tode nicht entrinnen können, weil es keinen Tod gibt. Jeder Gedanke, jedes Wort, jede Bewegung, jede Angst, jede Freude beeinflusst das Universum - und dafür müssen Menschen letztlich die Verantwortung übernehmen.**

### **das Gesetz des Geistes**

**Der Geist ist ein Energie-Feld, das auch als Träger für Gedanken-Schwingungen arbeitet. Wenn Du dies Feld sehen könntest, würdest Du es als wirbelndes, lebendiges, geometrisch**

**geordnetes Energie-Feld sehen - der Geist braucht Ordnung, sonst wird er chaotisch. Der Geist existiert gleichzeitig in allen Dimensionen, jenseits von Raum und Zeit in der ewigen Gegenwart, er kennt nur ein Gesetz - der Geist verwirklicht seine eigene Realität - was immer Du glaubst, wird real.**

Durch Deinen Geist hast Du wahrhaft große Macht - im Geist kannst Du gewaltige Energien erzeugen. Denn nicht physische oder sichtbare Energie ist wirklich groß, nur Energien des Geistes sind unermesslich und grenzenlos. Wenn Du weißt, wie er arbeitet und wie das geht, kannst Du im Geist Bewusst Dinge erschaffen - andernfalls kannst Du auch viele Dinge unbewusst erschaffen, die Du eigentlich nicht haben willst. Der Geist hat die Tendenz, jeden Deiner Gedanken zu realisieren, insbesondere jeden klaren Gedanken der mit dem Macht-Wort **ICH BIN** verbunden ist - solche Gedanken haben immer große Macht. Mit solchen Gedanken kannst Du sehr viel Gutes bewirken - aber falsches Denken kann auch große Schwierigkeiten hervorrufen.

**Der Geist erschafft Realitäten, indem er dreidimensionale Bilder in den leeren Bewusstseins-Raum projiziert - das ist das, was Du dann für Deine Realität hältst.** Wann und wie der Geist diese Projektionen hervorbringt, wurde an Gefangenen studiert, die lange in Dunkelhaft gehalten wurden. Irgendwann, wenn der Geist die Langeweile nicht mehr ertragen will, fängt er an, neue Realitäten zu erschaffen - die Wissenschaftler sprechen dann von Halluzinationen. Für den Gefangenen sind die dreidimensionalen Bilder mit ihren Personen und Handlungen nach einer Weile genau so greifbar und real wie gewohnt. Er spricht mit ihnen, versucht vor Monstern wegzurennen, die seine Angst erschaffen hat, das ist dann das Stadium, wo man ihn für verrückt erklärt.

Tibetanische Mönche, die den Geist besser verstehen, haben das ebenfalls studiert. Sie wollten wissen und selbst erfahren, welche Stadien des Bewusstseins eine Seele kurz nach dem Tod zwischen den Dimensionen durchläuft, sie nennen diesen Ort oder Zustand Bardo. Ihre Absicht war auch nicht Neugier, sondern der Wunsch, den Menschen beim Dimensions-Übergang des Todes wirkliche Hilfe zu geben. Nach gründlicher geistiger Vorbereitung nahmen sie es auf sich, für lange Zeit allein in dunklen Höhlen zu leben, um die Projektionen des Geistes im Bardo-Zustand zu studieren. Dabei gab es aber immer Kontrolle und Führung mittels telepathischer Kontakte zur Außenwelt, um zu vermeiden, in unserer Realität verrückt zu werden. Das Ergebnis dieser Studien ist das Totenbuch der Tibeter, eine profunde Anleitung zur Kontrolle der Projektionen des Geistes, hervorgerufen durch die eigenen Ängste im Bardo-Zustand nach dem Tod, eine exakte Beschreibung der Realitäten dieses Zustandes.

Es gibt zwar keine Hölle als Ort, aber durch Projektionen seiner eigenen Ängste und Schuld-Gefühle kann ein Mensch, der diesen Zustand in Unwissenheit erlebt, sich durchaus Realitäten erschaffen, die dem nahe kommen. Denn im Bardo-Zustand ist nicht nur das Bewusstsein um den Faktor 10 klarer, auch alle Gedanken und Emotionen offenbaren sich dann sofort und unmittelbar als lebendige Projektionen. Darum sollte jeder Mensch wenigstens wissen, dass er selbst der Schöpfer dieser Projektionen ist, vor denen er nicht wegrennen muss, weil sie sich sofort auflösen, sobald er sich wieder daran erinnert. Und man sollte diesen Zustand erkennen können, wenn man durch den Dimensions-Übergang des Todes gegangen ist. Bei Atheisten und denen, die nicht an ein Weiterleben der Seele nach dem Tode glauben, kann diese Erkenntnis blockiert sein. Sie irren dann völlig desorientiert im Bardo umher, unfähig zu erkennen was mit ihnen passiert, bis eine mitleidige Seele sie aus ihrer selbstgeschaffenen Hölle der Unwissenheit befreit.

**das Gesetz des Geistes im globalen Maßstab**

Wie funktioniert das Gesetz des Geistes im globalem Maßstab - **der Geist verwirklicht seine eigene Realität.**

Die Völker der Erde haben einen kollektiven Glauben, der wie ein kollektiver Geist wirkt und dieser dringt wie eine Gedanken-Kette der Summe aller Gedanken in die Atmosphäre ein. Diese Gedanken-Kette bringt dann der Erde genau das als Realität, was an Gedanken ausgesendet wurde. Kollektive Gedanken der Freude, wie beim Fall der Mauer bringen Freude hervor, neue Freiheit, Aufbruch-Stimmung, neue Perspektiven. Kollektive Gedanken der Angst bringen Angst hervor, indem sie Katastrophen auslösen. Diese Gedanken-Ketten entstehen aber nicht autonom - alle Regierungen beeinflussen das Denken der Menschen, die Leiter einer Firma beeinflussen das Denken ihrer Mitarbeiter und deren Überzeugungen, die Kirchen tun das, die politischen Parteien, die Werbung, die Schulen. Und Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitungen sind Multiplikatoren und Verstärker.

**Wenn es notwendig ist lässt sich dieser Fremd-Einfluss von außen beseitigen - global, indem sich**

**12 Menschen zu einem Geist, einem Gedanken, einer Liebe zusammenschließen und sich 36 Minuten darauf konzentrieren. Persönlich gelingt dies, wenn Du Dich selbst 36 Minuten darauf konzentrierst, aber denke daran, wenn Deine Motive nicht rein und edel sind, können dunkle Mächte eingreifen. Wenn Du sogar noch einen Schritt weiter gehen willst, baue 36 Minuten vor Deinem geistigen Auge eine Pyramide. Diese ist dann fest in Deinem Geist verankert und Du hast damit eine Energie erzeugt, mit der Du alle Dinge nach Wunsch bewegen oder verändern kannst.**

Wenn Menschen erst einmal erkennen und akzeptieren, **welch machtvolle Wesenheit jeder einzelne in Wahrheit ist**, dann ändern sie auch von selbst ihre Gedanken und Glaubens-Systeme. Dann kann man sie nicht länger geistig versklaven. Dann fangen sie wieder an, für sich selbst zu denken und Verantwortung zu übernehmen - dann entstehen neue Gedanken-Ketten von Freude und Freiheit und die Welt sieht bald wieder freundlicher aus.

#### Verantwortung für Deine Gedanken

**Erkenne, welche ungeheure Macht in Deinem Bewusstsein liegt, durch die Macht Deiner Gedanken und Gefühle. Erkenne, warum Du in Wahrheit weit mächtiger bist, als Du selbst glaubst. Verstehe, welche Verantwortung Du trägst, ohne es zu wissen. Verstehe, warum es so wichtig ist, jenseits Deiner Illusionen vermeintlicher Machtlosigkeit zu gehen. Deine Gedanken machen Dich zum Mitschöpfer dieses Universums, ob Du dies wahrhaben willst oder nicht. Deshalb sind die Gedanken auch nicht frei, sie gehören allen, aber sie können Dich frei machen.**

Wenn Du jetzt vollkommen verstanden hast, alles ist Gedanke, alles ist Schwingung, Bewusstsein die einzige Ursache aller Dinge und Formen, dann verstehst Du sicher auch dies, **das ganze Universum ist wie ein einziger Organismus, der EINE, das ALL mit dem EINEN Bewusstsein - ICH BIN. Alle sind Zellen des EINEN, der Dich in bedingungsloser Liebe erhält und nährt, mit ihm bist DU ALLES, ohne ihn bist DU ein NICHTS. Der EINE hat DICH in Liebe erschaffen und alle Wesen zusammen erschaffen den EINEN, das ALL, so wie dein Körper jede Zelle erschaffen hat und alle Zellen zusammen den Körper erschaffen.**

Erkenne die Liebe und Fürsorge des EINEN in allem. Alle Worte, die Du gebrauchst, haben andere geprägt. Alle Dinge die Du benutzt, haben andere hervorgebracht. Alle Nahrung die Du ißt, haben andere gesät und geerntet, selbst als Bauer kannst DU ohne die Mithilfe unsichtbarer Natur- und Elementarwesen nichts ernten. Und im Universum gibt es kosmische Wesen, die so hoch über uns stehen, wie wir über Ameisen, die aufgestiegenen Meister gehören dazu. Sie lenken das Geschehen im Kosmos für ALLE und überwachen die kosmischen Gesetze zum Wohle ALLER. Warum bist Du dann nicht dankbar, warum errichdest Du stattdessen immer noch Zäune und Mauern und behauptest, das sei DEIN, wo es doch ALLEN gehört. Denn in Wahrheit gehört Dir NICHTS, oder eben ALLES, wenn DU kosmisches Bewusstsein besitzt.

**Werde erwachsen und übernimm die Verantwortung für Deine Gedanken und die daraus entstehenden Manifestationen. Denke nichts, von dem DU nicht möchtest, dass es sich manifestiert. DU kennst jetzt die Wahrheit, alles was DU denkst und fühlst, zwingst DU in die Manifestation, es wird früher oder später DEINE Wirklichkeit, ausnahmslos.**

#### Warnung

**Wenn Du das Wissen über Gedanken hast und es im Bewusstsein annimmst, dann bist Du wahrhaft mächtig und einer der ernstzunehmendsten Menschen dieser Erde. Aber hüte Dich, dieses Wissen jemals zu missbrauchen. Du kannst dann zwar eine gewisse Macht über Deine Mitmenschen erwerben, aber wahre Macht wirst Du niemals erlangen, solange Dir die Liebe fehlt. Wenn Du aber wahre Macht erlangst, dann hast Du die Liebe und kannst die Macht niemals missbrauchen.**

Die Zauberer von Atlantis, die großen Magier, die es wagten, die Macht der Gedanken zu missbrauchen, die

das Wissen der Hohepriester für ihre eigenen selbstsüchtigen Zwecke mißbrauchten, die Menschen durch die Macht ihrer Gedanken verklavten und letztlich den Untergang von Atlantis herbeiführten durch ihre destruktiven Gedanken, auch sie waren eine zeitlang durch das kosmische Gesetz vor zurückflutenden eigenen Gedanken-Energien geschützt.

Als die aufgestiegenen Meister aber sagten **genug** und ihre Hand zurückzogen, die diese Energien von der Erde zurückhielt, da fluteten diese Energien mit solch unglaublicher Wucht zurück auf die Magier als deren Urheber, millionenfach verstärkt durch die Gedanken ihrer Opfer, dass ihr Bewusstsein mit solch grenzenloser Angst und unfaßbarem Entsetzen erfüllt wurde, dass sie die Kontrolle über ihr Bewusstsein verloren und sich um mehrere Bewusstseins-Oktaven zurückgeworfen wiederfanden. Sie liegen heute auf dem Grund des Meeres, eingesperrt in das Bewusstsein der Steine dort. Sie müssen Äonen warten und alle Bewusstseins-Oktaven erneut durchlaufen, bis ihr Bewusstsein dereinst wieder zu ähnlicher Höhe aufsteigen kann.

---

## □ **Tipps für die Praxis**

---

□ **ermächte dich selbst, dann bist Du ermächtigt.** Niemand sonst wird es für Dich tun. Niemand sonst hat die Macht dazu. Wenn Du es nicht tust, bleibst Du weiterhin machtlos.

□ **wissen, wagen, schweigen** - so lautete die Anweisung für die Praxis in den alten Schulen der Weisheit. Weisheit aber ist ewig, darum geben die Meister auch heute noch den gleichen Rat - **zu wagen, das Wissen anzuwenden und darüber zu schweigen, warum ?**

□ **schweige - und diskutiere nicht mit anderen**, weil selbst der wohlwollendste Mensch durch seine Programmierung so viele Zweifel in Dir zu erwecken vermag, dass sich kaum noch Erfolg einstellen kann. Der Avatar Sai Baba gibt dazu dies Beispiel: Wenn Du einen Baum pflanzt, musst Du einen Zaun darum errichten, weil sonst die Ziegen die junge Pflanze leicht fressen können. Wenn der Baum aber groß und stark ist, kann er den gleichen Ziegen Schutz und Zuflucht gewähren.

□ **wisse immer ohne Zweifel** - alles was Du in der Praxis tun musst, **wisse einfach**, denn **Wissen ist die stärkste Form von Glauben** und solcher Glaube kann wirklich Berge versetzen. Sage daher niemals, **ich versuche, die Prüfung zu bestehen**. Du hast sonst unweigerlich programmiert, sie mehrmals zu versuchen, was bedeutet, sie nicht zu bestehen. Sage einfach, **ich weiß, dass ich die Prüfung mühelos bestehe** - dann hast Du ihr Bestehen programmiert. Aber hüte Dich vor insgeheimen Zweifeln an Deinem eigenen Gebot im Bewusstsein!

□ **wage, das Wissen anzunehmen** - denke darüber nach, bringe es in der Praxis zum Einsatz, erfülle es durch Deinen Willen mit Leben.

□ **erlaube Dir Geduld zu haben, meistere die Illusion der Zeit. Wachstum im Bewusstsein kann man beschleunigen, aber nicht erzwingen.** Der aufgestiegene Meister Ramtha musste einst 7 Jahre auf einem Felsen sitzen und über seine Erkenntnisse nachdenken, bevor er erleuchtet war. Den endgültigen Aufstieg konnte er erst viele Jahre später vollziehen.

□ **streiche das Wort unmöglich aus Deinem Wortschatz** - Du kannst alles vollbringen, was immer Du willst. **Im Reich der Gedanken gibt es kein unmöglich.** Du selbst kannst Dir aber einreden, etwas sei unmöglich, damit zwingst Du die Unmöglichkeit einer Sache dann doch in die Existenz, so gewaltig ist Deine Macht im Bewusstsein.

□ **vergieb Dir selbst und anderen** - der Vater hat Dir schon vergeben, weil er Dich niemals verurteilt hat, als wie schändlich Du selbst und andere Deine Handlungen auch bewerten mögen. Der Vater, als höchste Intelligenz versteht, dass Du alles nur tust, um zu lernen, um letztendlich zu erkennen, wer Du in Wahrheit bist. Verurteile Dich daher niemals selbst dafür, dass Du lernen wolltest. Verstehe aber dies, **Vergebung ist die göttliche Handlung, die Dich frei macht von Rückwirkungen der Vergangenheit. In Wahrheit hast Du nie etwas falsch gemacht, jede Deiner Handlungen war wichtig für Dich, um zu verstehen. Aber**



**erst, wenn Du Dir und anderen vergibst, bist Du frei.** Wie vergibst Du Dir und anderen, indem Du im Bewusstsein weißt, **ICH BIN das Gesetz der Vergebung, ich vergebe mir jetzt selbst und allen Menschen, die mir jemals unrecht taten!**

**arbeite mit Deiner Gott-Gegenwart ICH BIN im Herzen.** Manche Dinge mögen Dir schwer erscheinen, mit **ICH BIN** geht es um vieles leichter. Bedenke, alles was Du tust, kannst Du nur so leicht vollbringen, wie Du es selbst im Bewusstsein zulässt. Sage daher niemals, **das ist schwierig**, es wird sich sonst als genau so schwierig erweisen, wie Du gesagt hast, Du bist das Gesetz. Gebiete stattdessen **ICH BIN das leichte und mühelose Vollbringen** und Du wirst die Sache genauso mühelos und leicht vollbringen, wie Du es als Gebot im Bewusstsein vorgegeben hast. Stell Dir einen Raucher vor, er will wirklich aufhören und probiert deshalb alle möglichen Sachen aus, warum hat er keinen Erfolg? Weil er im Bewusstsein immer noch **Raucher ist**, denn er geht hin und erzählt allen Freunden und Bekannten **ICH BIN Raucher und habe schon alles mögliche versucht, schaffe es aber einfach nicht** und genau das hat er programmiert. Würde er stattdessen immer nur im Bewusstsein festhalten **ICH BIN jetzt Nichtraucher** und sonst weiter nichts tun, dann würde er schnell feststellen, dass man mit dieser Bewusstseins-Einstellung nicht lange weiterräuchern kann.

**fang einfach an - nimm Anfangs-Schwierigkeiten gelassen hin.** Ändere Dein Denken, fange mit der Transformation im Bewusstsein an, ohne an eventuelle Schwierigkeiten zu denken. Wisse, es ist immer jemand da, der Dir hilft, wenn es wirklich nötig ist. Sei wie ein Baby, das den ersten Schritt tut, ohne daran zu denken, dass es ziemlich oft hinfallen wird, bis es laufen kann. Es könnte nie laufen lernen ohne das Vertrauen, dass da immer eine Mutter ist, die notfalls hilft. Wenn Du einfach anfängst, wird das Dir die nötige Kraft und Ausdauer geben und dafür sorgen, dass Du immer klar denkst, im Fluss bleibst und nicht stecken bleibst.

**laß Dich niemals von Zweifeln überwältigen - nur Zweifel haben die Macht, alle Deine Gedanken und Ideen zu vereiteln.** Denke auch daran, wenn Du in Zeiten von Streß an die Komplexität Deiner Probleme denkst, vergrößerst Du nur deren Komplexität.

**geistige Übungen sind nützlich** - insbesondere am Anfang sind sie deshalb erforderlich, weil Du nur so Dein Bewusstsein genügend stark in Bewegung setzen und auszudehnen vermagst. Oberster Grundsatz ist auch hier, **es ist nicht so wichtig, was Du tust - wichtig ist, wer Du dabei bist**, das Bewusstsein, die Absicht, aus der heraus Du Deine Übungen machst. Denke ans Backen eines Kuchens, nicht die Art, wie Du rührst ist wichtig, sondern welche Zutaten Du verwendest. **Für geistige Übungen sind dies die wichtigsten Zutaten:**

**richte Dein Bewusstsein auf das höchste Ziel**, das Du erreichen möchtest, es können natürlich auch mehrere Ziele sein. Wenn Dir selbst nichts einfällt, nimm ruhig den Machtspruch Jesu **ICH BIN die Auferstehung und das Leben**. Du als Schöpfer Deines Lebens hast aber die absolute Freiheit, Dir Dein Ziel selbst auszusuchen, Du bist Dir da selbst der beste Ratgeber. Beharrst Du stattdessen weiterhin darauf, Rat bei anderen Menschen zu suchen, bleibst Du abhängig von diesen.

**fühle und empfinde intensiv und tief, was Du im Bewusstsein bist - denke, fühle und handle, so gut Du es vermagst, als sei Dein höchstes Ziel bereits erreicht.**

**wisse absolut, halte den felsenfesten Glauben aufrecht - alle Deine Übungen und Einstellungen im Bewusstsein müssen zum Ziel führen.**

**akzeptiere Dich selbst und alles Sein ohne Urteil, so wie es ist - das ist grenzenlose, bedingungslose Liebe zu Dir selbst und allem Sein.**

**Deine Übungen sollten ehrenhaft und der Mühe wert sein, sie auf Dich zu nehmen - sonst findest Du keine Hilfe aus den geistigen Welten.**

**fühle Dankbarkeit zu allen sichtbaren und unsichtbaren Wesen - sie stehen Dir immer zur Seite, auch wenn Du sie nicht wahrnimmst.**

□ **kontrolliere Deine Phantasie - lass ihr nur dann freien Lauf wenn Du sicher bist, dass Du damit nichts unerwünschtes in Dein Leben ziehst.**

□ **errichte einen ständigen Licht-Schutz um Dich** und halte ihn Bewusst aufrecht, damit Du in jeder Situation die Kontrolle behälst und Dich nicht störende Gedanken-Formen überwältigen können. Visualisiere, wie Du in einer blauen Licht-Säule stehst, die Dich absolut schützt. Wenn Du fühlst, dass Du bereits die Kontrolle verloren hast, benutze den Gruß der aufgestiegenen Meister **Kodoish, Kodoish, Kodoish, Adonai Tsebaoth**. Du kannst ihn wie ein Mantra benutzen. Es ist nicht nur ein Gruß, sondern auch ein mächtiger Energie-Code, dem alle subatomaren Teilchen gehorchen, indem sie sich räumlich innerhalb des Atoms neu anordnen und damit alle Atome Deines Körpers auf ein höheres energetisches Niveau heben. Selbst Dein eigener Herzschlag ist in diesen Energie-Code programmiert. Wenn Du bei der Anrufung einen pyramidalen Brennpunkt über dem dritten Auge bildest, indem Du die Hände zu einem dreieckigen Dach darüber formst und dabei den Zusatz-Code **neun neun neun** benutzt, kannst Du direkt das Bewusstsein der Meister auf Dich lenken. Dieser Code ist so mächtig, dass er Dich selbst vor negativen Außerirdischen zu schützen vermag, denen Du als Mensch sonst wehrlos ausgeliefert wärest.

□ **ein gewisses Ritual ist erforderlich**, damit Du eines Tages den Zustand des absoluten Seins hervorrufen kannst, ohne den Umweg über Deinen Verstand. Vielleicht benutzt Du den Gruß der aufgestiegenen Meister **Kodoish, Kodoish, Kodoish, Adonai Tsebaoth** als Ritual um Dich einzustimmen und als Abschluß Deiner Übungen den Satz **"So sei es!"** um Deine Gebote zu versiegeln, verbunden mit einem Dank an alle sichtbaren und unsichtbaren Helfer.

□ **sei immer Herr über Deine Gedanken, erlaube nicht, dass sie Herr über Dich sind** Kontrolliere und ordne Deine Gedanken. Was immer Du denkst hat eine Wirkung, selbst wenn Du das nicht glaubst.

**Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Deine Worte.  
Achte auf Deine Worte, denn sie werden Deine Taten.  
Achte auf Deine Taten, denn sie werden zur Gewohnheit.  
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.  
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal!**

□ **akzeptiere alles Leben, alles Sein ohne Urteil, das ist das größte Geschenk, das Du anderen machen kannst - das ist grenzenlose bedingungslose Liebe zu allem Sein.** Bringe allem Leben, allem Sein soviel Liebe und Mitgefühl entgegen, wie Du irgend kannst. **Wenn Du aber etwas trotz allem nicht lieben kannst, dann tue es wenigstens nicht hassen.** Liebe hat die Macht alles zu transformieren, alles zu heilen, alles zu erheben. Nichts und niemand kann sich dieser Macht lange widersetzen. Erkenne die unbesiegbare Macht der Liebe durch Anwendung in der Praxis.

**wenn Du das Arme liebst, wird es reich !  
wenn Du das Schwache liebst, wird es stark !  
wenn du das Kranke liebst, wird es gesund !  
wenn du das Hässliche liebst, wird es schön !  
wenn Du das Böse liebst, wird es gut !**

**Liebe ist alles, Liebe besiegt alles !**

□ **Damit ganz klar ist, wie Dein Glauben, Deine Absicht, Deine Einstellung im Bewusstsein das Ergebnis Deiner Handlung bestimmt, hier noch eine kleine Geschichte.**

Ein junger Mann kam als Schüler zu einem großen Guru und bat ihn **'Meister, bitte lehre mich, über die**

**Wasser des Lebens zu gehen!** Da sich der Guru gerade bei seiner Meditation gestört fühlte, sagte er nur barsch **'Keine Zeit!'** und wandte sich ab. Der Schüler bedankte sich artig und ging, der Guru vergaß den Vorfall. Ein Jahr später aber kam der Schüler zurück, um sich beim Guru zu bedanken. Der sah ihn leichten Fußes über den breiten Fluss vor seinem Haus kommen, wo es keine Brücke gab. Verwundert fragte er den Schüler **'Wie hast Du das Geheimnis gefunden, über die Wasser zu gehen!'** Da sagte der Schüler **'Aber Meister, Du selbst hast es mich gelehrt, Du selbst gabst mir das Mantra - Keine Zeit!'** Da fiel der Guru vor seinem Schüler auf die Knie, weil er dessen göttliche Größe erkannte - offenbart im absoluten Vertrauen und absoluten Glauben an die Worte seines Gurus.

Gedanken selbst sind unsichtbar - aber jeder Gedanke bringt eine doppelte Wirkung hervor - eine leuchtende Schwingung und eine schwebende Form im Gedanken-Körper der denkenden Person.

# Die hermetischen Prinzipien

Die Lippen der Weisheit sind verschlossen,  
nur nicht für die Ohren des Verständnisses.  
Kybalion



Im Dezember 1908 wurde in Chicago von "The Yogi Publication Society, Masonic Temple, Chicago, Illinois" ein kleines Büchlein unter dem Titel "Kybalion: A Study of the Hermetic Philosophy of Ancient Egypt and Greece" herausgegeben, das in der Esoterik- und Okkultszene, bis in die Gegenwart hinein, grosses Aufsehen und überschäumende Bewunderung hervorgerufen hat. Die Bewunderung reichte sogar soweit, dass das Kybalion in den Corpus der hermetischen Schriften eingereiht worden ist. 1919 wurde es zum ersten Mal ins deutsche übersetzt.

Das Wort Kybalion bezieht sich vermutlich auf die beiden Wörter Kybele und Kabbala. Die Autorenschaft ist nicht ganz geklärt da die Urheber anonym blieben, und das Buch selber nur auf "drei Eingeweihte" verweist. Verschiedene Autoren werden hinter diesem Pseudonym vermutet, so William Walker Atkinson, Paul Foster Case, Michael Whitty und Mabel Collins.

Hier also die in diesem Büchlein erwähnten sieben hermetischen Prinzipien.

## 1. Das Prinzip der Geistigkeit

"Das All ist Geist, das Universum ist geistig."

Dieses Prinzip beinhaltet: "Alles ist Geist." Es erläutert, dass das All, also die substantielle Realität, die sich in allen äusseren Erscheinungen manifestiert, die wir unter der Bezeichnung "Materielles Universum", "Phänomene des Lebens", "Materie", "Energie" kennen, eigentlich Geist ist – der selbst nicht erkannt und nicht definiert werden kann, aber den man sich als einen universellen, unendlichen, lebendigen Geist vorstellen kann.

Es erläutert weiterhin, dass die "Phänomene" der Welt und des Universums nur Geistesschöpfungen des Alls sind, die den Gesetzen der geschaffenen Dinge unterliegen, dass das Universum sowohl als Ganzes als auch in seinen Teilen im Geist des Alls existiert, und dass wir in diesem Geist "leben, handeln und wir selbst sind". Indem dieses Axiom die geistige Natur des Universums postuliert, liefert es die Erklärung für sämtliche geistige und psychische Phänomene, die grosse öffentliche Aufmerksamkeit erlangen, doch jeglicher wissenschaftlicher Erklärung trotzen und sonst unverständlich blieben.

## 2. Das Prinzip der Entsprechung

"Wie oben, so unten, wie unten, so oben."

Dieses Prinzip beinhaltet, dass es eine Beziehung zwischen den Gesetzen und Phänomenen der unterschiedlichen Ebenen des Daseins und des Lebens gibt. Das alte hermetische Axiom fasst diese Wahrheit in die Worte: "Wie oben, so unten; wie unten, so oben." Wer dieses Prinzip versteht, vermag unverständliche Paradoxe aufzulösen und verborgene Geheimnisse der Natur zu lüften.

Es gibt Ebenen des Lebens, über die wir nichts wissen, doch wenn wir das Prinzip der Analogie auf sie anwenden, reicht unser Verständnis viel weiter als vorher. Das Prinzip manifestiert sich auf den verschiedenen Ebenen des materiellen, geistigen und spirituellen Universums; es ist also ein universelles Gesetz.

## 3. Das Prinzip der Schwingung

"Nichts ist in Ruhe, alles bewegt sich, alles ist in Schwingung."

Dieses Prinzip beinhaltet die Wahrheiten: "alles ist in Bewegung", "alles schwingt", "nichts befindet sich im Ruhezustand", alles von der modernen Wissenschaft akzeptierte Tatsachen, die mit jeder neuen Entdeckung bestätigt werden. Die Weisen des alten Ägypten haben dieses hermetische Prinzip vor Tausenden von Jahren gefunden. Es erklärt die Unterschiede zwischen den Manifestationen der Materie,

der Energie, der Seele und sogar des Geistes also Folge einer ungleichen Schwingungsverteilung. Alles schwingt, angefangen von dem All, das der Reine Geist ist, bis hin zu den alltäglichsten Erscheinungsformen der Materie; je stärker die Schwingung ist, desto höher ist die Stellung der Erscheinungsform auf der Stufenleiter des Daseins. Der Geist schwingt unendlich schnell, sodass er sich praktisch in Ruhe befindet, so wie ein Rad, das sich sehr schnell dreht, stillzustehen scheint. Am anderen Ende der Stufenleiter befinden sich die alltäglichen Erscheinungsformen der Materie. Deren Schwingungen sind so langsam, dass sie nicht wahrnehmbar sind. Zwischen diesen beiden entgegengesetzten Polen gibt es Millionen und Abermillionen von unterschiedlichen Schwingungsgraden.

Von den Elementarteilchen wie Elektronen über die Atome und Moleküle bis hin zu den Welten und Universen befindet sich alles in Bewegung, in Schwingung. Das gilt auch für die Energie und die Kraft, die nur unterschiedliche Schwingungsgrade darstellen; ausserdem für die geistige Ebene, deren Schwingungen den Zustand bestimmen, und selbst für die spirituelle Ebene.

#### **4. Das Prinzip der Polarität**

"Alles ist zwiefach, alles hat zwei Pole, alles hat sein Paar von Gegensätzlichkeiten, gleich und ungleich ist dasselbe, Gegensätze sind identisch in der Natur, nur verschieden im Grad. Extreme berühren sich, alle Wahrheiten sind nur halbe Wahrheiten, alle Widersprüche können miteinander in Einklang gebracht werden."

Dieses Prinzip beinhaltet die Wahrheiten: "alles ist zweifach", "alles besitzt zwei Pole"; "alles hat zwei Extreme"; Sätze, die alte hermetische Axiome sind. Sie erklären die alten Paradoxa, über die sich die Menschen seit jeher wundern: "These und Antithese sind ihrer Natur nach identisch, nur im Grad verschieden"; "Gegensätze sind ähnlich und unterscheiden sich nur im Grad"; "entgegengesetzte Pole können in Einklang kommen"; "Extreme berühren sich"; "alles existiert und existiert gleichzeitig nicht"; "alle Wahrheiten sind nur Halbwahrheiten"; "jede Wahrheit ist zur Hälfte falsch"; "Jede Sache besitzt zwei Seiten", etc.

Das Prinzip der Polarität erklärt, dass alles zwei Pole besitzt, zwei entgegengesetzte Aspekte, und dass "Gegensätze" eigentlich nur die durch Abstufungen verbundenen beiden Extreme derselben Sache sind. Zum Beispiel: Wärme und Kälte sind, obschon Gegensätze, eigentlich ein und dieselbe Sache; sie unterscheiden sich nur in ihrem Grad. Versuchen Sie an Ihrem Thermometer festzustellen, wo "warm" endet und "kalt" beginnt! Es gibt kein "absolutes Warm" und kein "absolutes Kalt", die beiden Begriffe "warm" und "kalt" geben einfach nur einen unterschiedlichen Grad derselben Sache an, und eben diese Sache, die sich als "warm" und "kalt" manifestiert, ist auch nur eine Form der Schwingung. So sind "warm" und "kalt" nur die "beiden Pole" dessen, was wir "Wärme" nennen, und ihre Begleiterscheinungen sind Manifestationen des Prinzips der Polarität. Dasselbe Prinzip gilt für "Licht" und "Dunkelheit", die eigentlich ein- und dieselbe Sache, doch graduell unterschiedlich weit von den beiden Polen des Phänomens entfernt sind. Wann endet die "Nacht" und wann beginnt der "Tag"? Was ist der Unterschied zwischen "gross und klein"? Zwischen "einfach und schwierig"? Zwischen "weiss und schwarz"? Zwischen "scharf und stumpf"? Zwischen "ruhig und unruhig"? Zwischen "hoch und tief"? Zwischen "positiv und negativ"?

Das Axiom der Polarität erklärt diese Paradoxa so gut wie kein anderes. Auch auf geistiger Ebene kommt dieses Prinzip zum Tragen. Ein extremes, aber grundlegendes Beispiel ist das von "Hass und Liebe", zwei auf den ersten Blick vollkommen unterschiedliche Gemütsverfassungen. Und dennoch gibt es Abstufungen von Hass und Liebe, und sogar emotionale Zwischenstufen: "Sympathie" und "Antipathie", die sich oft so stark überlagern, dass man nicht weiss, ob einem jemand sympathisch, unsympathisch oder gleichgültig ist. Diese gegensätzlichen Gefühle sind nur Abstufungen eines einzigen Gefühls.

#### **5. Das Prinzip des Rhythmus**

"Alles fliesst aus und ein, alles hat seine Gezeiten, alle Dinge steigen und fallen, das Schwingen des Pendels zeigt sich in allem. Das Mass des Schwunges nach rechts ist das Mass des Schwunges nach links, Rhythmus kompensiert."

Dieses Prinzip beinhaltet die Wahrheit, dass sich in allem eine gemässigte Hin- und Herbewegung zeigt, ein Aufwallen und Abfliessen, ein Ausschlag nach vorne und nach hinten, eine Bewegung ähnlich wie die eines Pendels, etwas, das den Gezeiten, das Flut und Ebbe ähnelt. Diese Pendelbewegung vollzieht sich zwischen den beiden Polen, deren Existenz in dem eben erläuterten Polaritätsprinzip festgelegt ist.

Es gibt immer Aktion und Reaktion, Fortschritt und Rückschritt, einen Hoch- und einen Tiefpunkt. Das gilt für alle Bestandteile des Universums, die Sonnen und Welten, die Menschen und Tiere, den Geist, die Energie und die Materie. Dieses Gesetz zeigt sich in der Entstehung und im Untergang von Welten, im Fortschritt und Niedergang von Nationen, im Leben aller Kreaturen und schliesslich in den Gefühlen des Menschen.

Letzteres war für die Hermetiker der wichtigste Anwendungsbereich des Prinzips. Dieses Prinzip und das Prinzip der Polarität wurden zusammen mit den Methoden, wie diese unterlaufen und neutralisiert werden können, von den Hermetikern auf das Genaueste studiert. Ihre Verwendung ist grundlegend für die hermetische Alchemie zur Erforschung und Steuerung der Gefühle.

## **6. Das Prinzip von Ursache und Wirkung**

"Jede Ursache hat ihre Wirkung, jede Wirkung ihre Ursache, alles geschieht gesetzmässig, Zufall ist nur der Name für ein uns unbekanntes Gesetz. Es gibt viele Ebenen der Ursächlichkeit, aber nichts entgeht dem Gesetz."

Dieses Prinzip beinhaltet die Tatsache, dass es eine Ursache für jede Wirkung gibt und eine Wirkung zu jeder Ursache. Es erklärt: "Alles geschieht gemäss dem Gesetz." "Nichts geschieht ohne Grund." Ausserdem beinhaltet es, dass der Zufall nicht existiert; und dass, da es verschiedene Ebenen von Ursache und Wirkung gibt, von denen die jeweils höhere Ebene die jeweils niedrigere Ebene bestimmt, nichts gänzlich dem Gesetz entgehen kann.

Die Hermetiker kennen aber, bis zu einem gewissen Punkt, die Kunst, sich über die gewöhnliche Kausalitätsebene zu erheben. Indem sie sich geistig auf eine höhere Ebene erheben, werden sie zur Ursache, statt der Wirkung unterworfen zu sein. Die gewöhnlichen Menschen lassen sich fügsam leiten, sie gehorchen allen Einflüssen, denen sie ausgesetzt sind, dem Willen und den Wünschen derjenigen, die mehr Macht besitzen als sie, ihren Erbanlagen, dem, was man sie glauben macht – und allen anderen äusseren Einflüssen, von denen sie gelenkt werden wie Bauern auf dem Schachbrett des Lebens. Die Weisen hingegen erheben sich auf die nächsthöhere Ebene und haben Macht über ihre Gefühle, ihren Charakter, ihre Eigenschaften und verborgenen Kräfte und auch über ihre Umgebung. Sie werden zu Weisen anstatt zu Bauern. Sie spielen selbst das Spiel des Lebens statt zum Spielball der anderen und der äusseren Einflüssen zu werden. Sie machen sich das Prinzip zunutze statt zu seinen Werkzeugen zu werden.

## **7. Das Prinzip des Geschlechts**

"Geschlecht ist in allem, alles hat männliche und weibliche Prinzipien, Geschlecht offenbart sich auf allen Ebenen."

Dieses Prinzip beinhaltet die Wahrheit, dass alles ein Geschlecht hat; Das maskuline und das feminine Prinzip sind ständig aktiv. Das gilt nicht nur für die körperliche, sondern auch für die geistige und sogar die spirituelle Ebene. Auf der körperlichen Ebene manifestiert sich das Prinzip in Form des Geschlechts, auf der höheren Ebene nimmt es höhere Formen an, doch es bleibt im Grunde immer dasselbe. Ohne Geschlecht ist kein körperlicher, geistiger oder spiritueller Schöpfungsvorgang möglich. Seine Gesetze bringen Licht in viele Bereiche, in denen die Menschen bisher im Dunkeln tappten. Das Prinzip des Geschlechts ist dazu da, Neues zu schaffen und Altes zu regenerieren. Jede Sache und jedes Individuum enthält beide Elemente, das maskuline und das feminine, oder das grosse Prinzip selbst. Zu jedem maskulinen Element gehört ein feminines Element; das feminine Prinzip enthält immer das maskuline Prinzip.

(Auszug aus dem Buch "Kybalion - eine Studie über die hermetische Philosophie des alten Ägyptens und Griechenlands")

von [Swami Sivananda](#)

## **Die Macht der Gedanken – ihre Physik und ihre Philosophie**

### **Gedanken übertreffen die Geschwindigkeit des Lichts**

Während das Licht im Vakuum mit einer Geschwindigkeit von 300.000 km / Sekunde unterwegs ist, reisen die Gedanken praktische im Handumdrehen.

**Die Gedanken sind feiner als Äther**, dem Medium der Elektrizität. Beim Rundfunksender in Kalkutta singt jemand ein wunderschönes Lied. Man kann der wundervollen Stimme im Radio zu Hause in Delhi lauschen. Alle Botschaften werden drahtlos empfangen.

Das Gehirn funktioniert wie eine drahtlose Maschine. Ein Heiliger in innerem Frieden, Selbstvertrauen, Harmonie und spiritueller Wellenlänge sendet Gedanken der Harmonie und des Friedens hinaus in die Welt. Sie reisen mit Lichtgeschwindigkeit in alle Richtungen, sie erreichen den Geist der Menschen und erzeugen auch in ihnen ähnliche Gedanken der Harmonie und des Friedens. Wohingegen ein weltlicher Mensch, dessen Geist voller Eifersucht, Rache und Hass ist, misstönende Gedanken in die Welt hinaus sendet, die auch den Geist Tausender erreichen und in ihnen ähnliche Gedanken des Hasses und der Zwietracht erzeugen.

### **Das Medium, durch das Gedanken reisen**

Wenn man einen Stein in einen Bottich mit Wasser wirft, wird er um die Eintauchstelle auf der Wasseroberfläche konzentrische Kreise hervorrufen. Die Kerze erzeugt mit ihrem Scheinen um sich herum Lichtwellen, die sich in alle Richtungen ausbreiten.

In gleicher Weise verhalten sich gute oder schlechte Gedanken, die den menschlichen Geist berühren und Vibrationen oder mentale Atmosphären im Geist erzeugen, die sich wellenförmig in alle Richtungen ausbreiten.

Mit welchem Medium können Gedanken von einem Menschen zum anderen gelangen? Die bestmögliche Erklärung ist, dass eine Geistsubstanz den ganzen Raum wie Äther erfüllt, die als „Fahrzeug“ für die Gedanken, so wie [Prana](#) als „Fahrzeug“ für Gefühle, Äther als „Fahrzeug“ für Hitze, Licht und Elektrizität, und Luft als „Fahrzeug“ für den Klang dient.

### **Der Äther des Raumes registriert die Gedanken**

Man kann die Welt durch Gedankenkraft bewegen. Gedanken haben eine große Kraft. Sie können von einem Menschen zum anderen übermittelt werden. Die machtvollen Gedanken der großen Heiligen und früheren Rishis werden noch immer im Akasa aufgezeichnet. Yogis mit hellseherischen Fähigkeiten können die alten Gedakenaufzeichnungen wahrnehmen und lesen.

Wir sind von unzähligen Gedanken umgeben. Wir schwimmen wie in einem Ozean von Gedanken, nehmen bestimmte Gedanken auf und stoßen andere ab. Jeder hat seine eigene Gedankenwelt.

### **Gedanken sind etwas Lebendiges**

Gedanken sind etwas Lebendiges. Ein Gedanke hat die gleiche Festigkeit wie ein Stein. Selbst nach unserem Tod bestehen die Gedanken fort. Jede Veränderung eines Gedankens wird von einer Vibration in seinem Gefühlskern begleitet. Die Kraft eines Gedankens benötigt eine in ihr wirkende feine Materie von besonderer Art. Je stärker ein Gedanke ist, desto stärker ist auch seine Auswirkung. Gedanken mit einer bestimmten Fokussierung und einer bestimmten Richtung werden ihr Ziel erreichen und ihre Wirkung nicht verfehlen.

### **Gedanken sind feinere Mächte**

Gedanken sind eine feinere Mächte. Wir nehmen sie über die Nahrung auf. Wenn die Nahrung rein ist, werden auch die Gedanken rein. Derjenige, der reine Gedanken hat, spricht auch sehr machtvoll und hinterlässt bei seinen Zuhörern einen tiefen Eindruck. Er beeinflusst durch seine reinen Gedanken Tausende von Menschen. Ein reiner Gedanke ist schärfer als die Schneide einer Rasierklinge. Sorge immer für reine, feine Gedanken. Die Gedankenkultur ist eine exakte Wissenschaft.

### **Gedanken sind drahtlose Nachrichten**

Diejenigen, die Gedanken des Hasses, der Eifersucht, der Rache und der Bosheit hegen, sind sehr gefährlich. Sie verursachen Unrast und Böswilligkeit unter den Menschen. Ihre Gedanken und Gefühle sind wie drahtlose Botschaften, die in den Äther gesendet werden. Diese Botschaften werden von denjenigen empfangen, die dafür empfänglich sind.

Die Gedanken bewegen sich mit außerordentlicher Geschwindigkeit. Jene Menschen, die feine und fromme Gedanken unterhalten, helfen anderen, die sich in ihrer näheren und weiteren Umgebung aufhalten.

### **Die Gedanken haben eine außerordentliche Macht**

Die Gedanken haben eine außerordentliche Macht. Sie können Krankheiten heilen und das Verhalten von Menschen verändern. Gedanken können alles Mögliche herbeiführen. Sie können Wunder bewirken. Ihre Geschwindigkeit ist unvorstellbar. Gedanken sind von dynamischer Kraft. Sie werden durch Schwingungen des psychischen Prana oder der Sukshma Prana auf der Gefühlsebene verursacht. Sie haben so etwas wie eine Anziehungskraft. Die Gedanken reisen oder bewegen sich.

### **Gedankenwellen und Gedankenübertragung**

Woraus besteht die Welt überhaupt? Sie ist nichts weiter als eine Materialisierung von Gedankenformen von Hiranyagarbha oder Gott. In der Wissenschaft kennt man Hitzewellen, Lichtwellen und elektrische Wellen. Im Yoga kennt man auch Gedankenwellen. Jeder erfährt mehr oder weniger unbewusst die Macht der Gedanken. Große Yogis wie Janandev, Bhartrihari und Patanjali sendeten und empfingen mit Hilfe der Telepathie (Gedankenübertragung) Nachrichten von Menschen aus großer Entfernung. Die Telepathie war die erste in der Welt bekannte drahtlose Telegrafie bzw. der erste Telefonservice.

Genauso wie man zur Körperertüchtigung, zum Beispiel Tennis oder Cricket spielt, so muss man seine mentale Gesundheit zur Ausstrahlung rechter Gedankenwellen bewahren, in dem man sattvische Nahrung zu sich nimmt, seine unschuldige und harmlose Natur wiederbelebt, seine Stimmung positiv verändert, seinen Geist entspannt, gute, erhebende und feine Gedanken unterhält, und in dem man Fröhlichkeit kultiviert.

### **Die Wunder der Gedankenschwingungen**

Jeder ausgesandte Gedanke ist eine Schwingung, die niemals er stirbt. Die Welle setzt sich fort und versetzt jedes Teilchen des Universums in Schwingung. Wenn es sich um noble, heilige und mächtige Gedanken handelt, dann versetzen sie den Geist aller sympathischen Menschen in Schwingung. Unbewusst sprechen die Gedanken all jene Menschen an, die sich auf der gleichen Wellenlänge befinden, und entsprechend ihrer Fähigkeiten ähnliche Gedanken aussenden. Als Konsequenz werden ohne deine Kenntnis große Kräfte in Bewegung gesetzt, die zusammenwirken, und die die niederen und bedeutungslosen Gedanken verringern, die von selbstsüchtigen und schlechten Menschen ausgesandt wurden.



### **Die Vielfalt von Gedankenschwingungen**

Jeder Mensch hat seine eigene Gefühlswelt, sein eigenes Denkschema, sein eigenes Verständnis und seine eigene Handlungsweise. Genauso wie sich die Gesichter und die Stimmen zweier Menschen voneinander unterscheiden, so unterscheiden sich auch deren Denkweisen und deren Verständnis. Dies ist der Grund, warum es zwischen zwei Freunden leicht zu Missverständnissen kommen kann.

Der Eine kann die Sichtweise des Anderen nicht richtig verstehen. Reibereien, Zerwürfnisse und Streitereien sind selbst zwischen langjährigen Freundschaften die Folge, und dann halten die Freundschaften nicht mehr lange. Der Eine sollte mit der mentalen Schwingung des Anderen im Einklang sein. Nur dann ist eine Verständigung untereinander möglich. Lüsterne Gedanken, Gedanken des Hasses, der Eifersucht und der Selbstsucht erzeugen im Geist Zerrbilder und verursachen ein umwölktetes Verständnis, Verdrehungen des Intellekts, Gedächtnisverluste und Verwirrungen im Geist.

### **Erhaltung der Gedankenenergie**

In der Physik kennt man den Begriff eines ‚Magnetschalters‘. Der Strom fließt nicht, obwohl viel Energie vorhanden ist. Man muss erst den Schalter betätigen, damit der Strom richtig fließen kann.

Ebenso sollte die mentale Energie, die in verschiedenen wertlosen weltlichen Gedanken vergeudet und fehlgeleitet wird, in gute spirituelle Kanäle gelenkt werden. Stopfe keine unnützen Informationen in deinen Kopf. Lerne Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Vergiss nutzloses Zeug, denn nur dann kannst du deinen Geist mit göttlichen Gedanken füllen. Du bekommst eine neue mentale Stärke, da die verstreuten mentalen Strahlen gebündelt werden.

### **Die Zellentheorie und die Gedanken**

Eine Zelle besteht aus einer Masse von Protoplasma mit einem Nukleus, die mit Intelligenz ausgestattet ist. Einige Zellen sondern ein Sekret ab und andere Zellen scheiden etwas aus. Die Zellen der Testikel (Hoden) sondern Samen ab; die Zellen der Nieren scheiden Urin aus. Einige Zellen verhalten sich wie Soldaten. Sie verteidigen den Körper vor dem Einfall oder den Angriffen fremder Gifte und Keime. Sie verdauen die Störenfriede und werfen sie hinaus. Einige Zellen transportieren Nahrung zu den Geweben und Organen.

Die Zellen verrichten ihre Arbeit ohne unser bewusstes Zutun. Ihre Aktivitäten werden durch das sympathische Nervensystem gelenkt. Sie stehen in direkter Verbindung mit dem Geist. Jeder Impuls des Geistes, jeder Gedanke, wird zu den Zellen übermittelt. Sie werden durch die verschiedenen Bedingungen oder Zustände des Geistes stark beeinflusst. Wenn es zu Verwirrungen, Depressionen oder negativen Gefühlen und Gedanken kommt, wird dieser Umstand durch die Nerven an jede Zelle des Körpers telegrafisch übermittelt. Die Soldatenzellen erfasst Panik. Sie werden geschwächt. Sie sind nicht mehr in der Lage, ihre Funktion richtig auszuüben und werden damit unfähig ihrer Aufgabe nachzugehen.

Einige Mensch sind betont körperbewusst und haben kein Gefühl für ihr Selbst. Sie führen ein unkorrektes, undiszipliniertes Leben und füllen ihre Bäuche mit Süßigkeiten, Teigwaren usw. Sie gönnen ihren Verdauungs- und Entgiftungsorganen keine Ruhe. Die Atome, Moleküle und Zellen ihrer Körper produzieren schlechte und unharmonische Schwingungen. Sie haben keine Hoffnung, keine Sicherheit, kein Vertrauen, keine Gelassenheit und keine gute Laune. Sie sind unglücklich. Die Lebensenergie funktioniert nicht mehr richtig. Dann vermindert sich die Vitalität. Im Geist breitet sich Furcht, Verzweiflung, Beunruhigung und Angst aus.

### **Der Erstgedanke und die moderne Wissenschaft**

Die Gedanken sind die größte Macht auf Erden. Die Gedanken sind die mächtigsten Waffen eines Yogi. Konstruktive Gedanken transformieren, erneuern und bauen auf. Die weit reichenden Möglichkeiten dieser Kräfte wurden zu früherer Zeit sehr sorgfältig entwickelt und als beste Möglichkeit eingesetzt.

**Die Gedanken sind das Rückgrad aller Schöpfungen**; die Entstehungsgeschichte der gesamten phänomenalen Schöpfung erhebt sich als ein einziger Gedanke aus dem kosmischen Geist. Die Welt ist die Offenbarung dieses einen Grundgedanken. Dieser Erstgedanke ging als eine Schwingung aus der ewigen Stille des göttlichen Wesens hervor. Dieses ist in der klassischen Terminologie der Bezug zum ‚Ichha‘, dem Wunsch von Hiranyagarbha, der kosmischen Seele, die als Schwingung hervorgebracht wurde. Es ist nichts weiter als eine plötzlich an- und abschwellende Schwingung von Partikeln, doch ist es etwas unendlich Subtiles, derart subtil, dass es für den normalen Geist nicht wahrnehmbar ist.

Doch damit wird klar, dass alle Kräfte letztendlich in einer reinen Schwingung auflösbar sind. Die moderne Wissenschaft kam neuerdings, nach weiter gehenden Untersuchungen körperlicher Naturen, ebenfalls zu dieser Schlussfolgerung.

Radium und der seltene Yogi

Radium kommt sehr selten vor. Yogis, die ihre Gedanken kontrollieren, sind ebenfalls sehr selten auf dieser Welt.

So wie sich süßer Duft von einem Weihrauchstäbchen ausbreitet, so geht von einem Yogi, der seine Gedanken kontrolliert, und der permanent auf Brahman oder das Ewige vertraut, ein göttlicher Duft und eine göttliche Ausstrahlung (eine magnetische brahmische Aura) aus. Wenn man einen Strauß Jasmin, Rosen oder Champaka Blumen in die Hand nimmt, wird der ganze Raum von ihrem süßen Duft erfüllt. Genauso, wie sich der Duft im Raum ausbreitet, breitet sich der Duft, der Ruf oder der Ruhm eines Yogis aus, der seine Gedanken kontrolliert. Er wird zu einer kosmischen Macht.

### **Gedanken – ihr Gewicht, Ausmaß und Muster**

Jeder Gedanke hat sein eigenes Gewicht, Muster, Ausmaß, seine eigene Form, seine Farbe, Qualität und seine eigene Kraft. Ein Yogi kann all diese Gedanken direkt mit seinem inneren yogischen Auge erkennen.

Gedanken sind wie Dinge. Genauso, wie man seinem Freund eine Apfelsine geben und wieder zurücknehmen kann, genauso kann man seinem Freund auch nützliche, machtvollere Gedanken senden und wieder zurücknehmen. Gedanken besitzen eine große Kraft; sie bewegen sich; sie erschaffen etwas. Man kann mit der Macht der Gedanken Wunder bewirken. Um einen Gedanken zu beeinflussen, muss man nur die richtige Technik kennen und anwenden.

### **Gedanken – ihre Form, ihr Name und ihre Färbung**

Angenommen der Geist ist frei von Gedanken und vollkommen ruhig. Doch in dem Augenblick, wo sich Gedanken erheben, nehmen sie sofort Namen und Formen an. Jeder Gedanke hat einen bestimmten Namen und eine bestimmte Form. Auf diese Weise erkennt man, dass jeder Gedanke in uns mit einem bestimmten Wort als Gegenstück verbunden sein muss. Die Form ist der gröbere und der Name ist der feinere Zustand einer einzelnen offenbarten Macht, die als Gedanke bezeichnet wird.

Doch diese Drei sind Eins. Wo immer eines dieser Drei vorhanden ist, sind auch die anderen beiden. Wo ein Name ist, existiert auch eine Form und ein Gedanke dazu.

Ein spiritueller Gedanke ist von gelber Farbe. Gedanken, die mit Angst und Hass angereichert sind, haben eine dunkelrote Färbung; selbstsüchtige Gedanken haben eine braune Färbung usw.

### **Gedanken – ihre Macht, ihre Wirkung und ihr Nutzen**

Gedanken sind eine lebendige dynamische Kraft, - die lebendigste, feinste und unwiderstehlichste Macht im Universum. Durch die Gedanken, als Instrumentarium, erwirbt man Schöpferkraft. Die Gedanken wandern von Einem zum Anderen. Sie beeinflussen die Menschen; eine Persönlichkeit mit machtvollen Gedanken kann schwache Menschen beeinflussen.

Heutzutage gibt es zahlreiche Bücher über die Kultur, die Macht und die Dynamik der Gedanken. Durch das Studium erwirbt man ein umfassendes Verständnis über die Macht, die Wirkungsweise und den Nutzen der Gedanken.

### **Wir leben in einer unbegrenzten Gedankenwelt**

Allein die Gedanken beherrschen die ganze Welt, die großen Schmerzen, das hohe Alter, den Tod und die großen Sünden, die Erde, das Wasser, das Feuer, die Luft und den Äther. Die Gedanken binden die Menschen. Derjenige, der seine Gedanken kontrolliert, ist ein wahrhafter Gott auf Erden.

Man lebt in einer Welt voller Gedanken. Die Gedanken stehen an erster Stelle. Dann erst werden die Gedanken ausgesprochen. Die Gedanken und die Sprache sind unmittelbar miteinander verbunden. Die Gedanken der Angst, der Bitterkeit und der Bosheit verletzen andere Menschen. Wenn der Geist als Ursache aller Gedanken aufhört zu existieren, verschwinden die äußeren Objekte.

Die Gedanken sind wie Dinge. Das Hören, das Fühlen, das Sehen, das Schmecken und das Riechen sind die fünf Hüllen des Geistes; das Wachen, das Schlafen und das Träumen sind seine Zustände; alle zusammen bilden die Bestandteile des Geistes. Sankalpa , Leid, Ärger, Bindung und Zeit, - erkenne sie als Ausdruck des Geistes. Der Geist ist der König der Sinne. Die Gedanken sind die Wurzel aller mentalen Prozesse.

Wir nehmen die Gedanken um uns herum nur als Gebilde oder Substanzen wahr. Die Gedanken sind entweder schöpferisch oder zerstörerisch. Die Objekte haben weder etwas Bitteres noch Süßes an sich; sie befinden sich jedoch im Geist, im Subjekt und im Gedankenbild. Sie werden durch Gedanken erschaffen.

Durch das Spiel der Gedanken erscheinen nahe Objekte weit entfernt und umgekehrt. In dieser Welt sind alle Objekte ungebunden; sie stehen nur durch das Denken, der Vorstellung des Geistes, miteinander in Verbindung oder Beziehung. Der Geist verleiht den Objekten Farbe, Muster und Qualität. Der Geist nimmt von den Objekten, über die er intensiv nachdenkt, die Form an.

Freunde und Feinde, Tugenden und Laster existieren nur im Geist. Jeder Mensch erschafft sich seine eigene Welt von Gut und Schlecht, Freude und Schmerz. Gut und Schlecht bzw. Freude und Schmerz gehen nicht von den Objekten aus, sondern diese gehören zu den Verhaltensweisen des Geistes. Diese Welt kennt weder Gutes noch Schlechtes. Dieses sind nur persönliche Vorstellungen.

### **Gedanken, Elektrizität und Philosophie**

Gedanken haben Riesenkräfte. Sie sind stärker als Elektrizität. Sie kontrollieren das Leben, formen den Charakter und beeinflussen die Bestimmung.

Fühle wie ein Gedanke innerhalb kürzester Zeit zu vielen Gedanken wird. Angenommen man möchte ein paar Freunde zum Tee einladen. Der Gedanke an den Tee lässt die Gedanken an den

Zucker, die Milch, die Tassen, die Teller, die Stühle, das Tischtuch, die Servietten, die Löffel, den Kuchen, die Kekse usw. aufkommen. Auf diese Weise ist die Welt nichts weiter als die Ausbreitung vieler Gedanken. Die gedankliche Ausdehnung des Geistes hin zu den Objekten bedeutet Bindung, und das Zurückziehen der Gedanken bedeutet wiederum Befreiung.

Man muss sehr aufmerksam sein, um Gedanken in ihrem Keim zu erfassen. Der Geist ist sehr trickreich und spielerisch veranlagt. Man muss seine Natur, seine Wege und seine Gewohnheiten verstehen lernen. Nur dann kann man ihn wirklich kontrollieren.

Die Yoga-Vasishtha ist das außergewöhnlichste Buch über den praktischen philosophischen Idealismus in der Welt. Das Wesentliche dieses Werkes besteht darin: „Allein Brahman oder die unsterbliche Seele existiert. Dieses Universum existiert nicht als Universum. Allein die Kenntnis des Selbst wird uns von Geburt und Tod befreien. Das Auslöschen der Gedanken und der Vasanas ist Moksha . Allein die Ausdehnung des Geistes ist Sankalpa . Durch die Kraft der Unterscheidungsfähigkeit der Gedanken wird das Universum erschaffen. Die Welt ist ein Spiel des Bewusstseins. Die Welt existiert nicht in den drei Zeitperioden von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Auslöschen von den Sankalpas ist Moksha. Vernichte das kleine „Ich“, die Vasanas und die Sankalpas. Meditiere über das Selbst und werde ein Jivanmukta .“

### **Die äußere Welt existiert zunächst nur in Gedanken**

Jeder Gedanke beinhaltet eine Vorstellung. Ein Tisch ist eine mentale Vorstellung mit etwas Äußerem. Was auch immer man äußerlich sieht, hat sein Gegenstück im Geist. Die Netzhaut des Auges hat eine kleine Struktur. Wie ist es möglich, dass die Vorstellung eines großen Berges, der durch eine kleine Öffnung in der Netzhaut gesehen wird, sich im Geiste widerspiegelt? Das ist das Wunder aller Wunder. Die Vorstellung von einem Berg existiert bereits im Geist. Der Geist ist eine große Leinwand, die alle Bilder der äußerlich wahrgenommenen Objekte enthält.

### **Die Welt – eine Projektion von Gedanken**

Eine sorgfältige Reflexion zeigt, dass das ganze Universum in Wirklichkeit die Projektion des menschlichen Geistes ist, - Manomatram Jagat . Die Reinigung und die Kontrolle des Geistes ist das zentrale Ziel allen Yogas. Der Geist ist nichts weiter als eine Aufzeichnung von Eindrücken, die sich unaufhörlich als Impulse und Gedanken ausdrücken. Der Geist ist das, was er macht. Gedanken treiben zu Handlungen an; Aktivitäten schaffen neue Eindrücke im Denkkorgan.

Yoga schlägt mit seiner Methode direkt an die Wurzel dieses Teufelskreises, die eine effektvolle Funktion des Geistes verhindert. Yoga kontrolliert und stoppt die Grundfunktion des Geistes, nämlich, die Gedanken. Wenn die Gedanken transzendiert werden, tritt die Intuition in Kraft und das Selbstwissen tritt unvermittelt ein.

Die Gedanken haben die Fähigkeit, die Welt mit einem Augenaufschlag zu erschaffen oder zu zerstören. Der Geist erschafft mit seinen eigenen Sankalpas oder Gedanken die Welt. Es ist der Geist, der die Welt erschafft (Manomatram Jagat; Manahkalpitam Jagat ). Durch das Spiel des Geistes wird ein Kalpa zu einem Augenblick und umgekehrt. Durch ihn wird im Traum ein Traumbild erschaffen, und auch wenn dem Geist nichts Sichtbares zur Verfügung steht, so generiert er sichtbare Bilder.

### **Die Gedanken, die Welt und die zeitlose Wirklichkeit**

Der Geist ist die Wurzel des Samsara-Baumes mit seinen Tausenden von Schösslingen, Zweigen, zarten Blättern und Früchten. Wenn man seine Gedanken vernichtet, kann man den Baum von Samsara zerstören. Zerstöre die Gedanken, sobald sie aufkeimen. Durch das Auslöschen der Gedanken vertrocknet die Wurzel und mit ihr der Samsarabaum. Dies erfordert außerordentliche

Geduld. Wenn alle Gedanken ausgerottet sind, badet man in einem Ozean der Glückseligkeit. Dieser Zustand ist unbeschreiblich. Man muss ihn selbst erfahren haben.

Genauso wie das Feuer in seiner Quelle erstickt, wenn das Brennmaterial ausgegangen ist, so wird auch der Geist in seiner Quelle, dem Atman , aufgelöst, wenn alle Sankalpas oder Gedanken vernichtet sind. Dann wird Kaivalya erreicht, die Erfahrung der zeitlosen Wirklichkeit, der Zustand absoluter Unabhängigkeit.

# Die Macht der bösen Gedanken

## Wie der Geist den Körper krank macht

Von Kristin Raabe

**Flüche funktionieren. Zahlreiche Fälle sind bekannt, von Menschen, die allein durch den Glauben an eine Krankheit krank wurden und im Extremfall sogar starben. Dazu braucht es keine schwarze Magie, eine falsche ärztliche Prognose reicht oft schon aus - Mediziner sprechen vom Nocebo-Effekt, dem bösen Bruder des Placebo-Effekts.**

Frühjahr 1938. Mitten in der Nacht geht Vance Vanders über den kleinen Friedhof seines Heimatortes in Alabama. Da begegnet ihm völlig unerwartet der örtliche Voodoo priester. Dieser schwenkt eine Flasche mit einer übel riechenden Flüssigkeit vor Vance Vanders Gesicht hin und her, murmelt Beschwörungen und sagt schließlich: "Nichts - aber auch rein gar nichts - kann dich retten. Der Tod wird dich schon bald ereilen." - Der Fluch scheint zu wirken: Innerhalb weniger Tage verschlechtert sich Vance Vanders Zustand dramatisch.

"Wenn jemand glaubt, dass er eine schwere Erkrankung hat, die ihn tötet, dann muss man ihn fragen, wo kommt der Glaube eigentlich her, was ist das, was den Patienten überzeugt sein lässt, dass er diese Krankheit hat."

Im Krankenhaus kann der Arzt Drayton Doherty keine Ursache für die schweren Symptome finden - bis ihm Vanders Frau von dem Fluch erzählt. Dr. Doherty tritt an das Bett seines Patienten und lässt sich von einer Schwester eine auffällig große Spritze bringen, deren Inhalt er in den Arm seines Patienten injiziert. Kurz darauf fängt dieser an, sich heftig zu übergeben. Unbemerkt gelingt es Dr. Doherty eine Eidechse im Erbrochenen zu platzieren: "Hier sieh nur Vance. Diese Echse hat dich von innen aufgefressen. Du bist geheilt." Und tatsächlich fällt Vance Vanders in einen erholsamen Schlaf. Schon zwei Tage später kann er das Krankenhaus verlassen.

"Ich kann mir gut vorstellen, dass jemand, der unter einem Voodoo krank wird, auch unter einem Voodoo geheilt wird. Man kann im Prinzip Aberglauben nur durch Aberglauben austreiben."

Paul Enck ist Psychologe an der Universitätsklinik Tübingen. Schon seit vielen Jahren beschäftigt er sich rein wissenschaftlich mit Phänomenen wie sie der Arzt Drayton Doherty bei seinem Patienten Vance Vanders erlebte. Paul Enck würde dabei allerdings nie von Voodoo sprechen. Der korrekte wissenschaftliche Ausdruck lautet Nocebo.

Der Nocebo-Effekt ist der böse Bruder des Placebo-Effektes. Genau wie der Glaube einen Kranken heilen kann, kann der Glaube an eine Art Fluch einen Gesunden krank machen. Das zeigt nicht nur die wahre Geschichte von Vance Vanders, die 1938 von mehreren Ärzten bezeugt wurde. Der Mediziner Clifton Meador hat sie und andere ähnliche Fälle gesammelt und in einem Buch veröffentlicht. In aller Regel sind es allerdings keine magischen Rituale, die Nocebo-Effekte auslösen. Meistens werden Ärzte ganz ungewollt selbst zu Voodoo Priestern. Ihre Flüche heißen Diagnose und Prognose.

Der Patient, der in die Praxis des renommierten Kardiologen Bernard Lown kommt, stellt als erstes eine überraschende Frage: "Wissen Sie noch, welche Bedeutung der heutige Tag hat?" Der Arzt

verneint, obwohl ihm der Patient irgendwie bekannt vorkommt: "Erinnern Sie sich nicht? Heute sind es genau 20 Jahre, seitdem sie mich das letzte Mal gesehen haben." Langsam dämmert es Dr. Lown: Vor 20 Jahren war der Vater des Patienten wegen eines Herzinfarktes von ihm behandelt worden. Schon damals entwickelte der Sohn eine große Angst, eines Tages selbst einen Infarkt zu erleiden. Dr. Lown konnte ihm allerdings bestätigen, dass er völlig gesund war. Trotzdem bat der junge Mann, um einen weiteren Termin, einen Monat später. "Kommen sie in 20 Jahren wieder", meinte der Arzt daraufhin. "Sie sagten damals: in genau 20 Jahren. Und das ist heute." Dr. Lown begreift nun langsam, woher die Symptome einer schweren Herzerkrankung tatsächlich kommen, unter denen sein Patient leidet. Eine körperliche Ursache kann er nämlich nicht finden.

Ärzte sprechen ständig Diagnosen aus oder geben eine Prognose über den weiteren Krankheitsverlauf ab. Vertauschte Laborwerte, eine Verwechslung der Krankenakten oder schlichte Inkompetenz - all das kann dazu führen, dass Ärzte mit ihren Aussagen falsch liegen. Es sind Fälle bekannt, wo Patienten nach Fehldiagnosen die dramatischen Symptome einer Krebserkrankung zeigten und praktisch im Sterben lagen. Enck:

"Was man entwickelt, sind Symptome, aber natürlich nicht die Krankheit. Kein Mensch bekommt wegen einer falschen Krebsdiagnose Krebs, aber er wird eine ganze Reihe von Symptomen, die er dann interpretiert im Zusammenhang mit der Diagnose stehend entwickeln."

Wie solche dramatischen Nocebo-Effekte zustande kommen, beginnen Wissenschaftler erst allmählich zu verstehen. Sicher ist, dass es zwei grundlegende psychologische Mechanismen gibt, die daran beteiligt sind: Erwartung und Lernen. Enck:

"Es gibt gute Daten, die zeigen, dass innerhalb einer Familie das Lernen von bestimmten Beschwerden verstärkt oder gelöscht wird. Also, wenn die Mutter ein Reizdarmsyndrom hat, ist sie in höherem Maße bereit, Bauchschmerzen beim Kind als ernst wahrzunehmen und zum Beispiel dem Kind zu sagen: 'Dann bleibst Du heute zuhause und gehst nicht in die Schule', als wenn das Kind Beschwerden hat, die die Eltern nicht kennen. Das heißt, es gibt einen sozialen Lernmechanismus der Symptome."

Kinderärzte sprechen immer wieder von sogenannten Bauchfamilien. Dass dahinter keine genetischen Ursachen stecken, haben Studien mit eineiigen Zwillingen gezeigt, die nach der Geburt von verschiedenen Familien adoptiert wurden. Die Kinder entwickelten mit deutlich höherer Wahrscheinlichkeit die Symptome ihrer Adoptiveltern und nicht die ihrer biologischen Eltern. Die Aufmerksamkeit und Zuwendung, die Eltern einem Kind entgegenbringen, das unter denselben Krankheiten zu leiden scheint wie sie selbst, wirkt wie ein positiver Verstärkungsmechanismus. Beim Erlernen von Krankheiten scheinen also dieselben Prinzipien zu greifen, wie wir sie von den Lerntheorien der Behaviouristen kennen. Das gilt auch für die klassische Konditionierung. Dabei werden zwei Reize miteinander kombiniert. Beim Pawlowschen Hunderversuch beispielsweise löst das Futter beim Hund natürlicherweise den Speichelfluss aus. Wenn gleichzeitig eine Glocke erklingt, kann nach einiger Zeit allein der Glockenklang, den Speichel zum Fließen bringen - auch, wenn gar kein Futter da ist. Auf ganz ähnliche Weise erlernen manche Patienten während einer Chemotherapie ihre Übelkeit. Paul Enck:

"Wenn sie einen Zyklus Chemotherapie durchgemacht haben und dann zum zweiten Zyklus Wochen später ins Krankenhaus kommen und ihnen schon lange bevor sie dieses Therapeutikum bekommen ihnen schon schlecht wird, meistens schon auf dem Weg zum Krankenhaus, meistens dann, wenn sie im Zimmer sind, häufig dann, wenn mit dem Alkohol die Haut gereinigt wird, geht das Erbrechen schon los. Also das nennt man antizipatorische Übelkeit und gilt sicherlich als Paradebeispiel für eine Pawlowsche Konditionierung."

Meistens sind an der Entstehung eines Nocebo-Effektes negative Erwartungen und Lernmechanismen, wie beispielsweise die klassische Konditionierung beteiligt. Die Chemotherapiepatienten hatten die Erwartung, dass ihnen schlecht werden würde. Gleichzeitig verknüpften sie die natürliche Übelkeitsreaktion - wie bei der klassischen Konditionierung - mit einer Vielzahl von an sich unbedenklichen Reizen: dem Anblick des Behandlungsraums oder dem Alkoholgeruch.

In Verhaltensexperimenten lassen sich die beiden Parameter Erwartung und Konditionierung trennen. Paul Enck hat dazu Versuchspersonen auf einen Drehstuhl gesetzt. Durch das Drehen wird nicht wenigen Menschen übel. Der Tübinger Psychologe wollte nun wissen, ob sich diese Übelkeit durch negative Erwartung oder klassische Konditionierung verstärken lässt. Dazu gab er den Versuchspersonen ein Mittel, das sehr stark nach Zimt schmeckte, aber normalerweise nicht zu Übelkeit führt. Einem Teil der Versuchspersonen wurde nun gesagt, dass sich die Übelkeit auf dem Drehstuhl durch das Mittel verstärken würde. Tatsächlich wurde durch diese Suggestion deutlich mehr Teilnehmern auf dem Drehstuhl schlecht. In einem zweiten Versuch mussten die Testpersonen immer wieder auf dem Drehstuhl das nach Zimt schmeckende Mittel einnehmen. Gesagt wurde ihnen dazu allerdings nichts. Nach drei Wochen wurde einigen schon allein vom Zimtgeschmack übel - ohne dass sie auf dem Drehstuhl gedreht wurden. Paul Enck:

"Herausgekommen ist, dass man in der Tat auf die Art und Weise Noceboeffekte erzeugen kann, dass aber ganz offensichtlich das in Abhängigkeit vom Geschlecht der Versuchspersonen, bei den Männern leichter geht, wenn man eine Suggestion macht und bei den Frauen leichter geht, wenn man sie konditioniert. Frauen sind konditionierbar, Männer sind suggestibel."

Weil seine Freundin ihn verlassen hatte, will Derek Adams sich umbringen. Er schluckt 29 Pillen eines starken Psychopharmakons, das er als Teilnehmer einer klinischen Studie erhalten hatte. Kurz darauf fängt er an zu zittern, er atmet heftig, sein Blutdruck sinkt dramatisch. In diesem Zustand fährt ihn schließlich ein Nachbar in die Notaufnahme. Obwohl die Ärzte dort über vier Stunden alles versuchen, geht es Derek Adams immer schlechter. Der Leiter der klinischen Studie wird alarmiert. Der kann endlich Entwarnung geben: Die Pillen, die Derek Adams in so hoher Dosis geschluckt hatte, enthielten nichts außer Stärke und ein wenig Milchzucker. Er war Teil der Placebogruppe. Eine Viertelstunde, nachdem Adams diese Nachricht erhält, kann er das Krankenhaus wieder verlassen.

Patienten, die an klinischen Studien teilnehmen, berichten regelmäßig über Nebenwirkungen von Medikamenten - unabhängig davon, ob sie in der Kontrollgruppe, der sogenannten Placebogruppe sind, oder tatsächlich einen echten Wirkstoff erhalten. Da ist es also nicht verwunderlich, dass ein Patient, der glaubt, eine Überdosis genommen zu haben, auch unter extremen "Nebenwirkungen" leidet. An der Universität Marburg hat die Psychologin Yvonne Nestoriuc dieses Phänomen untersucht und dazu eine Vielzahl von klinischen Studien zu Antidepressiva analysiert. Dabei interessierte sie vor allem ein Vergleich verschiedener Antidepressiva. Von den sogenannten selektiven Serotoninwiederaufnahme-Hemmern ist bekannt, dass sie vergleichsweise wenig Nebenwirkungen hervorrufen. Die trizyklischen Antidepressiva hingegen rufen starke Nebenwirkungen hervor.

"Wir wollten schauen, ob sich in den Placebogruppen so deutlich auch die Nebenwirkungen unterscheiden und das ist dann auch so rausgekommen. Sogar erstaunlich starke Effekte, so dass die Patienten, die dachten, dass sie die trizyklischen Antidepressiva genommen haben, drei bis fünfmal so häufig Mundtrockenheit erlebt haben, Gewichtsschwankungen erlebt haben, Libidoverlust berichtet haben, als in den Placebogruppen, die glaubten das andere Medikament genommen zu haben."



Weil sie wussten, dass trizyklische Antidepressiva starke Nebenwirkungen hervorrufen, erlebten auch die Patienten aus der Kontrollgruppe diese Nebenwirkungen. Ihre negative Erwartung hatte einen Noceboeffekt ausgelöst. Wie stark solche Effekte in klinischen Studien sein können, zeigt sich auch daran, dass in der Placebogruppe genauso viele Teilnehmer auf Grund von Nebenwirkungen aus der Studie aussteigen, wie in der Medikamentengruppe.

Wer an einer klinischen Studie teilnimmt, wird von den Ärzten sehr gründlich über mögliche Nebenwirkungen aufgeklärt. Dadurch entsteht bei manch einem eine regelrechte Erwartung, dass Nebenwirkungen auftreten. Und natürlich beeinflusst die Teilnahme an einer klinischen Studie auch, wie jemand mit den alltäglichen kleinen Wehwehchen umgeht, die jeden Menschen plagen. Nestoriuc:

"Statistisch nach Studien hat jeder Patient jeden dritten Tag ein unspezifisches Symptom, für das man auch eine Maßnahme ergreift. Also, dass ich einen Kopfschmerz habe und eine Aspirin einnehme oder eine trockene Stelle auf der Haut, wo ich eine Salbe draufschmiere - das kann jeden Tag passieren, die Frage ist nur, attribuiere ich das auf ein neu eingenommenes Medikament, das ich genommen habe. Wenn ich das jetzt heute einfach so habe, da kann ich mir denken, das Wetter hat sich verändert und gehe ganz anders damit um, als wenn ich weiß, ich habe die Einnahme eines neuen Medikaments gestartet am Montag und das ist vielleicht eine neue Nebenwirkung und ich muss mir Sorgen machen und zum Arzt gehen und das kontrollieren, ich muss mich schonen - das hat eine ganz andere Auswirkung auf mein Symptom."

November 1998, eine High-School in Tennessee. Eine Lehrerin bemerkt einen ungewöhnlichen Geruch. "Ähnlich wie Benzin" wird sie später berichten. Sie bekommt Kopfschmerzen, ihr wird übel, es fällt ihr schwer zu atmen. Schwindel befällt sie. Die Schule wird schließlich evakuiert. Innerhalb der nächsten Woche werden mehr als 100 Schüler und Mitarbeiter der Schule in die örtliche Notaufnahme eingeliefert. Sie alle klagten über ganz ähnliche Symptome wie die Lehrerin, die den seltsamen Geruch zuerst bemerkt hatte. Aber selbst die raffiniertesten medizinischen Tests liefern keine Erklärung für die Symptome. Ein Giftstoff lässt sich weder in der Raumluft noch im Körper der Kranken nachweisen. Eine ausführliche Befragung zeigt schließlich, dass die Kranken mit großer Wahrscheinlichkeit zuvor bei einer anderen Person, die Symptome beobachtet hatten.

Der Nocebo-Effekt scheint ansteckend zu sein. Das ergab auch eine Studie von britischen Wissenschaftlern der Universität von Hull. Sie baten Studenten darum, Luftproben einzusatmen, die in Verdacht ständen, ein Umweltgift zu enthalten, das Kopfschmerzen, Übelkeit, Juckreiz und Benommenheit hervorrufen könne. Während sie die Proben einatmeten, beobachtete die Hälfte der Studienteilnehmer eine Frau dabei, wie sie eben genau diese Symptome zeigte. Tatsächlich klagte diese Gruppe dann häufiger über dieselben Symptome - und das, obwohl die Luftproben selbstverständlich keinerlei Giftstoffe enthielten.

Nicht selten nutzt der Nocebo-Effekt zu seiner Verbreitung Fernsehen, Radio, Zeitung oder Internet. Neuseeländische Kollegen von Yvonne Nestoriuc haben das ausführlich am Fall eines Bluthochdruckmedikaments dokumentieren können. Der altbekannte Wirkstoff, der von vielen Patienten gut vertragen wurde, war in eine neue Trägersubstanz verpackt worden, was der Tablette ein anderes Aussehen verlieh. Gleichzeitig hatte der Pharmahersteller die Verpackung des Bluthochdruckmedikaments geändert. Yvonne Nestoriuc:

"Es gab Initialberichte von Patienten, dass es sehr viel schlechter verträglich ist, die von der Presse sehr schnell aufgenommen wurden und diese Botschaft hat sich dann sehr schnell verbreitet und die Kollegen in Neuseeland hatten dann die Möglichkeit, dass sie in den verschiedenen Arztpraxen gefragt haben nach den Berichten von den Patienten und das ging bis hin zu extremen Einzelfallberichten, was da alles für negative Symptome durch das neue Medikament aufgetreten

sind."

Journalisten sind die Voodoo-Priester der modernen Mediengesellschaft. Immer wieder belegen sie die Öffentlichkeit mit einem Fluch - zuletzt mit dem der Schweinegrippe. Experten zweifeln nicht daran, dass die vor allem zu Beginn der Epidemie in Medienberichten geschürten Ängste bei vielen Menschen Nocebo-Effekte ausgelöst haben. Dabei war die Schweinegrippe eine durchaus reale Gefahr. Genau, wie die in Beipackzetteln dargestellten Nebenwirkungen tatsächlich auftreten können.

Moneapik war ein besonders kräftiger und gesunder Inuit, der Anfang dieses Jahrhunderts in Nordkanada lebte. Dort lernte ihn der Missionar Julian Bilby kennen. Er bezeugte glaubhaft, wie Moneapik durch einen Fluch zu Tode kam. Offenbar hatte sich der arme Mann den Unmut des Medizinmannes zugezogen. "Ich befehle dir zu sterben", hatte dieser zu Moneapik gesagt. Daraufhin gab der all sein Tun auf, zog sich in seine Hütte zurück und war vier Tage später tot.

Ein Fluch oder ein Zauberspruch kann bei jemandem, der daran glaubt, ohne Frage Nocebo-Effekte auslösen. Aber wie real sind diese Effekte? Können Sie tatsächlich töten?

1967, das städtische Krankenhaus von Baltimore: Eine junge Frau stürmt völlig aufgelöst in die Ambulanz und bittet um Hilfe. Die Ärzte fragen nach ihrem Befinden und stellen fest, dass ihre Patientin vor allem unter einem leidet: Todesangst. Angeblich hatte eine Hebamme sie bereits bei ihrer Geburt verflucht und prophezeit, sie werde ihren 23. Geburtstag nicht mehr erleben. Genau wie zwei andere Mädchen, die von verschiedenen Müttern alle an einem Freitag den 13. zur Welt gekommen waren. Wie die Hebamme vorhergesagt hatte, waren diese Mädchen kurz vor ihrem 15. bzw. 21. Geburtstag verstorben. Die junge Frau fürchtete nun, dass ihr dasselbe widerfahren könnte. Obwohl die Ärzte in der Klinik sehr skeptisch waren, nahmen sie sie zur Beobachtung auf. Am nächsten Morgen wurde sie tot in ihrem Klinikbett gefunden - ohne erkennbare organische Todesursache. Zwei Tage später hätte sie ihren 23. Geburtstag gefeiert.

Kaum ein anderes Organ reagiert so empfindlich auf Panik und Angst wie das menschliche Herz. Während wichtiger Fußballübertragungen schnell die Herzinfarktrate regelmäßig sprunghaft nach oben. Wenn für jemanden mit einem geschwächten Herz schon ein verlorenes Fußballspiel lebensbedrohlich ist, wie groß ist dann wohl die Gefahr, die von einem Fluch ausgeht? Vorausgesetzt natürlich, der Betreffende glaubt an den Fluch. Es ist die damit verbundene Angst, die letztlich tödlich ist.

Ängste, negative Erwartungen und Lernmechanismen - sie stecken letztlich hinter dem Nocebo-Effekt und beeinflussen eine Vielzahl von Prozessen im Körper. Das zeigt auch ein Experiment der Neurologin Ulrike Bingel. Am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf löste sie bei Versuchspersonen mit Hilfe einer Hitzeplatte an der Hand einen Schmerzreiz aus. Im Kernspintomographen verfolgte sie dabei die Reaktionen im Gehirn. Während des gesamten Experiments erhielten die Studienteilnehmer das hochpotente Schmerzmittel Remifentanyl. Bingel:

"Und zwar haben wir das Medikament in drei Bedingungen gegeben. Einmal wussten die Probanden in dem Moment nicht, dass sie das überhaupt erhalten. Wir haben also heimlich das Medikament in die Probanden hineingeschmuggelt. In der nächsten Bedingung hatten sie dann eine positive Therapieerwartung, weil sie wussten, dass sie jetzt das Medikament erhalten. Und in der dritten Bedingung haben die Probanden erwartet, dass wir das Medikament jetzt stoppen und dass das zu einer Zunahme der Schmerzempfindung führen könnte. Tatsächlich aber haben wir das Medikament in der Bedingung jetzt nicht gestoppt."

Die Versuchspersonen erhielten also in allen Durchgängen immer eine konstante Menge

Schmerzmittel. Das einzige, was variierte, war die Erwartungshaltung der Studienteilnehmer. Und die hatte ganz offenkundig einen massiven Einfluss darauf, wie stark der von der Hitzeplatte ausgelöste Schmerz wahrgenommen wurde. Bingel:

"Es ist so, dass mit positiver Erwartung man den schmerzlindernden Effekt fast verdoppeln konnte, und mit negativer Erwartung wurde der schmerzlindernde Effekt fast komplett zerstört. Das heißt, die Probanden hatten zwar ein potentiell sehr wirksames Medikament in ihrem Körper, haben aber trotzdem keine Schmerzlinderung gespürt, weil sie mit Schmerzverstärkung gerechnet haben."

Dabei verließ sich Ulrike Bingel nicht nur auf die Aussagen ihrer Versuchspersonen: Im Kernspintomographen konnte sie sehen, dass die für den Schmerz verantwortlichen Areale tatsächlich aktiv waren. Je stärker der Schmerz nach Angaben der Versuchspersonen war, desto stärker war diese Aktivierung. Das konnte nichts anderes bedeuten, als dass die Person im Kernspintomographen diesen Schmerz auch tatsächlich so spürte. Moduliert wird diese Schmerzwahrnehmung wahrscheinlich durch einen Bereich im vorderen Teil der Großhirnrinde, dort wo die Erwartung entsteht. Die Studie der Hamburger Neurologin zeigt eines ganz deutlich: Die Symptome, die bei einem Nocebo-Effekt entstehen, sind nicht Einbildung sondern höchst real. Für Ulrike Bingel lassen ihre Ergebnisse nur einen Schluss zu:

"Ich glaube, dass wir in Zukunft viel besser darauf achten müssen auf diese Wechselwirkung zwischen Medikamentenwirkung und Erwartungswirkung."

Die für den Nocebo-Effekt so wichtigen Erwartungen entstehen im Gehirn und auch die Schmerzwahrnehmung ist im Wesentlichen ein im Gehirn stattfindender Prozess. Verändert der Nocebo-Effekt über das Gehirn also lediglich, wie ein Mensch seinen Körper spürt? Welche Symptome er wahrnimmt? Oder kann er auch andere - bewusst nicht kontrollierbare - Körperfunktionen beeinträchtigen? Sicher ist: Nocebo-Effekte zeigen sich in fast allen Organen und Körperteilen. Wie sie das Immunsystem beeinflussen hat der Psychologe Manfred Schedlowski hat am Universitätsklinikum Essen untersucht:

"In diesen Untersuchungen trinken Probanden eine grünliche Flüssigkeit und nehmen parallel dazu ein Medikament ein, das heißt Cyclosporin A und dieses Medikament unterdrückt die Immunabwehr. Nun, wenn wir dies zwei oder besser auch viermal miteinander kombinieren, das heißt diese grüne Flüssigkeit zusammen mit dem Medikament und dann circa eine Woche warten, bestellen wir die Probanden wieder in das Labor ein. Und diesmal bekommen die Probanden ein Placebo, also wirklich ein Scheinmedikament und trinken wieder von dieser grünen Flüssigkeit und dann sehen wir eine Unterdrückung der Immunabwehr, in der Gestalt, die vorher durch das Medikament hervorgerufen wurde. Also eine konditionierte Immunsuppression."

Dass die völlig harmlose grüne Flüssigkeit auch allein die Immunabwehr blockieren kann, konnte Manfred Schedlowski im Blut der Patienten sehen: Die Zahl der T-Lymphozyten war zurückgegangen, die Wirkung des Nocebo-Effekts genauso stark wie die des Medikaments Cyclosporin. Selbst bewusst nicht steuerbare Körperfunktionen lassen sich also konditionieren - weil das Gehirn über Nervenbahnen und Hormone auch das Immunsystem erreicht. Das konnte der Essener Forscher mit Experimenten an Ratten nachvollziehen. Schedlowski:

"Da wissen wir, dass der Weg vom Gehirn über die Milznerven läuft, also über die direkte Innervation der Milz, denn wenn wir diese Nerven durchschneiden, stoppen wir auch diesen Konditionierungseffekt."

In der Milz werden weiße Blutkörperchen vermehrt - auch die T-Lymphozyten. Über den Milznerv kann das Gehirn also die Funktion der Milz direkt stören. Darüber hinaus enthalten die Zellen des

Immunsystems Bindungsstellen für Botenstoffe, die das Nervensystem ausschüttet. Der Geist siegt also über den Körper und nutzt dazu die körpereigene Biochemie. Schedlowski:

"Wir sehen da die Grenzen insofern, als dass wir nur den Geist über solche Körperprozesse dominieren lassen können, wo auch die Kommunikationswege, die biochemischen Kommunikationswege existieren. Und nur da scheint es gut zu funktionieren."

Bei Allergien beispielsweise funktioniert der Mechanismus: Wenn jemand, der allergisch auf Rosen reagiert schon beim Anblick des Bildes einer Rose anfängt zu niesen.

"Hier ist der Lerneffekt da, dass das Auge dieses Rosenbild identifiziert und im Gehirn diese Assoziation hergestellt wird und dann im Rahmen dieser Lernprozesse diese allergische Reaktion als konditionierte, erlernte Reaktion dann tatsächlich abläuft."

Lernprozesse und negative Erwartungen lassen selbst noch keine Allergie entstehen. Sie modulieren aber die Schwere von vielen bereits bestehenden Erkrankungen.

Frau S. leidet seit einer rheumatischen Erkrankung während ihrer Kindheit an einer Herzklappenschwäche. Die rechts zwischen Vorhof und Herzkammer gelegene Segelklappe ist vernarbt, die Funktion beeinträchtigt. Das erfordert immer wieder kürzere Krankenhausaufenthalte. Lebensbedrohlich ist die Herzerkrankung von Frau S. allerdings nicht. Auch als ältere Dame geht sie immer noch ihrer Arbeit als Bibliothekarin nach. Zu ihrem Arzt Dr. Levine hat sie ein inniges Verhältnis. Als sie wieder einmal im Krankenhaus liegt, hat Levine bei der Visite nur wenig Zeit. Den anderen Ärzten stellt er die Patientin mit den Worten vor: "Hier ein Fall von TS". Dann geht es auch schon weiter. Frau S. Zustand allerdings verschlechtert sich dramatisch. Ein junger Assistenzarzt versucht herauszufinden, was dahinter steckt, und befragt Frau S.: "Doktor Levine hat gesagt, dass ich TS habe." "Ja natürlich haben sie TS" Daraufhin beginnt die alte Dame leise vor sich hin zu weinen, als hätte der junge Arzt ihr Todesurteil ausgesprochen. "Was glauben Sie denn, was TS bedeutet?" "Terminale Situation". Tatsächlich aber hat Dr. Levine mit TS nur den lateinischen Namen für die Erkrankung von Frau S. benutzt: Trikuspidalklappenstenose. Trotz der Beteuerungen des jungen Assistenzarztes bleibt Frau S. allerdings bei ihrer Überzeugung, und stirbt noch am selben Abend.

Es gibt ein Mittel gegen die Macht der bösen Gedanken: Und das sind die guten Gedanken. Sie können heilen - oder zumindest den Heilungsprozess fördern. Etliche Studien haben beispielsweise gezeigt, dass nichts mehr Einfluss auf den Verlauf einer Herzerkrankung hat, als die Erwartung des Patienten. Entscheidend für ihre Genesung war, dass sie selbst überzeugt waren, schon bald wieder ihre Arbeit aufnehmen zu können. Wie stark der Arterienverschluss war, ob eine Operation ohne Komplikationen verlief - all das hatte nicht annähernd einen so großen Einfluss auf den Krankheitsverlauf wie die Erwartung der Patienten. In manchen Krebsstationen arbeiten Psychotherapeuten und Ärzte gezielt daran, bei den Kranken positive Erwartungen zu wecken. Anderswo dagegen bleibt dafür nur wenig Zeit. Ulrike Bingel:

"Bislang ist es so, dass Behandler ja wenig Geld daran verdienen mit Patienten zu reden, sondern die verdienen ihr Geld damit, Untersuchungen zu machen, noch eine Untersuchung zu machen, zu überweisen, aber sich mal mit einem Patienten hinzusetzen und eine Viertelstunde über das Krankheitsbild oder die Therapie zu reden, das wird in Deutschland sehr schlecht vergütet und das ist vielleicht auch ein Grund, warum das bislang nicht flächendeckend und bewusst Anwendung findet."

Ärzte betätigen sich leider viel häufiger als düstere Propheten, murmeln dunkle Zaubersprüche auf Latein - und machen ihre Patienten nur noch kränker. Dabei könnten sie weiße Magie betreiben und

zu heilbringenden Gurus werden. Der weltweit anerkannte Kardiologe Bernard Lown hält die Fähigkeit, seine Patienten optimistisch zu stimmen, für weitaus wichtiger als alle medizinischen Geräte. "Die verlorene Kunst des Heilens" heißt sein Buch. Darin schildert er auch, wie es ihm gelang, dem alten und schwerkranken Tony zehn Lebensjahre zu schenken. Die Geschichte begann, als Dr. Lown seinem Patienten vorschlug, seine junge Geliebte, die ihn aufopferungsvoll pflegte, zu heiraten.

"Nun denn, Herr Doktor, ich bin bereit ein Abkommen zu schließen. Lisa ist ganz versessen darauf zu heiraten, und wenn sie mir schriftlich garantieren, dass ich noch fünf Jahre leben werde, bin ich bereit, Ihrem Vorschlag zu folgen." Dr. Lown scheut sich nicht, ein solches Dokument zu verfassen, obwohl die Lage eigentlich hoffnungslos ist. Tatsächlich aber erholt Tony sich wieder, heiratet die schöne Lisa und taucht fünf Jahre später, nach Ablauf des "Vertrages" wieder in der Praxis auf. "Herr Doktor, die fünf Jahre sind um, ich brauche einen neuen Vertrag." Wieder schreibt Dr. Lown ein Dokument, in dem er Tony bestätigt, noch weitere fünf Jahre leben zu können. Als auch diese fünf Jahre um sind, weiß Tony, dass nun kein Dokument der Welt ihn mehr retten kann. Er stirbt zwei Jahre später.

© 2012 Deutschlandradio

# Gedanken - ihr Einfluss auf unser Leben

Autorin dieses Beitrags: © Dr. Doris Wolf, Diplom-Psychologin

Eine der wichtigsten Entdeckungen der letzten Jahre war das Verständnis der Rolle, die unser eigenes Denken in der Gestaltung unseres Lebens spielt. Jeder einzelne unserer Gedanken ist viel mehr, als wir bisher annahmen. Gedanken sind bei weitem keine vagen "Nichts", die zu nichts führen und nichts bewirken, sondern sie sind - wie Forscher auf dem Gebiet der **Neurologie** herausgefunden - **elektrische Impulse, die elektrische und chemische Umschaltungen im Gehirn auslösen**. D.h. Gedanken sind Kräfte.

Wenn das Gehirn ein elektrisches Kommando - einen Gedanken - erhält, so startet es sofort mit mehreren Aktivitäten: Es reagiert auf den Gedanken, indem es die entsprechenden chemischen Kontrollsubstanzen im Körper freisetzt, und es versetzt das zentrale Nervensystem in Bereitschaft, entsprechend zu reagieren und zu handeln.

Während wir den Gedanken denken, ist uns nicht bewusst, was das Gehirn damit macht. Wohin es die neue Information leitet, und was es daraus macht, wird von unserem Unterbewusstsein bestimmt, d.h. von dem, was wir von unserer Kindheit an gelernt und erfahren haben.

## Die Rolle des Unterbewusstseins

Stellen Sie sich vor, dass das Unterbewusstsein wie eine Schallplatte funktioniert. Am Tag unserer Geburt begann jeder von uns sein Leben mit einer Kunststoffplatte, in die noch nie eine Rille geprägt wurde. Von diesem ersten Tag an prägte jedes Wort, das wir hörten, und jeder Gedanke, den wir dachten, eine Rille in diese Platte. Einige Gedanken, die uns immer wieder eingegeben wurden, wurden immer wieder aufgenommen und gruben Rillen, die sich als tief und bleibend erweisen würden. Mit der Zeit wurden sogar unsere eigenen Selbstanleitungen, d.h. Bilder und Gedanken, die wir über unser Selbst hatten, ein Teil dieser unauslöschlichen Aufnahme, welche ein dauerhafter Bestandteil des Programms wurde, das wir unserem Unterbewusstsein eingaben.

Während wir heranwuchsen, war es unserem Unterbewusstsein gleichgültig, ob das, was wir über uns selbst sagten oder akzeptierten, richtig oder falsch war. Genau wie ein Computer akzeptierte unser Unterbewusstsein einfach das, was wir und andere einprogrammierten - gleichgültig, ob die Information zutreffend oder unzutreffend, gesund oder ungesund, hilfreich oder nutzlos war.

### Gebrauchsanleitung für Gefühle - Ratgeber der Psychologin Doris Wolf

Eben weil unser Gehirn so arbeitet, werden wir zu Gewohnheitstieren. Aufgrund unserer Programmierung entwickeln wir in unserem Unterbewusstsein Muster - sich wiederholende Modelle, Handlungen und Gedanken. Wir neigen dazu, die Verhaltensmuster zu wiederholen, die sich am tiefsten eingegraben haben. Ein hoher Prozentsatz unserer früheren Gedanken-Programmierung war negativ. Wenn wir diese in unsere Selbstgespräche übernommen haben, dann programmieren wir uns heute immer wieder selbst auf die gleiche negative Art.

Natürlich erhalten wir auch gute Programme, allerdings nicht genügend. Dies führt dazu, daß wir mit einigen denkbar völlig unangemessenen und selbstbehindernden Programmen erwachsen werden. Sie bleiben für immer im Unterbewusstsein haften und beeinflussen für den Rest unseres Lebens jeden Schritt, den wir je unternehmen, und jeden Gedanken, den wir denken.

## **Wie wir unser Leben leben, ist das Resultat der Gesamtsumme dieser Programme - der Gedanken und Selbstanweisungen, die wir unwissentlich von anderen, aber auch von uns selbst erhalten haben.**

Das Endresultat sieht so aus, daß jeder Mensch mit einer endlosen Sammlung innerer Gedanken-Programme lebt, die das Gehirn genau in diesem Augenblick auszuführen bestrebt ist. Dazu ist es programmiert. Es hat keine Wahl. Das Gehirn wurde dazu geschaffen, Ihre Instruktionen auszuführen. Es ist Ihrem Gehirn völlig gleichgültig, ob Ihre Gedanken-Programme gut oder schlecht sind.

## **Die ganze Kraft Ihres Gehirns wird dafür sorgen, dass Sie nach den Programmen leben, die momentan in Ihrem Unterbewusstsein verankert sind.**

Nur wenige von uns entgehen der Gewohnheit, negative Selbst-Gespräche zu führen. Es gibt unzählige Selbst-Gespräche und Gedanken, die viele von uns unwissentlich benutzen, um sich selbst zu programmieren. Wie können wir das Beste von uns erwarten, wenn wir uns selbst beispielsweise sagen:

"Ich komme mit meiner Arbeit einfach nicht voran"; "Ich habe heute einen schlechten Tag"; "Ich kann das einfach nicht"; "Jedesmal, wenn ich mit ihm (oder ihr) rede, bekommen wir Streit"; "Ich habe Probleme mit meinem Gewicht"; "Ich bin mir einfach sicher, daß sie (oder er) mich nicht mögen wird"; "Warum sollte ich es erst versuchen, es wird ja doch nicht klappen"; "Ich habe ein miserables Gedächtnis"; "Ich habe kein Talent zum ..."; "Ich habe einfach kein Glück"; "Wenn ich etwas Günstiges sehe, kann ich einfach nicht widerstehen"; "Ich habe es versucht, aber ich kann es einfach nicht".

Dies sind einige Gedanken, durch die wir uns programmieren. Diese Art von Gedanken-Programmierung leitet und bestimmt uns ein Leben lang. Sie beschreibt uns auf eine Weise, die gegen uns arbeitet, die uns schadet oder behindert.

## **Sie müssen deshalb eine wichtige Entscheidung treffen**

Wenn wir uns der Arbeitsweise des Gehirns bewusst sind, dann liegt es bei uns, womit wir es als nächstes programmieren. Ihrem Unterbewusstsein ist es gleichgültig, woher diese Programmierung kommt, oder wie es sie erhält. Es wird einfach weiterhin die Informationen akzeptieren, die ihm zugeführt werden, gleichgültig, ob diese richtig oder falsch sind, oder ob sie zu unserem Wohl oder Schaden sind.

Sogar in diesem Augenblick bestimmen Ihre persönlichen Programme alles an Ihnen außer Ihrer genetischen Struktur und den Eigenschaften, die Sie möglicherweise von Ihren Vorfahren geerbt haben. Was Sie von nun an mit Ihren Gedanken anfangen, wird von dem beeinflusst, was Sie als nächstes zu tun entscheiden, und was Sie tatsächlich tun. Das wird von jeder neuen Anweisung abhängen, die Sie Ihrem Gehirn geben.

Aus diesem Grund stehen Sie vor einer wichtigen Entscheidung. Deshalb sind diejenigen, die behaupten "Meine Zukunft liegt in meinen Händen" weder eingebildet noch ichbezogen. Sie nehmen vielmehr die Tatsache zur Kenntnis, die Einflussmöglichkeit zu haben, ihre Zukunft nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Diejenigen, die lernen, die Kontrolle über Ihr eigenes Selbst in die Hand zu nehmen, indem sie bewusst ihre Gedanken kontrollieren, sind die einzigen, die überhaupt eine wirkliche Kontrolle über ihr Leben haben.

Die andere Möglichkeit ist die, passiv zu sein und es anderen zu überlassen, was diese mit dem einzigen in Ihrem Leben, das ganz in Ihren Händen liegt - Ihrem Selbst - anfangen.

**Wenn Sie nicht persönlich die Verantwortung für die Pflege und Programmierung Ihres Unterbewusstseins übernehmen, wenn Sie nicht selbst die Regie in Ihrem Leben führen, dann wird Ihr Leben von der Gedanken-Programmierung Ihrer Eltern und Erzieher, Ihren vergangenen Erfahrungen und den Launen der anderen abhängen.**